PIZZA Box
LIEFERSERVICE & STEHRESTAURANT
69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

sponsor team
Mannschaft hinter der Mannschaft

ZIWA IMMOBILIEN
Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden!
Monika Zipfel & Marina Rueb
ImmoWirt & gepr. ImmoMakl.
Mitglied im IVD
KiZa 07661 96 89 791
Todtnau 07671 999 385
ziwa@ziwa.eu . rueb@ziwa.eu
www.ziwa.eu . ZIWA seit 25 J

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de 35. Jahrgang • Nr. 6 • Mittwoch, 11. März 2020

Der Kandel soll wiederbelebt werden

Der beliebte Aussichts- und Ausflugsberg bekommt einzigartiges Gastronomie- und Freizeitkonzept

So soll es schon bald aussehen auf dem beliebten Aussichtsberg. *Visualisierung: © www.vra.at*

Waldkirch/Kandel *(hs.)* Seit 2002 hat das Hotel auf dem 1.243 m hohen Kandel geschlossen. Nach einer bewegten Geschichte, zuletzt als glückloses SB-Restaurant und mit Sanierungsrückstau, hat sich vor fünf Jahren der Glottertäler Metzgermeister Ulrich Reichenbach dem traditionsreichen Anwesen angenommen.

Unter seiner Ägide soll ein Gastronomie- und Freizeitkonzept mit Gaststätte und Übernachtungsmöglichkeiten entstehen. Doppel- und Mehrbettzimmer sowie Ferienwohnungen sind geplant, daneben gibt es ein „Bergchalet-Dorf" sowie ein Veranstaltungs- und Eventgebäude. Ein Österreichisches Architekturbüro wird mit alpenländischer Architektur die Vorstellungen des Bauherrn realisieren.

„Aufwind" soll die Bergaststätte heißen – in Anlehnung an den benachbarten Gleitschirmstartplatz. 60 Sitzplätze innen und bis zu 200 im Außenbereich stehen den Gästen zur Verfügung, ebenso ausreichend Parkplätze, auch solche für Wohnmobilisten.

Erster Spatenstich wird Ende März sein, mit der Fertigstellung des 1. Bauabschnittes kann 2021 gerechnet werden. Der Dreisamtäler berichtet über den weiteren Fortgang.

SONNE ST. PETER
Fisch & Meeresfrüchte
Fischmenü in 3 Gängen plus Dessert
59,- Euro/P.
13.3. bis 10.4.20
DE-ÖKO-006
Bitte reservieren Sie.
Tel.: + 49 (0) 7660 / 94 01-0
sonne-st.peter@t-online.de
www.sonne-schwarzwald.de

Kräuterdorf Oberried e.V.

Generalversammlung mit Vorstandswahlen

Oberried *(dt.)* Die Generalversammlung des Vereins Kräuterdorf Oberried e.V. findet am Donnerstag, 19. März um 19.30 Uhr im Gasthaus Schützen in Oberried-Weilersbach statt. Die Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der ersten Vorsitzenden Martha Riesterer, der Schriftführerin Simone Fritz, der Kassenführerin Barbara Odrich-Rees, der Kassenprüfer sowie die Entlastung des Vorstandes. Im Anschluss werden der Gesamtvorstand und ein Kassenprüfer neu gewählt.

Weitere Tagesordnungspunkte sind eine Spendenübergabe und die Vorschau auf das Jahresprogramm 2020. Der abschließende Programmpunkt umfasst Wünsche, Anträge und Verschiedenes. Weitere Infos auf www.kraeuterdorf-oberried.de

Benefiz-Konzert mit Gebärdenchor

Stegen *(dt.)* Am Samstag, dem 14. März, 19.00 Uhr, wird zu einem Benefiz-Konzert des Chor Vocalis mit einem Gebärdenchor in die Aula des BBZ Stegen, Erwin-Kern-Str. 1-3 eingeladen.

Die Stiftung Pro Kommunikation in Baden-Württemberg und das BBZ Stegen laden dazu herzlich ein.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Fundsachenversteigerung

der VAG am 13. März

Freiburg *(es.)* Die nächste Versteigerung von Fundsachen, die an Haltestellen und in Fahrzeugen der Freiburger Verkehrs AG gefunden wurden, findet am Freitag, dem 13. März, ab 12.00 Uhr im Haus der Begegnung, Freiburg–Landwasser, Habichtweg 48, statt. Eine Vorbesichtigung ist am Tag der Versteigerung von 10.00 bis 12.00 Uhr möglich.

Die Liste der zu ersteigernden Gegenstände kann im Internet abgerufen werden: www.vag-freiburg.de/fileadmin/vag_freiburg_media/downloads/fundsachen/200313_Versteigerungsliste.pdf.

Kindersachenflohmarkt

mit Kaffeemobil & Kuchenverkauf

Kirchzarten (dt.) Der Elternbeirat des ev. Kindergartens in Kirchzarten lädt am Samstag, dem 14. 3., von 13 - 15 Uhr zu einem Kindersachenflohmarkt mit Kaffemobil und leckerem Kuchenverkauf in das evangelische Gemeindezentrum Kirchzarten, Schauinslandstr.8 ein.

Flohmarkttische (70x140cm) können ab sofort unter E-Mail: ev.kindergarten-kirchzarten@gmx.de oder Tel.: 0162 - 78 24 284 (ab 17 Uhr) reserviert werden (pro Tisch 5.- € mit Kuchen). Der Erlös kommt dem evangelischen Kindergarten zugute.

Musikalische Lesung der SPD Stegen:

„Krimi meets Klassik"

Stegen *(dt.)* Der Freiburger Rechtsanwalt Sascha Berst-Frediani hat sich auch als Krimi-Autor einen Namen gemacht und liest in Stegen aus seinem neuen Buch „Verjährung", das in einem von Jesuiten geführten Internat, dem Kolleg in St. Blasien spielt. Musikalisch ergänzt wird die Lesung von der Pianistin Friederike Wild. Die musikalische Lesung findet am Freitag, den 20. März 2020, im Ökumenischen Zentrum in Stegen statt. Beginn: 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

ZENTRUM OBERWIEHRE
FAHRRAD- UND MOBILITÄTSMARKT
21.03.2020 · 09 - 15 UHR
INFOS & ANMELDUNG FÜR AUSSTELLER:
WWW.ZENTRUM-OBERWIEHRE.DE
450 Parkplätze, 1€ / Stunde
150 Fahrradstellplätze

Rösch Steinbildhauermeister
Im Gewerbepark 7
79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 98 85 67
GRABSTEINE
Findlinge & Felsen zu Grabsteinen geformt und gestaltet
NEU!
auf unseren Ausstellungsflächen in Stegen am Kreisverkehr und an der Werkstätte im Gewerbepark.

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

vhs
Volkshochschule
Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Gelingende Kommunikation im Beruf (Silvia Hoffmann) Mo, 16.3., 19-21 Uhr, 3 Termine, 51 €
Gelingende Kommunikation im Alltag (Silvia Hoffmann) Einführung: Fr. 27.3., 19.30 - 21 Uhr. Workshop: Sa, 28.3. und So, 29.3. jeweils von 10 - 13 Uhr, 3 Termine, 51 €
Fortbildung für MediatorInnen: Humor und Anti-Mobbing in der Mediation (Thomas Jennrich) Sa, 28.3., 09:15-16:45 Uhr, 2 Termine, 230 €
Fortbildung für MediatorInnen: Interkulturelle Mediation (Thomas Jennrich) Mo, 30.3., 9:15-17 Uhr, 2 Termine, 230 €
Vortrag: Schlafstörungen (Dr. med. Wolfgang Randelshofer) Mi, 18.3., 19-20:30 Uhr, 9 €
Töpfern an der Drehscheibe - ein Kunsthandwerk für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren (Dagmar Bockstaller) Di, 17.3., 15:30-17 Uhr, 5 Termine, 53 €
Osterdekoration und Osterkörbchen für Kinder ab 6 Jahren (Marta Paczkowska) Mo, 30.3., 16:30-18 Uhr, 2x, 25 €
Vorbereitungskurs für die Mathematikprüfung Realschule in den Osterferien (Tanja Lohfink) Mo, 6.4., Di, 7.4. und Mi, 8.4. jeweils von 9 -11.30 Uhr, 3 Termine, bei 3 TN: 69 €, bei 4 TN: 52 €, bei 5 TN: 42 €, ab 6TN: 35 €
Wunder der Märchen - frei erzählt für Erwachsene (Kathleen Iselt und Daniela Schmidt-Ober) So, 29.3., 17-18 Uhr, 1 Termine, 12 €
English literature - Niveau C1 (Petra Maier) Do, 19.3., 10-12 Uhr, 8 Termine, Gebühren bei 8 TN: 69 €; bei 7 TN: 78 €; bei 6 TN: 91 €, bei 5 TN: 109 €
Spanisch für den Urlaub - Kompaktkurs in den Osterferien Niveau A1 (Elsa Maria del Socorro Pacheco Castillo) Di, 14.4., Mi, 15.4., Do, 16.4. und Fr, 17.4. jeweils von 9.30 - 11.45 Uhr, 4 Termine, Gebühr bei 4 TN: 73 €, bei 5 TN: 58 €, ab 6 TN: 48 €
Tapas Abend (Nuria Coll Garcia) Mi, 1.4., 18-21 Uhr, 1 Termin, 18 €

Bauen mit Holz

Ökologisch. Bezahlbar. Schön.

Kirchzarten *(dt.)* Holz als Baustoff für Häuser wird immer beliebter. Nicht nur wegen seiner ökologischen Eigenschaften, sondern auch wegen der vielfältigen architektonischen Gestaltungsmöglichkeiten und des hervorragenden Wohnwerts der Gebäude. Willi Sutter von Sutter³ GmbH & C0.KG und Herbert Duttlinger von Holzbau Bruno Kaiser GmbH stellen die Vorteile und Möglichkeiten modernen Holzbaus vor. Ob Wohngebäude bis zu sieben Stockwerken, Wohnsiedlungen mit bezahlbaren Mietwohnungen oder Gewerbebauten – das alles ist mit Holz möglich.

- Welche Bedeutung hat Holzbau in Zeiten des Klimawandels?
- Welche Relevanz hat Holzbau für die regionale Wirtschafft?
- Welche Ideen können im Dreisamtal realisiert werden? Kann mit Holzbau auch bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden?

Diese und viele andere Fragen können an diesem Abend besprochen werden.

Zu dieser Veranstaltung lädt die SPD-Ortsverband Dreisamtal ein.

Moderiert wird der Abend von der Stegenerin Jennifer Sühr, die sich als Kandidatin für die Landtagswahl 2021 im Wahlkreis Freiburg I bewirbt.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 19. März 2020, um 19 Uhr in Kirchzarten-Birkenhof im Weißtannenraum in der Rainhofscheune, Höllentalstraße 96 statt. Der Eintritt ist frei!

Inklusion macht in Kirchzarten große Fortschritte

Die „Bürgerbewegung für Inklusion“ lädt zum Netzwerktreffen in den Bürgersaal

Kirchzarten *(glü.)* Als großen Fortschritt für ihre Arbeit bewertet Kirchzartens Kommunale Inklusionsvermittlerin Anita Müller die einstimmige Entscheidung des Gemeinderates, dass der Innenhof der Talvogtei – schon für Menschen ohne Einschränkung „gewöhnungsbedürftig“ begehbar – in diesem Jahr barrierefrei gestaltet wird. Mit dieser freudigen Nachricht will sie die Teilnehmenden beim nächsten Treffen vom Netzwerk „Bürgerbewegung für Inklusion“ am Dienstag, dem 17. März 2020 um 18 Uhr im Bürgersaal in der Verwaltungsscheune in der Talvogtei erfreuen.

Es gibt dann außerdem viel zu berichten über die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, über Veranstaltungen mit Vereinen, über geplante bauliche Maßnahmen zur Barrierefreiheit im Ort. Müller will von den Ideen einer Barriere-ärmeren Fußgängerzone oder den Aufbau einer Spiel- und Sportgruppe für Kinder mit Einschränkungen berichten. Und beraten und informiert wird über weitere Vorhaben zur verbesserten Inklusion in Kirchzarten. Auch bei der „Sozialen Meile“ beim Radmarkt ist das „Netzwerk Inklusion“ aktiv.

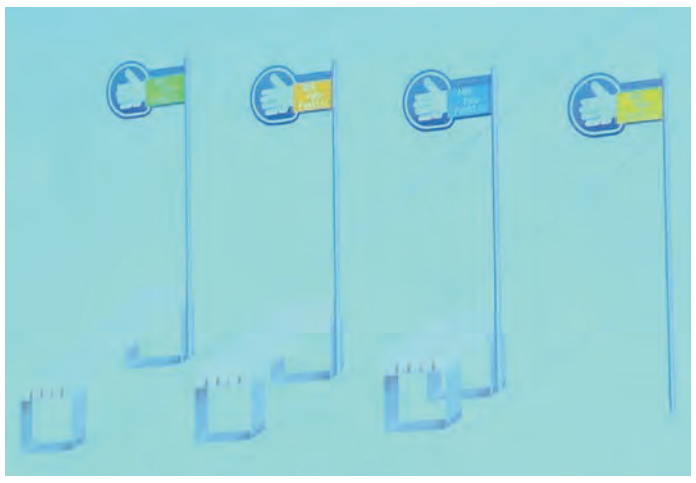
„Wir sind ständig im Austausch“, freut sich Anita Müller, „und können diesmal Bürgermeister Andreas Hall beim Netzwerktreffen zu Diskussionen und Austausch begrüßen.“ Der Bürgersaal sei übrigens barrierefrei erreichbar und bei Bedarf stehe eine Gebärden-Dolmetscherin zur Verfügung.

Anfragen beantwortet Anita Müller per Mail über inklusion@kirchzarten.de und Informationen gibt es bei www.kirchzarten.de/inklusion.

Verkehrswende in Stegen:

Mit-Fahr-Punkte – schonen die Umwelt und fördern den Gemeinsinn

Stegen *(de.)* Der Arbeitskreis Klimaschutz, der die Verkehrswende in Stegen vorantreiben will, hat sich längst vernetzt und denkt in Dreisamtal-weiten Dimensionen. Mit von der Partie ist inzwischen auch die Denkgruppe Mobilität im Dreisamtal, die sich für die Einrichtung von Mit-Fahr-Punkten bzw. Mitfahrbänken stark macht, ein Konzept, das im Schuttertal schon erfolgreich umgesetzt wird. Vorgesehen ist, im Dreisamtal und zusammen mit St. Peter und St. Märgen 120 Mitfahrbänke aufzustellen. Statt wie früher zu trampen, setzt man sich auf das Bänkle und drückt damit aus, dass man mitgenommen werden möchte. Das Fahrziel könnte mit farbigen Karten mitgeteilt werden, so Stefan Saumer, der bei der Denkgruppe Mobilität im Dreisamtal mitarbeitet. Autofahrer, die bereit sind, Menschen mitzunehmen, lassen sich registrieren und legen diese Registrierung sichtbar in ihr Fahrzeug.



Haltepunkte für die Mitfahrbänkle - im Design an den Dreisamstromer angelehnt. *Foto: Dagmar Engesser*

Diese Art der Mobilität schont nicht nur die Umwelt, es fördert auch den Gemeinsinn, so die Erfahrung im Schuttertal.

Die Bänke – Drei-, Zwei- und Einsitzer - sollen noch in diesem Jahr aufgestellt werden. Haltestellenschilder, die das Logo des Dreisam-Stromers aufnehmen, machen sie als Mitfahrpunkte kenntlich.

Kontakt und Infos: Stefan Saumer, info@dreisam-stromer.de

Wieder ein Weg weg!? *Allerlei*Reim

Wieder wurde wohlbedacht
schnöd ein Feldweg dichtgemacht,
den ich ging wohl tausendmal
hier im schönen Rotbachtal -
wo entlang des Baches Rand,
oft ich meine Ruhe fand,
hatt' am Busen der Natur
meine Naherholung pur -
wie so viele hier am Ort,
die betroffen, dass er fort.

Mit dem Schock-Elektrozaun
tat man faktisch ihn verbau'n.
Wenn die Büsche, abgehieben,
wieder kräftig ausgetrieben,
viel zu eng ist nun die Trasse
zwischen Zaun und Bachgehölz,
als dass man da noch zum Spasse
über Stock und Steine stelz' -
sich womöglich holt 'nen Schlag -
und verdirbt den ganzen Tag.

Was mit diesem Weg geschieht,
allerorten man heut' sieht.

Es wächst einer nach dem ander'n
zu oder wird weggezäunt,
wo im Tal man konnte wandern -
sei's für sich oder vereint -
und der einz'ge, der gepflegt,
oftmals über ist belegt
von den Nutzern, den diversen,
auf den Felgen und den Fersen.

Konsequent wär's und korrekt,
wenn aus Ortsplan und Prospekt,
wo geworben für Kirchzarten,
wie aus allen ander'n Karten
man jetzt streicht besagten Weg -
wenn's ihn nur noch gibt als Fake.
Oder die, die uns verwalten,
finden doch noch einen Weg,
den beliebten Weg zu halten
zwischen Straßenbrück' und Steg!?

Zeigt dem, der den Weg vernichtet,
auf, dass Eigentum verpflichtet
auch den Allgemeinint'ressen -
was nur allzuoft vergessen.

Higl 3/20

Klimaschutz-Tipp im Dreisamtäler

Guppyfriend Waschbeutel fängt Mikroplastik beim Waschen auf

Kirchzarten *(de.)* Da ein Großteil unserer Kleidung aus synthetischen Fasern besteht, die beim Waschen brechen und ausgewaschen werden, entlässt die Waschmaschine in ihrem Abwasser eine Vielzahl an Mikro-Kunststofffasern, die die Kläranlagen nicht herausfiltern können und deshalb in den Flüssen und Meeren landen. Sie werden von den Meeresbewohnern aufgenommen und gelangen so in die Nahrungskette

Der Guppyfriend-Waschbeutel hält diese Fasern zurück, sie können mit der Hand aus dem Saum des Beutels entfernt und im Restmüll entsorgt werden. Der Waschbeutel wurde von Stop!Micro Waste entwickelt, einer gemeinnützigen Organisation, die die Bevölkerung in Sachen Mikroplastik sensibilisieren will und gleichzeitig Lösungsansätze sucht.

Stop! Micro Waste betont, dass der Guppyfriend Waschbeutel nur eine Zwischenlösung sein kann. Langfristig müssten filterfähige Waschmaschinen und neue Materialien entwickelt werden.

Den Guppyfriend-Waschbeutel gibt es in der Glaskiste in Freiburg im Sedanquartier. Kürzlich war er auch bei Aldi im Angebot.

Der Beutel selbst besteht aus Polyamid und verliert keine Fasern. Er ist stabil verarbeitet und kann immer wieder verwendet werden. Am Ende seiner Lebensdauer kann er sortenrein recycelt und an den Hersteller zurückgeschickt werden.

Guppyfriend Waschbeutel fängt Mikroplastik beim Waschen auf. *Foto: Dagmar Engesser*

Klimaschutz in Stegen:

AG Bäume und Grün

Stegen *(de.)* Der AK Klimaschutz in Stegen ist ungeheuer aktiv und engagiert. Vier Arbeitsgemeinschaften gehen ganz konkrete klimaschützende Projekte an. Am Freitag, den 20. März 2020 wird die Arbeitsgemeinschaft „Bäume und Grün“ ihre zweite Baumpflanzaktion starten, wozu die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Gepflanzt werden elf schon größere Bäume, darunter Bienenbäume, die eine lange Blühzeit haben und so den Bienen auch in blühärmeren Zeiten Nahrung geben. Bäume sind für das Klima enorm wichtig, sie filtern die Luft, nehmen Kohlendioxid auf und geben Sauerstoff ab, verbessern das Mikroklima in besiedelten Bereichen und wirken der Aufheizung im Sommer entgegen.

Die Pflanzaktion findet am 20 März 2020, ab 14 Uhr auf dem Friedhof in Stegen statt.

„Inmitten aller Dinge“

Performance mit Claudia Kraus über Rilke

Littenweiler *(dt.)* Der Weltladen Littenweiler, Salzladen e.V., Sonnenbergstraße 1, lädt ein zu einer Performance mit Claudia Kraus über Rilke: Inmitten aller Dinge leuchtet ein Licht. Aus der Stille entspringt Tanz, Klang, Gesang.

Am Donnerstag, dem 26. März, um 19 Uhr sind Interessierte eingeladen hinter die Worte zu lauschen und sich berühren zu lassen von Augenblick zu Augenblick. Zwischendrin winkt unerwarteter Humor. Eine Stunde Rilke - nah-bar verkörpert. *Eintritt auf Spendenbasis, Empfehlung 10.- bis 15.- €.*

SUDOKU

6		5				3		7
	4			1			5	
8			3		5			6
		2	1		7	8		
	8						1	
		7	2		8	5		
3			5		9			1
	9			8			3	
2		8				6		9

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: ***30.090 Expl.***

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Caroline Kross
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532. **www.dreisamtaeler. de**
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Claudia Wandres *(cw.)*, Christine van Herk *(ch.)*

Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank, Petra Wieczorek, Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: Eigenvertrieb. Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Der Lärmschutz-Beauftragte der Landesregierung Ba-Wü zur Lärmbelastung am Keltenbuck

Kirchzarten *(de.)* Der Dreisamtäler berichtete schon mehrfach über die Initiative der Anwohner des Keltenbucks, die eine Temporeduzierung auf der Höllentalstraße fordert, um den Verkehrslärm zu reduzieren. Die Lärmimmissionswerte betragen am Keltenbuck laut den berechneten Werten des Lärmaktionsplanes tagsüber 71 und nachts 61 Dezibel. Dass diese Werte die Grenzwerte überschreiten, wird nicht bestritten, trotzdem lehnte das **Landratsamt** die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung als Lärmschutzmaßnahme ab. Vor allem wurde darauf verwiesen, dass die Bewohner wussten, was sie erwartet als sie dort hinzogen. Deshalb sei auch im Bebauungsplan festgelegt, dass passive Schallschutzmaßnahmen nachgewiesen werden müssen. Die Fürsorgepflicht des Staates sei mit dieser Anordnung erfüllt!

Martin Reimann, Sprecher der Anwohner-Initiative, legte gegen diese Entscheidung Widerspruch ein, doch das **Regierungspräsidium** bestätigte die Entscheidung des Landratsamts. Die Dezibelwerte lägen nur minimal über den Grenzwerten. Erst ab einer Überschreitung von drei Dezibel bestünde die Verpflichtung, lärmmindernde Maßnahmen zu ergreifen. So jedoch hätte die Behörde ihren **Ermessensspielraum** genutzt.

Für Reimann war das keine befriedigende Antwort, er schrieb deshalb den **Beauftragten der Landesregierung Baden-Württemberg für Lärmschutz**, MdL Thomas Marwein, an. In seinem Antwortschreiben führt er aus, dass rein rechtlich gesehen, die Entscheidung des Landratsamtes als untere Straßenverkehrsbehörde nicht beanstandet werden könne. Das Landratsamt hätte aber durchaus anders entscheiden können, denn seit 2018 gilt in Baden-Württemberg der „Kooperationserlass Lärmaktionsplanung“. Dort ist ausgeführt, dass zu berücksichtigen sei, dass schon Lärmpegel ab 65 dB tags und 55 dB nachts nach den Erkenntnissen der Lärmwirkungsforschung im gesundheitskritischen Bereich liegen. Dies sei im Rahmen einer Lärmaktionsplanung besonders zu berücksichtigen sei. Zusätzlich würde sich das Ermessen zu einer Pflicht zum Handeln verdichten, wenn deutliche Betroffenheiten mit Lärmpegeln über 70 Dezibel am Tag oder 60 Dezibel in der Nacht überschritten würden.

Er weist deutlich darauf hin, dass der Kooperationserlass den Gemeinden im Rahmen der Lärmaktionsplanung gegenüber den Fachbehörden erweiterte Handlungsmöglichkeiten gibt. Marwein ermutigt die Initiative deshalb, sich in das gerade laufende Verfahren des Lärmaktionsplans der Gemeinde Kirchzarten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung einzubringen. Angesichts der berechneten Lärmwerte könne die Gemeinde eine Geschwindigkeitsreduzierung grundsätzlich anordnen.

Gegenüber dem Dreisamtäler machte Reimann klar, dass er am Ball bleiben und sich weiterhin für eine Reduzierung der Geschwindigkeiten auf der Höllentalstraße stark machen wird. Der Lärmaktionsplan der Gemeinde soll Mitte 2020 verabschiedet werden.

Für das gemütliche Kaffeetrinken ist es auf diesen Balkonen zu laut *Foto: Dagmar Engesser*

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Auf in den Frühling
mit
GÖLLES - Essigspezialitäten
z.B. Marillenessig, Quittenessig, Birnenessig
Himbeeressig, diverse Balsamicoessige.
Vielseitig verwendbar.
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

jumediaprint | jumediatec | jumediavision
Höfener Str. 10 · Kirchzarten www.jumediaprint.de

Wegen Corona-Virus:

Stadt Freiburg untersagt Veranstaltungen

Auf Empfehlung der Gesundheitsbehörden sollen keine Events mit über 1000 Teilnehmenden stattfinden

Freiburg *(sf)* Zur Eindämmung der Atemwegserkrankung SARS CoV 2 (Corona Virus) untersagt die Stadt Freiburg auf ausdrückliche Empfehlung der Gesundheitsbehörden und auf einstimmiges Votum des Verwaltungsstabes die Durchführung aller öffentlichen und privaten Veranstaltungen mit über 1000 Teilnehmenden.

Dazu hat das Ordnungsamt heute eine Allgemeinverfügung erlassen, die alle privaten und öffentlichen Innen- und Außenveranstaltungen umfasst. Sie ist vorerst bis zum 31. März 2020, 24 Uhr, befristet.

Damit folgt die Stadt Freiburg den ausdrücklichen Empfehlungen des Bundesgesundheitsministeriums und des baden-württembergischen Sozialministeriums.

Sportveranstaltungen, die in Stätten mit mehr als 1000 Zuschauerplätzen angesetzt sind, können stattfinden, allerdings ausnahmslos unter Ausschluss des Publikums. Die Empfehlungen des jeweiligen Verbandes sind zu beachten.

Veranstaltungen im Theater, den Kinos und Museen in Freiburg können stattfinden, da die Kapazität von 1000 Personen unterschritten wird.

Das sind die Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsstabes, der heute unter Vorsitz von EBM Ulrich von Kirchbach in Vertretung von OB Martin Horn tagte. Dem Stab gehören Vertreter von Rettungsdiensten, Einsatzkräften, Gesundheitsamt und Stadtverwaltung an.

„Uns allen ist bewusst, dass diese Situation Einschränkungen im Alltag zur Folge hat. Deshalb müssen wir bei der Lageeinschätzung und Gesamtbewertung sehr verantwortungsvoll vorgehen“, so Erster Bürgermeister Ulrich von Kirchbach.

Ordnungsbürgermeister Stefan Breiter betont: „Bei Veranstaltungen unter 1000 Teilnehmern appellieren wir an die Eigenverantwortlichkeit des Veranstalters, die Situation vor Ort anhand der Risikoanalyse des Robert-Koch-Instituts zu bewerten und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. In der jetzigen Situation muss die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger sowie die Leistungsfähigkeit unserer Kliniken, Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen Vorrang vor allen anderen Erwägungen haben.“

Bei Schulen, Kindergärten und Nahverkehr hat das Gesundheitsamt, das beim Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald angesiedelt ist, die Situation im Blick. Sollte sich der Sachstand ändern, wird das Amt die Stadt Freiburg umgehend informieren.

Weiterführende Informationen auch zur Risikoanalyse für Veranstaltungen stehen auf **www.rki.de**. Über die App NINA kann sich die Bevölkerung über behördliche Anordnungen informieren lassen.

Allgemeine Hinweise und Informationen gibt es auch unter www.rki.de/covid-19 und auf der Seite des Gesundheitsamtes: **www.breisgau-hochschwarzwald.de**.

12 Minuten Menschlichkeit

Menschen aus dem Dreisamtal treffen sich jeden Donnerstag am Brunnen in Kirchzartens Hauptstraße

Kirchzarten *(dt.)* Knapp 20.000 Menschen leben auf Lesbos unter Plastikfolien, knapp 3 Millionen entlang der türkisch-syrischen Grenze in Zeltlagern – teils seit Jahren. Ernährung, Hygiene und medizinische Versorgung sind dürftig. Hinter ihnen liegen zerbombte Heimatstädte, vor ihnen der Stacheldraht an der EU-Außengrenze. Menschen sind zum Spielball zynischer Machtpolitiker geworden. Und der anhaltende Krieg in Syrien sowie die bevorstehenden Vertreibungen aus Idlib werden die Anzahl der Flüchtlinge und ihre Not vergrößern.

Die Bundesregierung hat einem Notkontingent von 1.500 Menschen die Aufnahme zugesichert. Diese Notlösung ist keine echte Lösung. Mehrere Städte Deutschlands haben die Bereitschaft bekundet, Kriegsflüchtlinge aufzunehmen, Unterkünfte sind vorhanden.

Eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Dreisamtal ruft dazu auf, jeweils donnerstags um 18 Uhr am Brunnen in der Fußgängerzone für "12 Minuten Menschlichkeit" zusammenzukommen. Sie wollen der Not der Kriegsflüchtlinge gedenken und ihre Forderungen zum Ausdruck bringen. Sie fordern die Bundesregierung auf:

- das Angebot aufnahmebereiter Kommunen anzunehmen und besonders hilfsbedürftige Menschen wie unbegleitete Jugendliche, Schwangere und Familien mit Kleinkindern auszufliegen und in Sicherheit zu bringen.
- noch mehr politischen und wirtschaftlichen Druck auszuüben auf die verantwortlichen Machthaber hinter diesem Vertreibungskrieg, damit die Waffen definitiv schweigen.
- Sich weiterhin für eine wie auch immer geartete europäische Lösung einzusetzen.

„Alte Gefahr in neuem Gewand"

Wie Antisemitismus und Verschwörungsmythen die Gesellschaft bedrohen“

Kirchzarten *(es.)* Die Feindschaft gegenüber Juden gehört leider seit der Antike zur Geschichte Europas. Juden wurden immer wieder als bedrohliche Verschwörer gedeutet, die den Rest der Menschen ins Unglück stürzen wollen. Dr. Michael Blume beschreibt, in seinem Vortrag „Alte Gefahr in neuem Gewand“ wie diese antisemitischen Bedrohungsszenarien durch das Aufkommen von Medien wie Buchdruck, Radio, Film und Internet immer wieder verbreitet wurden und wie sie auch im Zeitalter von Social Media durch die Generationen hinweg wirksam bleiben. Doch der Antisemitismus richtet sich dabei nicht nur gegen Juden, sondern greift häufig auch die gesamte demokratische Gesellschaft und ihre Vertreter an. Deshalb bedarf es auch einer gesamtgesellschaftlichen Anstrengung, sich gegen die erstarkenden Verschwörungsmythen zu stemmen.

Dr. Michael Blume ist Religionswissenschaftler und arbeitet seit 2003 im Staatsministerium Baden-Württembergs. Im März 2018 wurde er zum Beauftragten des Landes Baden-Württemberg gegen Antisemitismus ernannt. Er publiziert Bücher und bloggt regelmäßig zu unterschiedlichen Themen in den Bereichen von Religion und Politik.

Der Vortrag findet am Dienstag, dem 31. März, um 19.30 im Gemeindehaus St. Gallus statt. Der Eintritt beträgt 3.- Euro, Schüler und Studierende frei. Das Ökumenischen Bildungswerk Kirchzarten-Oberried-Hofsgrund lädt hierzu ein.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Europa singt und klingt

Benefiz-Veranstaltung am 15. März

Buchenbach *(es.)* Am Sonntag, dem 15. März, findet von 11.00 bis 12.00 Uhr die Benefizveranstaltung „Europa singt und klingt“ zugunsten des Kulturkreises Dreisamtal e.V. mit einem bunten Programm von 12 Künstler aus 12 europäischen Ländern mit Musik, Theater und Märchen statt.

Den Kulturkreis Dreisamtal gibt es seit Sept. 2014. Er hat die Aufgabe übernommen, die Sonntagsmatineen fortzuführen, die seit Gründung der Friedrich-Husemann-Klinik 85 Jahre lang Bestand hatten, aber aus finanziellen Gründen ab 2015 offiziell eingestellt wurden. Jeden Sonntag öffnet der Kulturkreis das Podium für vielfältige kulturelle Impulse wie Konzerte, Rezitationen, Schauspiel, Märchen, Eurythmie und Vorträge aller Art – von toll bis kühn – sowohl für Patienten als auch für alle Interessierten.

Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich. Der Eintritt ist frei. Der gemeinnützige Verein wird nur von Spenden getragen.

Leserzuschrift

Zu unserer Berichterstattung über den Abriss des Hauses Bahnhofstraße 4 in Kirchzarten in der Ausgabe am 4. März 2020 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Nach 36 Jahren schließt Dieter Meihofer den Friseur- und Lottoladen: Und wieder verschwindet ein Teil der alten Bausubstanz, die Kirchzarten mal zu einem charmanten Ort im Schwarzwald gemacht hatte - was wohl folgt ist ein weiterer Betonklotz im einfallslosem Standardeinerlei, der sich angeblich architektonisch am Bauhaus orientiert (perfekter Vorwand für Bauklotzarchitektur), mit monströser, betonierter Tiefgarageneinfahrt (Stichwort: „Verkehrswende“), Fenstern, die bis zum Boden gehen und hinter denen man die Wäscheständer der Bewohner sieht (für sowohl die Bewohner als auch die Betrachter bedingt erfreulich) und einer mit Rollrasen und Kirschlorbeer versehenen drei Zentimeter großen Grünfläche mit einem aus dem Supermarkt stammenden „Bienenhäuschen“ (wenn schon die letzten Quadratzentimeter Erde zubetoniert sind).

Der Prozess der Verstädterung müsste eigentlich nicht zwangsläufig Beton und Langeweile bedeuten, Platznot und hohe Grundstückspreise ebensowenig. Es ist zugegebenermaßen einfach und Plattenbauten haben offenbar auch ihre Fans gefunden… Sehr schade.

J. Gietmann, Oberried (per eMail)

Im „H24“ ist das Geld gut angelegt!

Mit 300.250 Euro kommt die Initiativgruppe ihrem Ziel immer näher

Das alte Kirchzartener Rathaus ist einfach ein Schmuckstück zwischen Kirchplatz und Fußgängerzone.
Foto: Gerhard Lück

Kirchzarten *(glü.)* Das ist schon ein gewaltiges Ziel, dass sich die neun Frauen und Männer der „Initiativgruppe H24 Altes Rathaus Kirchzarten“ gesetzt haben. 400.000 Euro brauchen sie, um dem Gemeinderat Kirchzarten Ende März ein seriöses Angebot zur Übernahme ihres Konzeptes zu unterbreiten. Es wäre zu schön, wünschen und hoffen viele Kirchzartener Bürgerinnen und Bürger, wenn aus dem denkmalgeschützten Haus an Kirchzartens schönster Innerortstelle ein „Haus für alle“ wird.

Seit Monaten präsentiert sich die Initiativgruppe H24 mit ihrem Konzept eines Begegnungshauses im Innerort bei vielerlei Gelegenheiten – in den letzten Wochen verstärkt bei regelmäßigen Stammtischen. Wenn man bedenkt, dass Mitte Januar 2020 erst knapp 100.000 Euro „auf dem Konto“ waren, sind die aktuell erreichten 300.000 Euro eine „Wahnsinnsleistung“. Und täglich würden es mehr, ist aus Insiderkreisen zu vernehmen. Schließlich sei die „Rendite“ eine lebendige Ortsmitte mit einem pulsierenden Treffpunkt für Jung und Alt – quasi eine „Wohlfühlzone im Herzen Kirchzartens“. Und die statt eines anonymen Bürogebäudes, was sicher leicht zu vermieten wäre.

Die Mitglieder bringen das für die Bürgergenossenschaft H24 erforderliche Kapital selbst auf. Anteile können in beliebiger Höhe erworben werden. Das in die Genossenschaft eingebrachte Kapital ist nicht als Spende, sondern als Geldanlage zu betrachten. Gerade heute, in der Zeit der niedrigen beziehungsweise fast nicht mehr vorhandenen Zinssätze, kann eine gut funktionierende Genossenschaft ein gutes „Anlagemodell“ sein. Es kann natürlich nichts versprochen werden. Zu viele Faktoren können heute noch Einfluss auf das Konzept, auf dessen Umsetzung und auf das „Funktionieren“ des „Unternehmens Genossenschaft“ nehmen.

Das Gebäude bleibt weiterhin im Besitz der Gemeinde Kirchzarten. Sollte das Projekt „Altes Rathaus“ aufgrund Erfolgslosigkeit eingestellt und die Genossenschaft im schlimmsten Fall aufgelöst werden, werde die Gemeinde ihre Bürger sicher nicht „im Regen stehen lassen“. Das durch die Genossenschaft umgebaute Gebäude stellt dann eine deutliche Wertsteigerung dar. Genossenschaften bieten Lösungen für viele kommunale Herausforderungen. Gemeinschaftlich organisiert können Bürger, Kommunen und Wirtschaft vor Ort mehr erreichen. Ein wichtiger Baustein im Gesamtkonzept ist auch die Zusammenarbeit mit den in Kirchzarten ansässigen Unternehmen. Ziel sei es, Synergien zu schaffen und Ressourcen zu nutzen, um damit auch die ansässigen Unternehmen, vor allem durch die Attraktivitätssteigerung des Innerortes, zu unterstützen.

Aktuell haben 163 Genossen insgesamt 921 Anteile á 250 Euro gezeichnet, was einer Summe von 230.250 Euro entspricht. Hinzu kommen 70.000 Euro, die der Genossenschaft als verzinste Darlehen in Aussicht gestellt wurden. Somit sind von den 400.000 Euro bis jetzt 300.250 Euro zusammen. Die Zeichnung weiterer Anteile ist noch dringend notwendig. Alle wichtigen Infos dazu sind unter www.altes-rathaus-kirchzarten.de im Internet zu finden.

Der Endspurt: Willkommen zum Stammtisch!

Kirchzarten *(glü.)* Eine herzliche Einladung zum nächsten Stammtisch am **Dienstag, dem 17. März um 19:30 Uhr in der „Fortuna“ in Kirchzarten** sprechen die H24-Initiatoren aus. Noch einmal lädt die Initiativgruppe ein, um für die Idee „Bürgergenossenschaft“ zu werben, Fragen zu beantworten und um Unterstützung zu bitten. „Wir Kirchzartener können die Geschichte des Alten Rathauses fortschreiben und mit neuem Leben füllen! Je breiter wir uns aufstellen, je mehr Bürger Kirchzartens mitmachen, desto größer sind die Erfolgschancen für dieses einmalige Projekt!“, schreiben sie in ihrer Einladung und stellen fest: „Der Count-Down läuft.“
Weitere Infos unter www.altes-rathaus-kirchzarten.de

Und das meinen Kirchzartener zum Projekt „H24 Altes Rathaus“:

„Ich finde, jede Gemeinde sollte einen attraktiven Ortskern haben und das Alte Rathaus in Kirchzarten stellt ein Kernelement da, welches auf jeden Fall den Einwohnern erhalten bleiben sollte. Als Kaffee- und Kuchenliebhaber und Freund von geselligem Beisammensein finde ich es auch super, dass so eine Art Bistro darin Platz findet.“
Benedikt Doll, Kirchzarten, Biathlet, WM 2019 Silbermedaille Staffel und Mixed-Staffel, Olympische Spiele 2018 Bronzemedaille Verfolgung und Staffel
Foto: privat

„Mit hohem Interesse verfolge ich das Projekt H24 und stelle wieder fest, dass in Kirchzarten Ideenreichtum und Innovation Programm sind. Das Alte Rathaus ist für mich, die ich hier aufgewachsen und meiner Heimatgemeinde immer noch sehr verbunden bin, ein markantes Stück Kirchzarten. Die Idee, daraus nicht irgendeinen Treffpunkt werden zu lassen, sondern mit Weitblick viele Bedürfnisse abzudecken, z.B. auch die der Vereine, birgt ungeheuren Charme. Ich hoffe sehr, dass die Pläne Realität werden, das täte Kirchzartens Ortsmitte richtig gut – der Akkordeon-Club hat entschieden mitzuhelfen: Wir sind dabei."
Susanne Gärtner, Vorsitzende des Akkordeon-Clubs Kirchzarten. *Foto: Dominik Sackmann*

„Das Projekt Bürgergenossenschaft H24 halte ich für eine gute Idee. Es beinhaltet die Chance, ein historisches Gebäude für die einheimische Bevölkerung zu erhalten und mit Leben zu füllen. Besonders überzeugt mich der Ansatz, hier einen Treffpunkt für Jung und Alt zu schaffen. In dem geplanten Schau- und Werkraum könnte ich mir gut vorstellen, dass sich hier die Vereine präsentieren. Das wäre eine Möglichkeit, Neubürger für die ehrenamtliche Vereinsarbeit anzusprechen. Dörfliche Geselligkeit im Ortskern erlebe ich in vielen Gemeinden. Das Alte Rathaus wäre der perfekte Rahmen dafür!“
Günter Huhn, Sportwart Nordisch Skiverbände Baden-Württemberg und SV Kirchzarten
Foto: Privat

Dreisamtäler
Nächste Ausgabe am 25. März | Sonderseiten:
„Verkaufsoffener Sonntag in Kirchzarten“ und „Dorfaktuell Buchenbach“
Anzeigenannahme: 07661/3553 | anzeigen@dreisamtaeler.de

Beckesepp baut in Sölden

Erster Spatenstich für einen neuen Supermarkt • Fertigstellung vermutlich vor Weihnachten

Sölden *(hs.)* Seinen zweiten eigenen Supermarkt baut derzeit Johannes Ruf, Chef der „Josef Ruf KG“ in St. Peter. Vergangenen Freitag war Spatenstich am nördlichen Ortsausgang in Sichtweite der Nachbargemeinde Wittnau. Diese wurde in alle Planungsschritte mit einbezogen, so dass es sich bei diesem Bauvorhaben um ein interkommunales handelt.

Johannes Ruf begrüßte Planer und Firmenvertreter sowie die Bürgermeister von Sölden und Wittnau. Er hieß auch gut 100 Bürger vornehmlich aus Sölden willkommen, die trotz Regen und Wind (oder wegen Bier und Laugengebäck?) zu diesem Anlass gekommen sind. „Beim Buddeln können wir versuchen, gemeinsam das ein oder andere Gräble zu schließen“, so der Kaufmann in Edeka-Diensten. Damit wies er auf die kleineren Querelen hin, die im Vorfeld der Planungen vorherrschten. Ein Bürgerentscheid brachte dann aber fast 70% Zustimmung, wodurch die mittlerweile sieben Jahre andauernde Planung den nötigen Rückhalt bekam. Architekt Thomas Kuri aus Schopfheim meinte denn auch, dass mancher Bauherr unterwegs aufgegeben hätte. Und Söldens Bürgermeister Markus Rees erwähnte, dass die ersten Bedarfsplanungen bereits in den 1990er Jahren stattfanden.

„Ein wunderschöner Markt wird das geben“, so Bauherr Johannes Ruf, „in Holzbauweise und mit begrüntem Dach“. Damit dürfte die Lebensmittelversorgung für etwa 3.000 Bewohner deutlich aufgewertet werden. Und der Durchgangsverkehr wird sicher auch das geplante Café nutzen. Der Markt, der nach St. Peter der zweite eigene und der siebte insgesamt sein wird, wird mit knapp 800 qm Verkaufsfläche ein Vollsortimenter sein. Unterdessen entsteht am Stammsitz in St. Peter eine neue „Backstube“ und die Planungen für einen Markt in Oberried haben begonnen.

Erster Spatenstich am vergangenen Freitag: Zwischen Sölden und Wittnau entsteht bis Jahresende ein neuer Supermarkt. Johannes Ruf (Bildmitte) begrüße dazu auch die Bürgermeister von Sölden und Wittnau, Planer und Handwerker, aber auch gut 100 interessierte Bürger.
Foto: Hanspeter Schweizer

Bildervortrag am 23. März

St. Ottilien Freiburg und der elsässische Odilienberg

Waldsee *(hr.)* Zu einem Bildervortrag „St. Ottilien Freiburg und der elsässische Odilienberg - zwei bedeutende Orte in unserer Region“, lädt das Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3 im Stadtteil Waldsee, am Montag, dem 23. März, 15.15 Uhr ein.

Der Bildvortrag vermittelt viel Wissenswertes zur Freiburger Ottilienquelle und dem Odilienberg, wo die Heilige Ottilia als Äbtissin ein Kloster leitete. Ihre Lebensgeschichte und die historischen Hintergründe der Hl. Ottilia sind ebenfalls Thema des Vortrages. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Kommt die VHS auf dem Weg zur barrierefreien Volkshochschule voran?

Sebastian Vogl ist mit dem Projekt und den Begehungen im Dreisamtal gut im Zeitplan

Kirchzarten *(glü.)* Bis zum Frühjahr 2021 werden in den sechs Trägerkommunen der Volkshochschule Dreisamtal (VHS) alle Räumlichkeiten, die für den Regelbetrieb der VHS zur Verfügung stehen, auf Barrierefreiheit überprüft. Dabei stehen immer die vier möglichen Beeinträchtigungen bei Bewegung, Sehen, Hören und „inhaltlich nicht Verstehen“ im Fokus. Und es werde die Infrastruktur des räumlichen Umfeldes an den einzelnen Orten überprüft.

Seit Juli 2018 leitet der Soziologe Sebastian Vogl, Kommunaler Inklusionsbegleiter, das bis Juni 2021 von der Baden-Württemberg-Stiftung geförderte Projekt „Erwachsenenbildung barrierefrei“. Gemeinsam mit der Akademie Himmelreich will er dazu beitragen, das jeder Mensch, unabhängig von seiner Beeinträchtigung, als Kursleiter oder Teilnehmer den jeweiligen Kursraum auffinden und dort dann ungehindert einen Kurs geben oder daran teilnehmen kann. „Das entspricht dem Ideal von Barrierefreiheit“, so Vogl.

Gemeinsam mit dem Kirchzartener Gemeinderat Benjamin Rudiger (l.) nahm Sebastian Vogl (r.) das alte Rathaus in Burg als VHS-Veranstaltungsort kritisch unter die barrierefreie Lupe. Die Grenzen für Rollis waren offensichtlich! *Fotos: Gerhard Lück*

Inzwischen sei schon eine Menge geschehen: Gemeinsam mit der Kommunalen Inklusionsvermittlerin (KIV) in Kirchzarten, Anita Müller, wurden das alte Rathaus in Zarten, die VHS-Geschäftsstelle mit EDV-Raum, das Sitzungszimmer in der Talvogtei und der Bürgersaal in der Verwaltungsscheune in Kirchzarten überprüft. In St. Märgen nahm er gemeinsam mit der KIV Sabine Mark die Räume in der Grundschule in Augenschein. Und vor wenigen Wochen testete er mit Gemeinderat Benjamin Rudiger zwei Räume im alten Rathaus in Burg-Birkenhof. Offen sind noch die Checks der Räumlichkeiten in Stegen, Oberried, Buchenbach und St. Peter sowie weiterer Räume in Kirchzarten.

„Die Bestandsaufnahme ist zu einem Viertel bearbeitet“, stellt Vogl erfreut fest. „Jetzt kann schon festgestellt werden, dass es viele Maßnahmen braucht, um eine umfassende Barrierefreiheit herzustellen. Da die Räume in der Regel für viele Zwecke genutzt werden und oft der VHS für Kursangebote neben vielen anderen zur Verfügung stehen, sind Maßnahmen für Barrierefreiheit aber immer auch ein Gewinn für die Allgemeinheit.“ Er meint damit, dass z.B. alle von Hinweisschildern in einfacher Sprache oder Symbolik, die meistens fehlen, profitierten. Türen seien in der Regel nicht elektrisch und nur mit großer Kraftanstrengung zu öffnen. Die Beleuchtung vor den Gebäuden reiche häufig nicht aus und barrierefreie Parkplätze in der Nähe des Eingangs seien selten. „Ein durchgängiges Leitsystem für erblindete Menschen gibt es praktisch nicht“, ist der Experte ernüchtert.

Trotz der sehr vielen Kritikpunkte gäbe es bereits einzelne Orte, die einen hohen Stand an Barrierefreiheit umgesetzt hätten, freut sich Vogl. Als Beispiel nennt er den Bürgersaal der Verwaltungsscheune in Kirchzarten. „Klar ist“, meint er, „umso höher die Messlatte angelegt wird, desto geringer ist die Anzahl der Entsprechungen. Wichtig ist, dass wir gemeinsam mit dem Vorstand der VHS und den Bürgermeistern als Trägerkommunen realistische Maßnahmen für einen Aktionsplan erarbeiten.“ Hier ginge es dann auch um einfache, kostengünstige Maßnahmen wie Beschilderungen oder eine etwas stärkere Beleuchtung. Sicher müsse an einzelnen Orten, die noch zu benennen seien, auch Geld in die Hand genommen werden. „An dieser Stelle muss deutlich betont werden“, so der Experte Vogl, „dass Barrierefreiheit dem Allgemeinwohl dient.“

Kavalier Franz

Littenweiler *(hr.)* Das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler, lädt am Freitag, dem 13. März, zu „Kavalier Franz“ ein.

Frank Bokemeyer aus Berlin, als "Kavalier Franz“, reist mit seinem Publikum musikalisch, herzerfrischend und heiter präsentiert, durch die 20-er bis 50-er Jahre. Die Lieder wecken Erinnerungen und laden zum Mitmachen ein.

Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen. Beginn ist um 15.00 Uhr, mit Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen). Ab 16.00 Uhr geht es weiter mit Musik.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Schlafstörungen

VHS-Vortrag von Dr. med. Wolfgang Randelshofer

Kirchzarten *(dt.)* Am Mittwoch, dem 18. März um 19 Uhr hält Dr. med. Wolfgang Randelshofer im Bürgersaal der Talvogtei-Scheune in Kirchzarten einen Vortrag zum Thema „Schlafstörungen“.

Jeder dritte Deutsche leidet unter Schlafstörungen. Viele nehmen das Problem nicht ernst, obwohl es die Lebensqualität beeinträchtigt. Besonders groß ist der Leidensdruck, wenn sich die Störungen über Wochen oder Monate hinziehen.

Eine Einschlafstörung liegt vor, wenn mehr als eine halbe Stunde bis zum Einschlafen vergeht. Von einer Durchschlafstörung spricht man, wenn nach einem nächtlichen Aufwachen der Betroffene länger als eine halbe Stunde wach liegt, bis er wieder einschlafen kann.

Ein weiteres Beispiel für eine Schlafstörung ist die Schlafapnoe. Die Betroffenen leiden dabei unter einer Atemregulationsstörung, die zu häufigen Atempausen im Schlaf führt.

Der Referent informiert über die verschiedenen Krankheitsbilder, deren Ursachen und Therapiemöglichkeiten. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Veranstalter ist die VHS Dreisamtal. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661 / 5821, Anmeldeschluss ist der 13. März. Die Teilnahme kostet 9.- €.

www.dreisamtaeler.de

- ANZEIGE -

Vortrag am 27. März in Kirchzarten:

Erfolgsgeschichten aus der „Energiekommune des Jahrzehnts“

Motivation für ein klimaneutrales Dreisamtal

Kirchzarten *(ch.)* Es funktioniert hervorragend. Sogar so hervorragend, dass der in Rheinland-Pfalz gelegene Rhein-Hunsrück-Kreis, mit rund 102.000 Einwohnern, verteilt auf 127 Gemeinden und Kleinstädte, mit zahlreichen Preisen auf Landes-, Bundes- und Europaebene ausgezeichnet wurde. Zuletzt wurden die Erfolge dieses Kooperationswerkes im Jahr 2018 gewürdigt und der Rhein-Hunsrück-Kreis unter 120 Mitstreitern durch eine Jury der „Agentur für Erneuerbare Energien“ in Berlin als „Energiekommune des Jahrzehnts“ ausgezeichnet. Anhand dieses beeindruckenden Beispiels soll gezeigt werden, wie Schritt für Schritt mit einer nachhaltigen strategischen Ausrichtung, einem Klimaschutzkonzept und einem agilen Klimaschutzmanager nebst vielen Kooperationspartnern, eine Erfolgsgeschichte für die Wohlstandsentwicklung einer Region begann. Ende der 1990er Jahre gab es noch keine nennenswerte Produktion Erneuerbarer Energien. Die Region gab ca. 290 Millionen Euro für den Energieeinkauf aus (Strom, Wärme, Verkehr) und hatte mit ökonomischen Schwächen zu kämpfen.

Die Region ist bilanziell Null-Emissions-Kreis

Mit starken Aktivitäten im Bereich Gebäudesanierung/Energiecontrolling/Energieeffizienz (bis zum Energie-Plus-Verwaltungsgebäude), einem ursprünglichen „1.000 Dächer-Fotovoltaik-Programm“ (inzwischen sind es beeindruckende 4.400 Einheiten), 18 Biomasseanlagen von Landwirten, 17 Nahwärmeverbünden in kleinen Gemeinden (davon drei in Schulzentren des Kreises, betrieben mit Baum- und Strauchschnitt aus 120 Dorfsammelplätzen), 268 Windkraftanlagen auf überwiegend gemeindeeigenen Flächen, dem Verkauf von Bürgerstrom durch die „Rhein-Hunsrück-Energie“ und zahlreichen ganz verschiedenen Energiesparkampagnen (demnächst noch eine Biogut-Vergärungsanlage für Küchenabfälle) gelang etwas ganz Seltenes: die Region ist bilanziell Null-Emissions-Kreis und produziert heute mit ca.1,3 Milliarden kWh Strom aus Erneuerbaren Energien, fast 300 Prozent des eigenen Stromverbrauchs. Die öffentliche Verschuldung liegt bei nur 20 Prozent des Landesdurchschnitts und die Gemeinden haben 84 Millionen Euro Rücklagen, die sie für Zukunftsprojekte einsetzen können. Die jährliche regionale Wertschöpfung aus der Installation der Erneuerbaren Energien beträgt, dank der guten Kooperation und eines funktionierenden Netzwerkes aus Kreis, Kommunen, Genossenschaften, Privaten, Landwirten und Gewerbe, ca. 44 Millionen Euro, ein Wirtschaftsförderungsprogramm für mindestens 20 Jahre, das Seinesgleichen sucht. Für viele finanzschwache Gemeinden ergibt sich darüber hinaus eine interessante Verknüpfung von Einnahmen aus Erneuerbaren Energien mit Maßnahmen der Daseinsvorsorge im Sinne der Quersubventionierung. Der Ausbau einer alten Schule zu betreuten Wohnungen, eine bessere DSL-Anbindung, die Anlage eines Naturerlebnis-Raumes, Car-Sharing mit Elektroautos durch Gemeinden oder auch die kühne Hängeseilbrücke in Mörsdorf (das Dorf und das Umfeld werden zur Zeit durch den Besuch von jährlich über 200.000 Touristen „wiederbelebt“) wären ohne die Einnahmen aus Erneuerbaren Energien nicht möglich gewesen und helfen den negativen Folgen der demographischen Entwicklung entgegen zu wirken.

Freitag, 27. März 2020 zu Gast in Kirchzarten

Bertram Fleck amtierte von 1989 bis 2015 als Landrat im Rhein-Hunsrück-Kreis und bleibt auch nach seiner Amtszeit dem früheren Tätigkeitsschwerpunkt treu, hält weiter Vorträge und begleitet interessierte Besuchergruppen. Seit Frühjahr 2019 ist er Vorstandsvorsitzender der „EffizienzOffensive Energie Rheinland-Pfalz“ (EOR e.V.), einem eigenständigen Verein, der in einem Expertennetzwerk Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in allen Sektoren der Energiewende anbietet.

Bertram Fleck. *Foto: privat*

Am Freitag, 27. März 2020 ist Bertram Fleck zu Gast in Kirchzarten, um über die Erfolgsgeschichte des Rhein-Hunsrück-Kreises zu berichten. Beginn des überaus interessanten Vortrages ist um 18.00 Uhr im Bürgersaal der Talvogtei Kirchzarten. Veranstalter: Förderverein für Energiesparen und Solarenergie – Nutzung e.V., info@dersonnenkoenig.de, www.Klimaneutrales-Dreisamtal.de

– Renovieren im Frühling –

Frühjahrskur für Haus & Wohnung

maler Steiert
Erich-Rieder-Str. 7 • 79199 Kirchzarten • Fon. 07661 989 65 53
info@maler-steiert.de • www.maler-steiert.de

Eugen Schneider
schöne Bäder und Wärme
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG m/w/d
in den Bereichen Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Kundendienst und schöner Bäder.
Melden Sie sich gerne bei uns. Tel: 07661/12 39
www.eugen-schneider.de
Eugen Schneider GmbH • Im Brühl 19 • 79254 Oberried
Telefon: 07661/1239 • info@eugen-schneider.de

PETER SCHWAB
Malerfachbetrieb
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 -90 48 53
malermeister.schwab@gmail.com

Die richtige Mischung macht‘s

Bei der Inneneinrichtung verschiedene Farbtöne geschickt kombinieren

(djd.) Kaum etwas verändert die Wirkung des Zuhauses schneller und einfacher als ein frischer Anstrich. Mit neuen Farben wirkt die Wohnung fast so, als wäre man gerade erst umgezogen. Kreative Selbermacher beweisen dabei Mut zum Kombinieren. Schließlich transportiert jedes Farbklima auch eine ganz eigene Stimmung, von belebenden Farben im Bad bis zu beruhigenden und entspannenden Tönen für den Wohnbereich oder das Schlafzimmer.

Jede Wand wird zum Unikat

Der weiße Einheitslook an allen Wänden des Zuhauses wird heute abgelöst durch einen individuellen Wohnstil und einen vielfältigen Farbmix. Beliebt sind etwa kräftige Kontraste zwischen hellen und dunklen Tönen, beispielsweise mit drei Wänden in einer Sichtbeton-Optik und einer Wand in einem dunklen Blau, wie der Trendfarbe Blueberry. Gegensätze ziehen sich an und verleihen in diesem Fall dem Raum mehr Charakter sowie mehr Tiefe. Selbst das Kombinieren von vier oder fünf verschiedenen Wandfarben in einem Zimmer ist heute erlaubt.

Wichtig ist es dabei, sich in einem zueinander passenden Farbklima zu bewegen. Verschiedene Abstufungen und Farbintensitäten harmonieren gut miteinander und machen aus jeder Wand ein Unikat. Grundsätzlich ist dabei die jeweilige Farbwirkung zu beachten: Für wache Räume benötigt man andere Grundtöne als in Zimmern, in denen die Bewohner schlafen oder entspannen möchten. Während etwa Brauntöne als beruhigend gelten, steht Rot für Kraft, Energie und Wärme. Diese Wirkung lässt sich wiederum in Kombination mit einer zweiten Wand in Puderrosa elegant abrunden.

Nicht vergessen sollte man dabei die Gestaltung der Raumdecke. So öffnet ein Hell-Dunkel-Kontrast den Raum und lässt ihn optisch höher wirken. Dunkle Decken hingegen bewirken das Gegenteil.

Hell-Dunkel-Kontraste sind eine bewährte Möglichkeit in der Inneneinrichtung, Räumen mehr Tiefe und persönlichen Charakter zu verleihen. *Foto: djd/Schöner Wohnen Kollektion*

Fotos: djd/Schöner Wohnen Kollektion

Frühlingszeit ist Modernisierungszeit

Anstehende Sanierungsarbeiten mit fachmännischer Hilfe planen und ausführen

(djd) Wenn der Frühjahrsputz in Haus und Garten ansteht, dann fallen bei vielen älteren Häusern auch kleine Schäden und Abnutzungserscheinungen ins Auge. Wer kleinere oder größere Renovierungsarbeiten angehen möchte, sollte mit einer genaueren Untersuchung der Immobilie starten. Am besten geht das mit fachmännischer Hilfe. Verbraucherschutzvereine wie der Bauherren-Schutzbund e.V. bieten dafür spezielle Modernisierungsberatungen an. Ein Bausachverständiger, der Architekt oder Bauingenieur ist, macht dabei zusammen mit dem Hausbesitzer einen Rundgang durchs Haus - vom Keller bis zum Dachboden - und inspiziert das Gebäude auch von außen.

Maßnahmen mit Modernisierungsfahrplan gezielt planen

Als Fachmann weiß der Berater, wo zeittypische Schwächen des Hauses liegen können. Auf Basis des Checks kann der Bauherrenberater danach einen Plan erstellen, welche Instandhaltungs- oder Modernisierungsarbeiten sinnvoll sind. Dazu gehört auch ein Modernisierungsfahrplan. Er listet auf, was sofort erledigt werden sollte und welche Sanierungsarbeiten zu späteren Zeitpunkten eingeplant werden können. Zum Fahrplan gehört auch eine grobe Übersicht der zu erwartenden Kosten.

Für bessere Energieeffizienz gibt es Fördergelder

Wer größere Sanierungs- oder Modernisierungsarbeiten an einem älteren Haus plant, sollte auch an die Verbesserung der Energieeffizienz denken. Über die KfW können sowohl Komplettsanierungen als auch Einzelmaßnahmen gefördert werden. Wichtig ist dabei, die Förderanträge vollständig und rechtzeitig vor Beginn der Maßnahmen zu stellen. Unabhängige Bauherrenberater können Hausbesitzer auch bei der Planung und Antragstellung unterstützen.

Sachverständige Bauherrenberater kennen die typischen Schwächen älterer Häuser und können Hausbesitzer gezielt bei der Modernisierungsplanung unterstützen. *Fotos: djd/Bauherren-Schutzbund*

– Renovieren im Frühling –

Frühjahrskur für Haus & Wohnung

Ihr Maler mit Pifffffff
Auf in den Frühling - mit neuen Farben!
Maler STIEGELER GmbH
Lerchenfeldstraße 4 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 57 65 • info@malerstiegeler.de

Wir gestalten Ihre Räume NEU!
ACHTUNG: Bis 20.3.2020 Markisenaktion! 15% Preisvorteil nutzen!
• Sonnenschutz
• Gardinen
• Polsterei
• Parkett
• Bodenbeläge
Weiß RAUM GESTALTUNG
www.raumgestaltung-weiss.de
Hansjakobstraße 58 • 79117 Freiburg
Tel. 0761 / 3 61 83 • Fax 0761 / 28 31 40

raumgestaltung fresco
malerfachbetrieb
+ Malerarbeiten Innen- und Außen
+ Trockenbau und Gipserarbeiten
+ Tapezierarbeiten
+ Pandomo Wall
+ Zertifizierter Fachbetrieb für Tadelakt und Well Wall
+ Lasur- und Spachteltechniken
+ Dekorations-, Illusions- und Kunstmalerei
+ Schimmelprävention
+ Bauleitung und Koordination
Lassen Sie sich in unserer umfangreichen Musterausstellung in der Schwarzwaldstr. 8 in Freiburg beraten und inspirieren. Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 0170 323 37 02.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
fresco raumgestaltung · Thore Friesinger
Kartäuserstraße 31a · 79102 Freiburg
Telefon [07 61] 3 73 24 · Mobil 0170 3 23 37 02
www.frescoraumgestaltung.de

Typische Energielücken

Die vier wichtigsten Sanierungsmaßnahmen vom Keller bis zum Dach

(djd.) Die Heizkostenrechnung zeigt es schwarz auf weiß: Viele ältere Wohngebäude haben beim Thema Energieeffizienz Nachholbedarf. Vor allem vier typische Schwachstellen gibt es, bei denen sich eine Verbesserung des Wärmeschutzes auszahlt: Ungedämmte Kellerdecken, schlecht isolierende Fenster, unzureichend gedämmte Fassaden und Dächer ohne ausreichenden Wärmeschutz. Was man gegen diese Schwachstellen tun kann, ist im Folgenden kurz zusammengestellt. An manchen Stellen lassen sich mit einfachen Mitteln Verbesserungen erzielen - in jedem Fall lohnt es sich aber, vor dem Beginn von energetischen Sanierungsmaßnahmen einen zertifizierten Energieberater für eine Hausbegehung vom Keller bis zum Dachboden hinzuzuziehen. Er kann die Schwachstellen im Haus feststellen und einen Sanierungsfahrplan aufstellen.

Tipp 1: Kellerdecke dämmen - hier können Heimwerker selbst Hand anlegen

Ein kalter, unbeheizter Keller kann für einen unangenehm kalten Boden im Erdgeschoss verantwortlich sein. Deutliche Verbesserungen bringt eine Dämmung der Kellerdecke von unten. Wegen seiner guten Leistungsfähigkeit genügt eine Dämmstoffdicke von etwa 8 Zentimetern, sodass im Untergeschoss genügend Kopffreiheit für die Nutzung der Kellerräume erhalten bleibt.

Tipp 2: Fassade renovieren - Wärmedämmverbundsystem vom Profi anbauen lassen

Eine Fassadendämmung lässt sich sehr gut mit einer ohnehin geplanten Erneuerung des Putzes verbinden. Dann fallen zum Beispiel Gerüstkosten nur einmal an. Sie sollte vom Profi geplant und durchgeführt werden. Auch hier bewähren sich hochleistungsfähige PU-Dämmstoffe, welche mit sehr geringen Materialstärken die Architektur der Fassade bewahren.

Tipp 3: Fenstertausch - kann mit der Fassadenrenovierung verbunden werden

Alte Fenster ohne Isolierverglasung können im Rahmen einer Fassadensanierung gleich mit ausgetauscht werden. Ideal ist es, wenn die Fenster ein Stück weiter nach außen in die Dämmebene gesetzt werden. Falls die Rahmen noch sehr gut erhalten sind, genügt es in manchen Fällen auch, nur die Verglasung zu ersetzen.

Tipp 4: Dachdämmung - hängt von der Nutzung der Dachräume ab

Wird der Dachboden nur als Lagerraum genutzt, kann eine Dämmung der obersten Geschossdecke ausreichen, hierfür gibt es mit Trittschicht versehene PU-Elemente. Sollen im Dach Wohnräume entstehen oder gibt es diese schon, empfiehlt sich im Zuge einer Erneuerung der Dachziegel eine zwar aufwendigere, aber effektive PU-Aufsparrendämmung.

Dreisamtäler

Matthias Weber Stuckateurgeschäft St. Peter
www.weber-stuckateur.de
• Wärmedämmung
• Innenraumgestaltung
• Stuck- und Verputzarbeiten
• Sanierungsarbeiten
Inh. Frank Weber
Glottertalstr. 13
79271 St. Peter
Tel: 07660 / 941856
Fax: 07660 / 203771
info@weber-stuckateur.de
Wir sorgen für Ihr Wohlfühlzuhause
MEISTERBETRIEB

In der Ruhe liegt die Kraft

Zarte Farben im Zen-Stil bringen Leichtigkeit ins Zuhause

(djd.) Je hektischer und unübersichtlicher der Alltag erscheint, desto mehr ist das Zuhause als Ort des Zurückziehens gefragt. Das spiegelt sich auch in den Einrichtungstrends wider: Asiatische Einflüsse aus der Zen-Epoche sollen eine Atmosphäre der Ruhe, Erholung und Meditation schaffen. Die Trendfarbe Zen von Schöner Wohnen Farbe greift diesen angesagten Stil auf und bringt mit einem milden, ausgeglichenen Grauton eine entspannte und harmonische Stimmung in jeden Raum. Die eigenen vier Wände wirken sogleich viel großzügiger, zudem ist das unaufgeregte Grau ein echter Kombinationskünstler, der zu vielen anderen Farben und Einrichtungsgegenständen passt.

Fernöstliche Traditionen der Entspannung und Meditation standen Pate für die Farbe Zen. *Foto: djd/Schöner Wohnen Farbe*

ML DER RAUM LIFESTYLE WOHNEN
Bis zu 10% Rabatt bis Ende April!
BOULEVARD RUND UMS WOHNEN
4. UND 5. APRIL 2020 • 10:00 BIS 17:00 UHR
Sonntags keine Beratung und Verkauf

MELANIE MENZER UND JÜRGEN LOYAL FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH!
POLSTERWERKSTATT
SICHT- & SONNENSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ
WOHNSTOFFE & GARDINEN
MARKISEN & BESCHATTUNGEN
WOHNDEKO & ACCESSOIRES
WOHNRAUMKONZEPTE
BERATEN & NÄHEN
MONTIEREN & REPARIEREN
ML Der Raum OHG
Kapellenstraße 43 | 79353 Bahlingen | T +49(0) 76 63 - 94 20 180
mail@ml-der-raum.de | www.ml-der-raum.de

Kindersachenmarkt Kappel abgesagt

Kappel *(es.)* Aufgrund der aktuellen Ereignisse im Zusammenhang mit dem Corona-Virus haben die Veranstalter entschlossen, den Kindersachenmarkt in Kappel schweren Herzens abzusagen.

Am Samstag, 14. März, findet also kein Kindersachenmarkt in Kappel statt. Die Veranstalter haben Für und Wider gegeneinander abgewogen und bitten um Verständnis für diese Entscheidung.

Der nächste Kindersachenmarkt in Kappel ist auch schon in diesem Jahr vorgesehen: am Samstag, 10. Oktober, von 14.00 bis 16.30 Uhr in der Festhalle von Freiburg-Kappel (Mehrzweckhalle/Turnhalle der Schauinslandschule). Bitte vormerken!

Kinderkleidermarkt

Stegen-Eschbach *(dt.)* Am Sonntag, dem 15. März, in der Zeit von 13.00 - 15.00 Uhr, findet in der Halle Stegen-Eschbach, ein Kinderkleidermarkt statt. Angeboten werden gut erhaltene Kleidung, Spielsachen, alles rund ums Kind. Kaffee und Kuchen - auch zum mitnehmen werden ebenfalls angeboten. Tischreservierung unter Tel.: 07661 / 98 18 98 oder kinderkleidermarkt-eschbach@gmx.de.

Waldorfkindergarten Dreisamtal

Sortierter Kindersachenmarkt

Buchenbach *(es.)* Am Samstag, dem 21. März, veranstaltet der Waldorfkindergarten Dreisamtal in Buchenbach von 13.30 bis 15.30 Uhr seinen nächsten Kindersachenmarkt. Der Schwerpunkt des Kleidermarktes liegt auf Naturmaterialien.

Es wird gut erhaltene und übersichtlich sortierte Frühlings- und Sommerkleidung in kleinen und großen Größen, sowie Spielsachen und andere Artikel rund ums Kind angeboten. Für Schwangere und Eltern mit Neugeborenen „im Gepäck“ ist der Einlass bereits ab 13.00 Uhr. Ebenfalls erwartet die Besucher ein kleines Café mit einer reichen Auswahl selbstgebackener Kuchen und Torten erwarten.

Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute. Interessierte Eltern können bei dieser Gelegenheit den Kindergarten kennenlernen. Es wird eine Erzieherin anwesend sein, die gerne Fragen beantwortet.

Kindersachenflohmarkt im Quartierstreff

Kirchzarten *(es.)* Im Rahmen des Fahrrad- und Inlinermarkts am Sonntag, dem 29. März, findet von 11.00 bis 16.00 Uhr im Quartierstreff ein Kindersachenflohmarkt statt. Gut erhaltenes und das ein oder andere Schnäppchen wartet darauf entdeckt zu werden.

Die Tischgebühr beträgt 5.- Euro. Kinder haben bei gutem Wetter die Möglichkeit, ihre Sachen kostenfrei im Innenhof zu verkaufen. Um eine Anmeldung bis zum Sonntag, 15. März, wird gebeten unter: Quartierstreff-20@kabelbw.de, persönlich zu den üblichen Bürozeiten am Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr oder unter Tel.: 07661 / 62 80 252.

Don Bosco-Kindergarten lädt zum

Kindersachenmarkt

Kirchzarten *(glü.)* Die Eltern des Kath. Kindergartens Don Bosco Kirchzarten laden am Sonntag, dem 29. März 2020 zum „Kindersachenmarkt“ ein. Dieser findet parallel zum Verkaufsoffenen Sonntag ab 12 Uhr im Katholischen Gemeindehaus mit Kaffee- und Kuchenverkauf statt. Alle Erlöse kommen direkt den Kindern des Kindergartens zu Gute. Die Schirmherrschaft hat Pfarrer Mühlherr übernommen.

„Burma – Land des Lächelns“

Ehemalige Königsstädte und prachtvolle buddhistische Tempel lassen staunen

Kirchzarten *(glü.)* Der Kirchzartener Filmemacher Jörg Eckert, Mitglied des Fotoclubs Dreisamtal, zeigt im Kurhaus Kirchzarten am Montag, dem 6. April um 19 Uhr seinen zweiteiligen Film „Burma – Land des Lächelns". Internationale Sanktionen wurden aufgehoben und Burma (Myanmar) hat sich ich dem Tourismus geöffnet. Die Film-Besucher erleben fremdartige Orte, eine beeindruckende Natur und freundliche Menschen überall. Ehemalige Königsstädte und prachtvolle buddhistische Tempel lassen staunen. Die Besuche u.a. in Yangon, Mandalay, Pagan, Pindaya und die Stelzenhäuser am Inlesee hinterlassen einen bleibenden exotischen Eindruck. Der Eintritt ist kostenlos – Spenden sind willkommen.

Frauen in Burma, dem Land des Lächelns. *Foto: Jörg Eckert*

Hausmeisterdienst Heizmann überreicht Spende an BBZ Stegen

Das Orga-Team der BBZ-Jubiläumsfestaktivitäten freut sich über den Scheck, den Stefan Heizmann (3.v.l.), Chef der Firma Heizmann Hausmeisterdienste, vergangenen Woche an Schulleiterin Claudia Bärwaldt (rechts) übergab. Zum Orga-Team gehören: Sascha Bischoff (stellvertretender Schulleiter), Peter Rombach (Leiter Internat und Tagesförderung), Martin Stücker (Abteilungsleiter Grundschule), Christine Schmidt (Erzieherin) (v.l.n.r.)
Das Logo als Barcode mit den Jubiläumsdaten wurde von einem Schüler entwickelt, der den Ideenwettbewerb gewann, und wird die Jubiläumsveranstaltungen begleiten.

Fotos: Dagmar Engesser

Stegen *(de.)* Das Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte (BBZ) in Stegen feiert 2020 sein 50-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wird ein ganzes Jahr lang gefeiert, mit unterschiedlichen Veranstaltungen und Gästen und in verschiedenen Formaten. Feiern kostet Geld, deshalb freut sich das Organisations-Team des BBZ, dass Stefan Heizmann, Inhaber der Firma Hausmeisterdienst Heizmann, dem BBZ 500,- Euro für das Jubiläum zukommen lässt.

Dem 33-Jährigen, der seit drei Jahren seinen Betrieb im Gewerbepark Stegen hat und quasi Nachbar des BBZ ist, ist es ein Anliegen, Stegener Vereine und Einrichtungen finanziell zu unterstützen und zu fördern und das Jubiläum ist für ihn ein schöner Anlass.

Die erste Jubiläums-Veranstaltung findet am 14. März 2020, um 19 Uhr in der Aula des BBZ statt. Es ist ein Benefiz-Konzert mit dem Frauenchor Vocalis, begleitet von einem Gebärdenchor. Dieses Konzert wird von der Stiftung Pro Kommunikation Baden-Württemberg finanziert.Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

Nahezu im Monatstakt sind weitere Veranstaltungen geplant: Im Mai wird in einer internen Veranstaltung das BBZ-Supertalent gesucht, im Juli gibt es Jubiläumsprojekttage, im September einen großen Festakt mit geladenen Gästen aus Politik und Verwaltung. Außerdem ist ein Jubiläums-Tag der offenen Tür geplant, ein Jubiläumsfest mit den Schülerinnen und Schülern des BBZ und ein Fest mit Eltern und Ehemaligen. Da ist die Spende von Stefan Heizmann willkommen!

Das BBZ ist eine wichtige Einrichtung für Stegen mit überregionaler Bedeutung und bietet Schülern mit Hörschädigung ein breitgefächertes Bildungsangebot und die Chance auf reguläre Schulabschlüsse bis hin zum Abitur. Beschäftigt sind 242 Mitarbeiter (Lehrer, Erzieher, Hauswirtschaft, Haustechnik), beschult werden 250 Kinder und Jugendliche Kindergarten bis zum Gymnasium, etwa zwei Drittel wohnen im Internat. Dazu kommen weitere 450 Schüler, die extern von Lehrern des BBZ im Bereich des Regierungspräsidiums Freiburg betreut werden.

Werkeln auf dem Bauernhof für Kinder

Ein spannender Tag auf dem Schütterleshof: vom Schaf zur Wolle

Kirchzarten *(ch.)* Woher kommt eigentlich Wolle, wie wird sie gemacht und gibt es bunte Schafe? Antworten auf diese und andere Fragen finden Neugierige auf dem Schütterleshof in Kirchzarten. Der Bio-Bauernhof bietet ein natur- und bauernhofpädagogisches Angebot für alle Sinne. Die Kinder besuchen Schafe auf der Weide, es wird gefühlt und geschnuppert. Wolle wird gekämmt, gefilzt und gesponnen. Jede Menge Lehrreiches rund um das wunderbare Material Wolle für Kinder von 5 bis 10 Jahren, am Samstag, 28. März, von 11.00 bis 15.30 Uhr, Kosten 30,-€, ermäßigt 20,-€.

Nähere Infos und Anmeldung unter info@waldraeume.de oder info@schuetterleshof-dreisamtal.de, Tel.: 0151/41 22 52 26 oder 0175/23 78 213. Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4 in Kirchzarten.

Musikschule einmal anders

Jugendmusikschule Dreisamtal lädt zur Projektwoche – Unbedingt schon jetzt anmelden!

Kirchzarten *(glü.)* Die Jugendmusikschule Dreisamtal (JMS) führt von Montag, dem 20. Juli bis Freitag, dem 24. Juli 2020 eine Projektwoche durch. In dieser Woche bietet das gesamte Lehrerkollegium 111 Workshops an. In dieser Projektwoche können Schüler neue Fähigkeiten entdecken, sich in den kreativen und musikalischen Workshops mit anderen Inhalten beschäftigen und weiterentwickeln. Da viele Workshops auch fächerübergreifend sind, kann man neue Freunde gewinnen und mit ihnen viel Freude innerhalb der für sich ausgewählten und thematisch interessanten Workshops erleben. Alle Instrumentallehrer werden an diesem sehr umfangreichen Projekt mitarbeiten. Auch die Eltern sind in dieses Großprojekt eingebunden, indem sie gemeinsam mit ihrem Kind die Auswahl besprechen und die Schüler im Sekretariat der JMS anmelden. So werden alle Schüler, Eltern, und Lehrkräfte eine freudige und lebendige Woche erleben.

Die Angebote der umfangreichen Workshops sowie das Anmeldeformular dafür sind ab sofort auf der Homepage www.jugendmusikschule-dreisamtal.de zu finden – und es gilt: Wer zuerst meldet, der ...

Jugendleiterkurs 2020: Neues Format Juleica-Pro

Freiburg *(dt.)* Der Kreisjugendring macht Jugendleiter*innen fit für ihren Einsatz bei Zeltlagern und Ausflügen! Dafür bieten er mit Juleica-Pro erstmals ein Gesamtpaket an, mit dem junge Ehrenamtliche alle Anforderungen zur Erlangung der Juleica abdecken: Absolvierung eines Juleica-Kurses und eines Erste-Hilfe Kurses.

Mit Juleica-Pro wurde ein hochwertiges Schulungsformat entwickelt, das weit über die geforderten Juleica-Mindeststandards hinausgeht. Und es gibt auch noch etwas zu gewinnen: Unter allen Teilnehmer*innen werden zwei Konzertkarten für das Zelt Musik Festival verlost, das vom 15. 7. bis 2. 8. in Freiburg stattfindet!

In der Juleica Schulung wird vermittelt, wie man Feriencamps und Gruppenfreizeiten organisiert, und wie man Angebote erstellt, die Kindern und Jugendlichen Spaß bereiten. Die Teilnehmer*innen lernen wie sie eigene Projekte entwickeln und sie schrittweise in die Tat umsetzen, wie sie spannende Gruppenspiele anleiten, worauf sie als Anleiter*in rechtlich zu achten haben, und wie sie mit Konflikten in der Gruppe oder im eigenen Team umgehen.

Der Erste-Hilfe-Kurs findet nicht im Seminarraum statt, sondern „outdoor“ an den Orten, wo Kinder und Jugendliche auch tatsächlich betreut werden: Auf dem Zeltplatz, am Lagerfeuer oder im Wald. Damit wird den neuen Gruppenleiter*innen die optimale Vorbereitung für ihren Einsatz bei Ferienzeltlagern und Ausflügen vermittelt.

Der Juleica-Kurs besteht aus drei Wochenend-Modulen: Modul 1: 24. - 26. 4.; Modul2: 8. - 10. 5., Modul3: 19. - 21. 6. 2020. Die Module finden im Refugio Gruppenhaus in Wieden statt und beinhalten zwei Übernachtungen.

Der Outdoor-Erste-Hilfe Kurs findet am 18./19.07.2020 auf dem Waldjugendzeltplatz Bödemle in Wieden statt.

Teilnahmegebühr Juleica-Pro: Für Mitglieder des Kreis- oder Stadtjugendrings 120.- €, für Nicht-Mitglieder 160.-€, inkl. Unterkunft und Verpflegung.

Eine verbindliche Anmeldung für die drei Juleica-Module ist notwendig. Die Teilnahme am Outdoor-Erste-Hilfe Kurs ist nicht verpflichtend.

Nähere Infos auf www.kjr-bhs.de/news/76-juleica-pro. Anmeldung oder Fragen per Mail an juleica@stadtjugendring-freiburg.de oder andreas.kern@kjr-bhs.de

Georg Elser:

"Ich habe den Krieg verhindern wollen"

Ausstellung vom 11.3. bis 1.4. im „Schwarzen Kloster“

Freiburg *(dt.)* Die Wanderausstellung Georg Elser: "Ich habe den Krieg verhindern wollen" wurde von der Gedenkstätte Deutscher Widerstand erarbeitet und mit Unterstützung durch die Baden-Württemberg Stiftung realisiert.

Am 8. November 1939 verübte der Schreiner Johann Georg Elser aus Königsbronn einen Bombenanschlag auf Adolf Hitler. Er wollte ihn töten, um ein "noch größeres Blutvergießen" zu verhindern. Doch der Anschlag im Münchner Bürgerbräukeller verfehlte sein Ziel. Hitler verließ wenige Minuten vor der Explosion den Versammlungssaal. Georg Elser wurde noch am selben Tag verhaftet und nach nahezu sechsjähriger Isolationshaft am 9. April 1945 im Konzentrationslager Dachau ermordet.

Die Wanderausstellun, die ab dem 11. März bis zum 1. 4., 9.00 - 20.00 Uhr, in der VHS-Galerie im Schwarzen Kloster zu sehen ist, zeigt die politisch-moralische Motivation Elsers und seinen aktiven Widerstand gegen den Nationalsozialismus.

Insgesamt 29 Ausstellungsfahnen stellen sein Leben, die Hintergründe zum Bombenanschlag sowie die anschließenden Vernehmungen durch die Gestapo dar.

„Realschule am Giersberg“ präsentiert ihr Profil

Balance zwischen Theorie und Praxis beim „Tag der offenen Tür“ vielen Gästen vorgestellt

Keine Angst vorm Skelett an der Türe zum Raum der Naturwissenschaften hatten diese Viertklässler bei ihrem Schulrundgang. Viel Begeisterung für die Fremdsprache Französisch versprühte „Zinedíne Zidane, dreimaliger französischer Weltfußballer“, alias „Französisch-Lehrer“ Tim Biancheri. *Fotos: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Das ist alljährlich für die Eltern von rund 230 Grundschulkindern im Dreisamtal eine große Frage: „Welche weiterführende Schule soll unser Kind in Zukunft besuchen.“ Mit „Tagen der offenen Tür“ stellen die möglichen Schulen in Kirchzarten und Stegen ihre Angebote, Schwerpunkte und Schulprofile vor, präsentieren sich auf lockere und unterhaltsame Art und Weise – und der Musik ihrer Schülerbands. Am Samstag hatte die „Realschule am Giersberg“ geladen und über 100 Kids kamen mit ihren Eltern.

Die Schulband „Real Solution“ eröffnete mit ihrem „Bandleader“, dem Musiklehrer Arne Busch, die Infoveranstaltung in der überfüllten Aula. Nachdem Realschulrektor Ulrich Denzel die anwesenden Viertklässler mit den Patinnen der Klasse 9a auf einen Rundgang durchs Schulgebäude entlassen hatte, konnte er die Eltern über die Realschule mit ihren Bildungswegen aufklären: „Unsere Schule ist besonders geeignet für junge Menschen, die an theoretischen Fragestellungen interessiert sind und über praktische Fähigkeiten verfügen.“ Nach sechs Schuljahren mit „allgemeiner Bildung und vertieftem Grundwissen“ ermögliche die zentrale Abschlussprüfung den Zugang zu anerkannten Ausbildungsberufen und weiteren Bildungsgängen bis hin zum Abitur. Sein Schaubild verdeutlichte die vielfältigen Bildungswege nach der Realschule hin zur Uni und Fachhochschule.

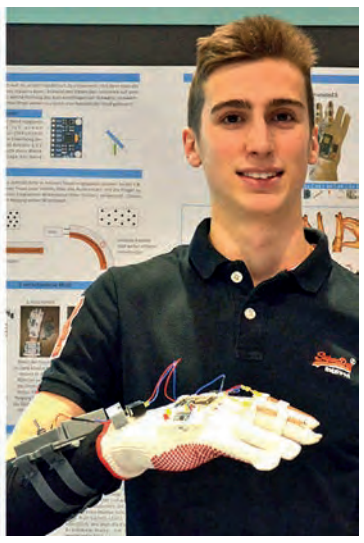
Termine zur Anmeldung in der Realschule am Giersberg:
Mittwoch, 11. März 2020
von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie am
Donnerstag, 12. März 2020
von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr

Die Bedeutung der Kernfächer Deutsch, Englisch oder Mathe und den Wahlpflichtbereich mit Technik, Französisch oder Alltagskultur, Ernährung, Soziales zeigte Ulrich Denzel dabei auf. „Individuelle Neigungen, Fertigkeiten und Fähigkeiten werden bei uns gefördert“, so der Schulleiter. Zur Berufsorientierung gäben Praktika oder Betriebserkundungen Hilfen bei der Weichenstellung. Besonders am Herzen lag Denzel das wichtige Projekt des „Sozialen Lernens“, bei dem es um Vermittlung von Werten wie Wahrnehmung, Kommunikation und Kooperation oder der Förderung von personalen Kompetenzen wie Selbstbewusstsein, Vertrauen, Verantwortung, Leistung oder Toleranz gehe: „Wir wollen unseren Schülern einen respektvollen Umgang lernen und sie dann als mündige Menschen entlassen.“

Beim Rundgang durch die Schule und Klassenzimmer konnten sich Eltern und Schüler auch durch eigenes Tun von den lernmotivierenden Angeboten im Schulalltag wie Zirkus-AG, Schulsanitäter, Streitschlichter oder Technik-AG selbst überzeugen. Musik- und Zirkusvorführungen zogen die vielen Besucher ebenso in ihren Bann wie die zahlreichen Ausstellungen und Infostände, beispielsweise vom Schülerhaus oder Schulförderverein, oder die Bewirtung durch Schüler der siebten Klassen. Von manchen Eltern und Schülern war zu hören: „Das könnte die richtige Schule für die nächsten sechs Jahre werden!“

Auch Rektor Ulrich Denzel zog am Samstagnachmittag dem „Dreisamtäler“ gegenüber ein positives Fazit: „Ich habe mich sehr über die vielen Besucher gefreut, die sich heute über die Realschule am Giersberg informierten. Deren positive Rückmeldungen interpretiere ich auch als Wertschätzung für meine Lehrerinnen und Lehrer, die nicht nur am Tag der offenen Tür, sondern vor allem im Schulalltag durch ihre engagierte Arbeit zur guten Atmosphäre an unserer Schule beitragen. Ich glaube, das konnten alle Besucher spüren. Und für die große Unterstützung beim Catering durch die Eltern unserer Schüler bin ich sehr dankbar.“

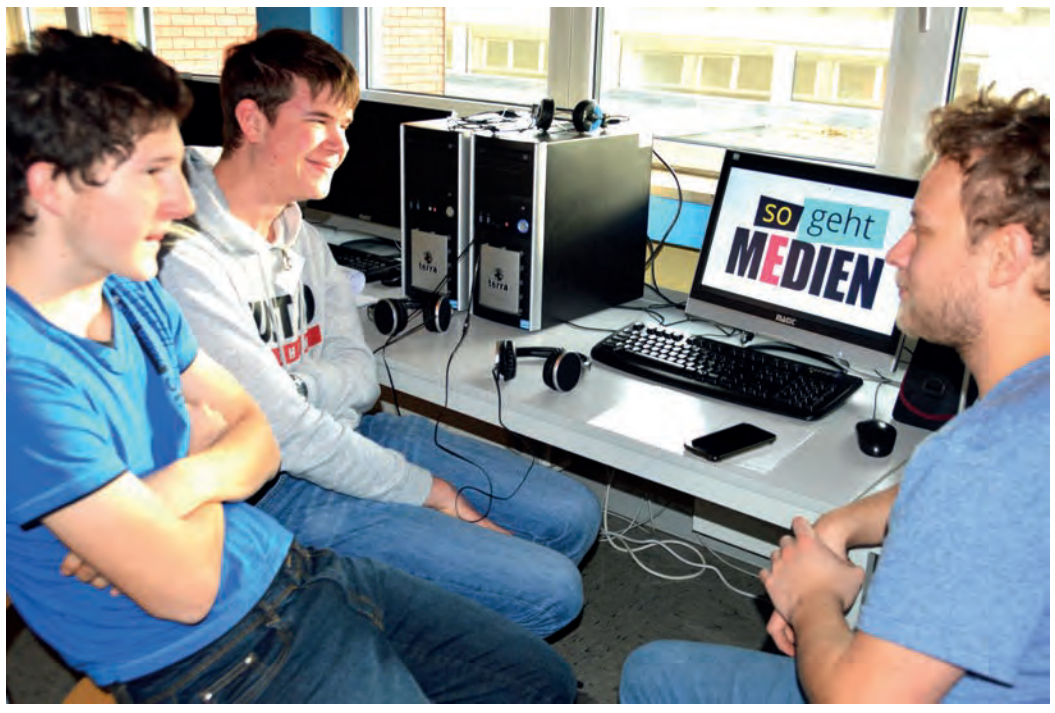
SIGMA INSTITUT
Der Mensch
Die Grenzen von einfacher, vorübergehender und ernster psychischer Beeinträchtigung sind oft fließend.
www.sigma-institut.de
Das Original höchstindividualisierter Therapie
Die Kompetenz
Ambulanz und Früherkennungszentrum bieten einen diskreten Zugang zu einer zielführenden Prävention und nachhaltigen Therapie für privatversicherte Ratsuchende und Patienten.
Die Seele
Psychische Gesundheit ist das Fundament für ein glückliches und erfolgreiches Leben.
SIGMA-Institut
Privatambulanz und Früherkennungszentrum für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie
Wirthstraße 9
D-79110 Freiburg i. Br.
Fon: +49 (0) 761 1518713-0
info@sigma-institut.de



Beim Regionalwettbewerb Südbaden „Jugend forscht erzielte das Marie-Curie-Gymnasium hervorragende Ergebnisse und gewann den Schulpreis von 1000 Euro sowie zusätzlich 250 Euro, da mehr als vier Gruppen für das MCG am Wettbewerb teilnahmen. In zwei Einzelkategorien stellte es die Sieger: Janis Rohrer (r.), 10c (Technik) mit „Hand steering control“ und Eva Gerschütz (l.) aus der 11 (Mathematik) mit „Der vierdimensionale Würfel – vergrößert ins Unendliche“. Beide treten nun im April im BaWü-Landeswettbewerb an. Und das waren die weiteren MCG-Teilnehmenden: Biologie: Tabea Blüse 6c, Bio-Zahnpasta; Chemie: Anne Dürrmeier und Amy Wolff beide 6c, Knete selber machen, Sonderpreis 75 Euro; Gian Mutschlechner und Jonas Kettler beide 6a, Wiederbelebung eines Stabilo-Stifts; Technik: Finn Liebner 11, PhotoEthernet, 2. Regionalsieger; Madita von Ungern-Sternberg und Antonia Hof beide 6b, Gerade Sitzen – Gritzen, Sonderpreis 75 Euro; Jonas Gerschütz 7a, Geschwindigkeitsmessung mit Arduino sowie Sonderpreise für Auma-Praktikum und Jahresabo der Zeitschrift MAKE für Linus Siemon 6a und Niklas Schori 6c, Tragflächenboot. *glü/Fotos: Privat*

Das Recht am eigenen Bild unbedingt ernstnehmen!

Medienkompetenz für Zarduna-Schüler und Himmelreich-Berufseinsteiger vermittelt



Florian Knöbel (r.) war einer der „Insel-Trainer“ beim Medienkompetenz-Training. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Das erleben junge Leute tagtäglich: „Jasmin filmt gerne heimlich mit dem Handy im Unterricht. Die Mitschüler haben nichts dagegen.“ – „Caroline macht Handyfotos auf einer Party und postet sie auf Instagram.“ – „Kevin speichert Musik vom Internetradio auf seinem Handy.“ Die Beispiele könnten beliebig fortgesetzt werden. Ständig bewegen sich Jugendliche mit ihren Handys in einer rechtlichen Grauzone. Aufklärung brachte jetzt eine Veranstaltung in der Zarduna-Schule zum Thema „Medienkompetenz: Umgang mit den neuen Medien.“

Eine kompetente Veranstaltercrew hatte sich mit der Zarduna-Schule, der Akademie Himmelreich und dem Kinder- und Jugendbüro der Gemeinde Kirchzarten gefunden. Und ihre Teilnehmenden fanden gut zusammen. Schüler der Zarduna-Schule, dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum, und die Teilnehmenden am Berufsvorbereitungskurs der Akademie Himmelreich machten sich einen Tag lang vertraut im Umgang mit neuen Medien und übten sich im gemeinsamen Kochen für die Mitschüler.

Zwei gemischte Gruppen bildeten sich am Morgen: die einen kümmerten sich um das Mittagessen für alle und die anderen bemühten sich um eine neue Sichtweise der von ihnen doch so oft selbstverständlich genutzten neuen Medien – vorwiegend durch ihre Handys. Auf sechs verschiedenen „Inseln“ kamen sie der Medienkompetenz näher. Da ging es beispielsweise um Handyverträge und was dabei – auch aus Kostengründen bei Vertrag oder Prepaid-Karte – zu beachten sei. Wichtig war sicher der Hinweis auf die Kostenfalle, in die bei Spielen getappt werden könne. Von ganz großer Bedeutung war die „Insel Persönlichkeits- und Urheberrechte“ mit dem Hinweis aufs Recht am eigenen Bild. Und Musik aus dem Web herunterzuladen sei erlaubt, wenn’s bezahlt werde!

Auch bei der Frage „Wie bewege ich mich in sozialen Netzwerken?“ gab’s bei den Teilnehmenden manchen „Aha-Effekt“, denn nicht nur „WhatsApp“ sammelt Daten, erklärte Kirchzartens Jugendbüro-Leiterin Martina Mödl. Wichtig sei deshalb, so war auf einer weiteren Insel zu erfahren, die richtigen Einstellungen und Berechtigungen zu kennen. Und auch „You Tube“, Influencer und „Fake News“ waren weitere wichtige Themen. Alle Teilnehmenden bekamen auf jeder Insel Arbeitspapiere ausgehändigt, in einfacher Sprache verfasst, und konnten so daheim das Gehörte nacharbeiten. Nach der Mittagspause wechselten die Gruppen – aus den Hauswirtschaftlern wurden dann Medienkompetenzler. Für jeden Teilnehmenden gab’s übrigens ein tolles Zertifikat, das ihm Medienkompetenz und qualifizierten Umgang mit den neuen Medien bescheinigt. Im April besuchen die Zarduna-Schüler die „Kollegen“ im Hofgut Himmelreich und bringen sich in Küche und Service ein.

Infotermin

Berufliche Gymnasien ab Klasse 8

Freiburg *(es.)* Die Angell Akademie informiert am Samstag, 14. März, um 10.00 Uhr, in der Kronenstraße 2-4 über Wirtschaftsgymnasium, Technisches Gymnasium und Sozial- & Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium ab Klasse 8. Los geht es mit einer Hausführung, bei der die Besucher die Klassen- und Fachräume sowie die Bibliothek besichtigen können.

Beim anschließenden Vortrag informieren Schulleitung und Kollegium über die Aufnahmevoraussetzungen, die Profilfächer, das Dalton-Konzept und seine pädagogischen Vorteile, den Fremdsprachenunterricht sowie über die zahlreichen Praxisprojekte und Studienfahrten. Die drei Beruflichen Gymnasien ab Klasse 8 führen in Klasse 13 zur Allgemeinen Hochschulreife. Mit dieser G9-Variante richtet sich die Angell Akademie vor allem an Gymnasialschüler/innen in Klasse 7 aber auch an gute Realschüler*innen sowie Waldorfschülerin/innen, die frühzeitig den Weg zum Abitur einschlagen wollen. *Weitere Infos unter Tel.: 0761/70 329-114 oder www.angell-akademie.de.*

NAJU Kindergruppe im Dreisamtal hat noch Plätze frei

Buchenbach *(es.)* Bei der Kindergruppe des NABU Dreisamtal, der NAJU (Naturschutzjugend) gibt es noch freie Plätze. Die Gruppe richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Die Treffen finden einmal im Monat, immer samstags, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt. Treffpunkt ist in der Regel in Buchenbach. Die erste Veranstaltung findet am Samstag, 21. März, um 14.00 Uhr am Häuslemaierhof bei der Familie Ganz in Buchenbach, in der Nähe der Husemannklinik, statt. Das Thema „Kennenlernen und Bäumepflanzen am Häuslemeierhof“. *Nähere Infos, das Programm und das Anmeldeformular finden sich im Internet: www.nabu-dreisamtal.de/naju-im-dreisamtal.*

Neubau Stahlbad St. Antonius in Littenweiler

Inbetriebnahme für Frühjahr 2022 geplant

Visualisierung des neuen Stahlbads.
© stocker dewes architekten bda / Franz und Geyer Freie Architekten BDA dwb.

Freiburg *(bk.)* Ende April, Anfang Mai wird mit der Baustelleneinrichtung zum Rohbau des Stahlbads St. Antonius begonnen. Der Verein Marienhaus St. Johann e.V. rechnet mit einer Fertigstellung der neuen Pflegeeinrichtung im Frühjahr 2022.

Im Dezember 2017 hatte der Verein Marienhaus St. Johann e.V. zusammen mit der Stadt Freiburg eine Mehrfachbeauftragung für den Bau eines neuen Pflegeheims auf der 5.000 m² großen, teilweise bisher unbebauten Flächen an der Sonnenberg/Eichbergstraße, in Auftrag gegeben. Die Jury hatte sich dann, Mitte April 2018, fast einstimmig für den Entwurf der Freiburger Arbeitsgemeinschaft Franz und Geyer mit Stocker-Dewes Architekten ausgesprochen. Dieser wurde der Öffentlichkeit bei einer Veranstaltung vorgestellt.

Kritik, die auch in einer Petition und juristischen Klagen Ausdruck fand, entzündete sich unter anderem an der Höhe, der Kubatur der Gebäude, dem Abstand zur Grundstücksgrenze und zur bestehenden Bebauung ‚Im Winkel' (Verschattung, Erschütterung der fundamentlos erbauten Häuser), ebenso wurden ökologische Gründe (Versiegelung) im bisher unbebauten Park und die Befürchtung eines zunehmenden Verkehrs angeführt. Bauherr Friedhelm Voigt vom Marienhaus St. Johann e. V. und die beiden stellvertretenden Vorstände Wilfried Pertschy sowie Andrea Jandt, (Marienhaus) informierten anlässlich der Baustelleneinrichtung zusammen mit Uwe Münchau, Klotz und Partner, der die Projektsteuerung innehat, sowie Architekt Wolfgang Stocker über das Neubau-Projekt.

Auf dem Gelände entstehen nun zwei dreigeschossige Gebäude mit insgesamt 72 Plätzen, aufgeteilt in sechs Wohngruppen für je zwölf Bewohner. Davon werden im Erdgeschoss zwei Wohngruppen für Menschen mit Demenz konzipiert, in den darüber liegenden Etagen entstehen Wohngruppen für orientierte Menschen und integrative Wohngruppen.

Für das Dachgeschoss wurden vier bis sechs barrierefreie Wohnungen geplant. Insgesamt floss in das Konzept des Hauses neuestes gerontologisches und pflegerisches Fachwissen ein. „Damit wollen wir im Freiburger Osten ein wohnortnahes Pflegeangebot bieten, das den Menschen ermöglicht, bei Pflegebedarf im hohen Lebensalter im Quartier zu bleiben und so weiterhin, trotz des Wohnortswechsels, die bisher gelebten Beziehungen und Anbindungen weiter erleben zu können", betont Friedhelm Voigt.

Das jetzige Konzept berücksichtigt zudem, dass das denkmalgeschützte Stahlbad-Gebäude räumlich freigestellt ist und sich damit offen zum Ortskern von Littenweiler zeigt. „Ein barrierefreier Weg führt über den Hinterwaldtobel (Dorfbach) durch die Parkanlage zum Eingangsbereich, der sich im gläsernen Übergang befindet und die zwei Gebäude miteinander verbindet. Das Foyer kann für Veranstaltungen des Hauses genutzt werden. Der sich anschließende Begegnungsraum mit einem Café, einer Kapelle mit offenen Gottesdiensten und einem ‚Raum der Stille' laden zum Austausch mit Menschen aus dem Stadtteil ein. Dazu wird es ein Wellnessbad mit Friseur und einen Bewegungsraum zum ‚Geräte unterstützten Training' geben. „Wir tun viel für die Mobilitätserhaltung im Haus, so dass der Einsatz von Rollstühlen vermieden und die Zunahme des Pflegebedarfs zeitlich sehr weit hinausgeschoben werden kann", erklärt Andrea Jandt.

Alle Freiflächen werden künftig von den Bewohner des Stahlbads und ihren Besuchern zu nutzen sein. „So haben wir Wert darauf gelegt, die Grünflächen nicht zu versiegeln, sondern sie dem Bedarf nach zu verschieben. Im hinteren Bereich werden die Säuleneichen weiterhin Schatten spenden, Hochbeete entstehen und Hecken werden den Bereich umgeben. Entlang des Dorfbaches wird bestehende Ufergehölze wieder ausschlagen und durch Neupflanzungen bereichert. „Größere Bäume werden vorn in der Parkanlage gepflanzt. So dass ein parkähnlicher Gartenbereich mit Brunnen zum neuen „Tobelplätzchen" (abgeleitet vom Hinterwaldtobel-Bach) wird und sich zum Ortskern von Littenweiler hin öffnet. Sitzmauern und Bänke laden dann zum Verweilen ein" so Uwe Münchau. „Im Verlauf der Baumaßnahme" versichert Architekt Wolfgang Stocker „werden wir die Erschütterungen im Blick behalten und zudem erschütterungsarme Materialien verwenden". „Wir stehen mit den Anwohner in direktem Kontakt und möchten im guten Miteinander das Projekt, das bei 15, 5 bis 16 Millionen Euro liegt, umsetzen", so Friedhelm Vogt. „Mit dem Neubau des Stahlbads St. Antonius wollen wir eine Antwort auf die demografische Entwicklung geben und haben ein Haus nach modernsten Wissen konzipiert, um den steigenden Pflegebedarf nachzukommen. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern im Freiburger Osten ein wohnortnahes Pflegeangebot zu gewährleisten".

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 90 52 58

Wer weiß etwas über die alten Eisweiher in Kappel

Kunst- und Kulturverein FR-Kappel e.V. sucht Informationen

Kappel *(dt.)* Der Kunst- und Kulturverein Freiburg-Kappel e.V. wendet sich mit der Frage "Wer weiß etwas über die alten Eisweiher in Kappel?" an die Bevölkerung.

Dort, wo sich heute der Kunstrasenplatz des SV Kappel befindet, und auch im nördlich angrenzenden Erlenwäldchen waren bis zum zweiten Weltkrieg zwei Eisweiher gelegen, die, wie der Name sagt, zur Produktion von Eis genutzt wurden.

Vor der Erfindung und Verbreitung von Kühlmaschinen gegen Ende des 19. Jahrhunderts waren Eisweiher wichtige Elemente der Kulturlandschaft und man findet sie heute entweder immer noch als Stillgewässer vor, z.B. der Waldsee im Stadtteil Waldsee, oder kann aus den Gegebenheiten vor Ort auf eine solche ehemalige Nutzung schließen.

Für ein vom Kunst- und Kulturverein Kappel e.V. initiiertes Projekt zur Natur- und Kulturgeschichte des Kappler Tales, welches mit der Stadt Freiburg und dem Biosphärengebiet Schwarzwald realisiert wird, sucht der Verein nach weiteren Informationen zu diesen Eisweihern: Wer kann noch darüber erzählen, wie genau diese Weiher genutzt wurden? Haben die Kinder in Kappel den Weiher vielleicht auch zum Schwimmen genutzt? Konnte man vielleicht sogar auch Schlittschuhlaufen? Wer hat vielleicht noch alte Fotos, auf denen die Weiher oder auch die ehemalige Strohhütte zum Einlagern des Eises zu sehen sind?

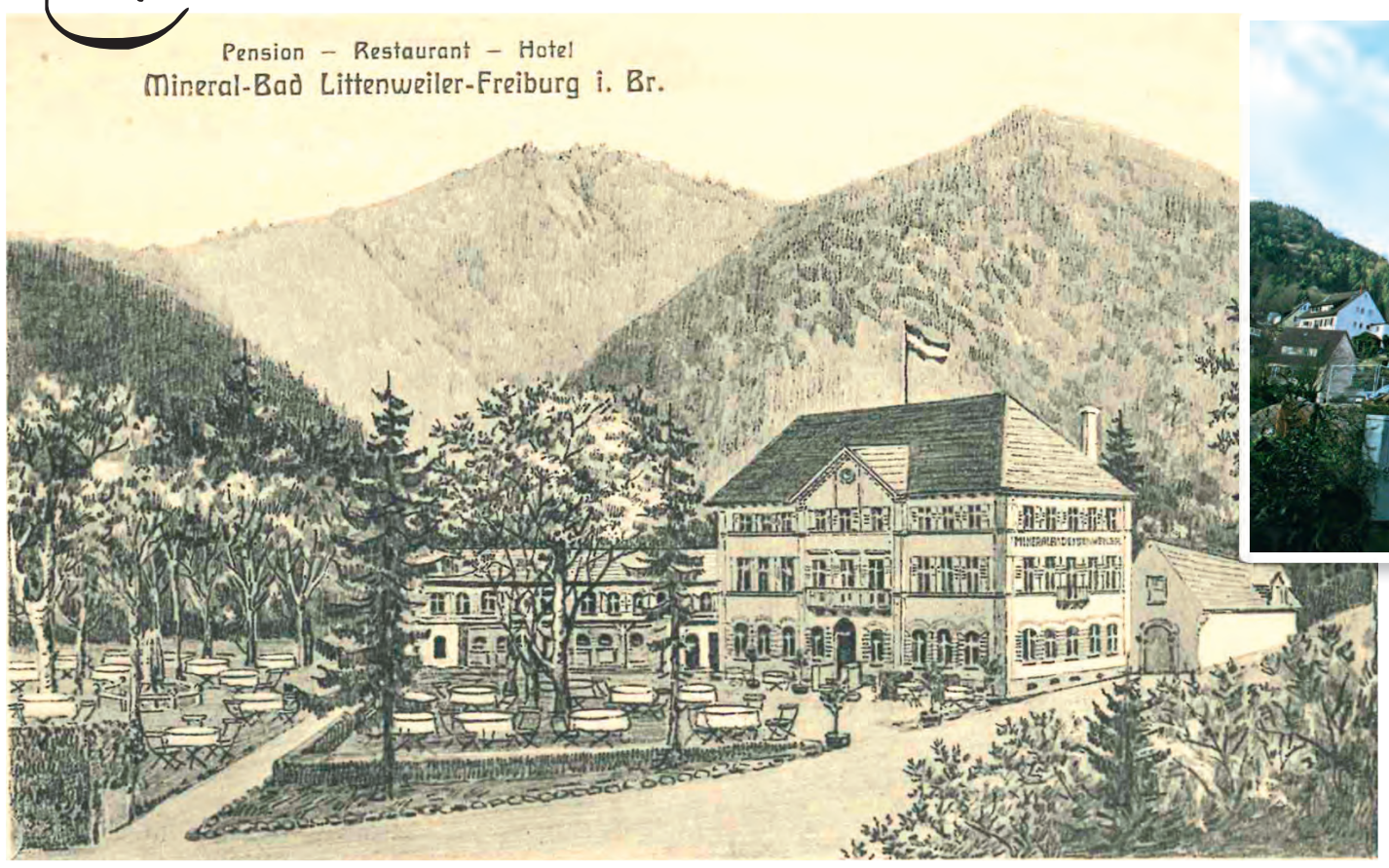
Wer etwas hierzu berichten kann, Wissen und Geschichten weitergeben kann möge sich bitte an Michael Scherer-Lorenzen, Tel. 0761 / 21 73 667, email scherer-lo renzen@web.de wenden.

„In 60 Minuten um die Welt"

Freiburg/Oberau *(es.)* Am Freitag, dem 13. März, nimmt das Duo Jutta Bärsch (Gesang) und Hans-Walter Berg (Klavier) seine Zuhörer mit auf eine musikalische Weltreise und präsentiert Evergreens aus Schlager, Film und Musical. Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Damals ... und heute



Dreisamtäler: Nächste Ausgabe am Mi., 25. März

Sonderseiten: Verkaufsoffener Sonntag in Kirchzarten • Dorf aktuell Buchenbach

Unsere heutige historische Ansicht ist eine Postkarte, die uns freundlicherweise von Peter Bender aus Freiburg zur Verfügung gestellt wurde, vielen Dank. Sie wurde 1907 in die Basler Straße verschickt und zeigt das Mineralbad, das heute Stahlbad genannt wird. Empfängerin war Fräulein G. Schneider.

Die Geschichte des Stahlbades reicht über Jahrhunderte zurück. Es war früher im Besitz der Familie von Falkenstein, von der es an die Schnewlin von Landeck, und später in den Besitz des Grafen von Sickingen überging.

Das Stahlbad war schon 1841 im Bäderverzeichnis erwähnt, dessen Heilkraft wurde durch beeindruckende Zeugnisse von chronisch kranken Patienten bestätigt. Das heute noch stattliche Gebäude ist etwa um 1844 als Gast- und Badehaus neu erbaut worden.

Karl Hensler ließ im Juli 1860 die Quelle neu fassen, um das „Beifließen gehaltlosen Wassers" zu verhindern. Weitere Besitzer waren Mina Steiert, geb. Grether, und ihr Schwiegersohn Julius de Crignis, der Betreiber des Kurhauses. Am 14.6.1920 verkaufte Frau Steiert das Anwesen an die Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom III. Orden des hl. Franziskus in Gengenbach, wie die Ordensgemeinschaft damals hieß.

Das Kurhaus diente zunächst als Heim für ältere Schwestern. Ab September 1938 wurde es wieder als Erholungsstätte eröffnet, wobei die älteren unter diesen den Wunsch äußerten, im Hause bleiben zu dürfen. Mit diesen älteren Erholungssuchenden begann die Geschichte des Stahlbad-Pflegeheimes. Inzwischen haben hier viele ältere Menschen ein Zuhause gefunden bei liebevoller Betreuung und Pflege durch die Schwestern.

hs./Foto/Repro: Peter Bender / Gisela Heizler-Ries

Eine Würdigung der besten Arbeitgeber des Jahres

SIKO GmbH erhält das „Top Job-Siegel 2020“

Foto: privat

Buchenbach/ Bad Krozingen *(ch.)* Insgesamt 97 Unternehmen wurden am 28. Februar 2020 in Berlin mit dem „Top Job Siegel 2020“ ausgezeichnet. Die SIKO GmbH konnte aus der Hand des ehemaligen Vize-Kanzlers Sigmar Gabriel, Schirmherr von „Top Job“, die Trophäe im Rahmen der aktuellen Preisverleihung entgegennehmen. Das Siegel erhalten Unternehmen, die sich konsequent für eine gesunde und gleichzeitig leistungsstarke Arbeitsplatzstruktur engagieren. Die SIKO GmbH, ein im Jahr 1963 gegründetes Familienunternehmen, ist ein international renommierter Spezialist für Messtechnik, der für Kunden aus Industrie und Maschinenbau wegweisende Messgeräte und Positioniersysteme entwickelt.

Das Unternehmen, das in Deutschland 176 seiner weltweit 230 Mitarbeiter beschäftigt, hat in Buchenbach vor den Toren Freiburgs seinen Stammsitz und betreibt seit Januar 2020 ein Zweitwerk in Bad Krozingen. „Wir setzen auf Eigenverantwortung bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Daher schaffen wir ein Umfeld in dem jede und jeder seine Kompetenzen und seine Kreativität aktiv einbringen kann, um gemeinsam erfolgreich zu sein.“, erläutert Geschäftsführer Sven Wischnewski. Die Führungskräfte der SIKO GmbH haben zudem einen Identitätskreis entwickelt, in dem die Unternehmenskultur zum Ausdruck kommt. Dieser wurde allen Mitarbeitern im Oktober 2019 vorgestellt. Er umfasst die Vision und die Mission des Unternehmens sowie seine Kernkompetenzen, definiert Handlungs-Leitlinien, Werte und Grundannahmen, gibt Leitpfosten für das Verhalten der Mitarbeiter und macht das Unternehmen durch Geschichten bzw. durch Storytelling lebendig. Die Vision der SIKO GmbH wird darin klar kommuniziert: „Was heute unmöglich erscheint, machen wir morgen marktfähig.“

Leistung wird anerkannt und honoriert

Fördern und fordern, so lautet ein Credo des Unternehmens, das seine Fachkräfte in der Regel selbst ausbildet und in dem eine ganze Reihe ehemaliger Azubis inzwischen Führungsverantwortung tragen. Bei „Top Job“ überzeugte die Gesellschaft insbesondere in den Kategorien „Kultur und Kommunikation“ und „Motivation und Dynamik“ – was nicht zuletzt daran liegt, dass es ein guter Brauch ist, Erfolge gemeinsam zu feiern, etwa durch Skiausflüge, Betriebsausflüge, Weihnachtsfeiern oder Wellnesswochenenden. Auch kleine Erfolge werden gewürdigt, etwa mit einer Runde Pizza. „Uns ist es wichtig unseren Mitarbeitern zu zeigen, dass ihre Leistung honoriert und anerkannt wird“, versichert Personalleiter Armin Steiert.

Das Arbeitgeber-Programm „Top Job“

Mit „Top Job“ arbeiten mittelständische Unternehmen an ihren Qualitäten als Arbeitgeber. Das Siegel macht ihre Attraktivität für Bewerber sichtbar. Basis für die Auszeichnung ist eine umfangreiche Mitarbeiterbefragung. Sie wird organisiert von der zeag GmbH, Zentrum für Arbeitgeberattraktivität, mit Sitz in Konstanz am Bodensee. Die wissenschaftliche Leitung des Benchmarkings liegt in den Händen von Prof. Dr. Heike Bruch und ihrem Team vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Schirmherr des Projekts ist Sigmar Gabriel. Nähere Infos zum Unternehmen unter www.siko-global.com und zum Programm „Top Job“ unter: www.topjob.de.

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
Kleidung, Hausrat, Möbel... zu Schnäppchenpreisen!!!
Mo - Fr. 10.00-19.00 Uhr
Mi + Sa. 10.00-14.00 Uhr
Krozinger Str. 11, FR
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Auszeichnung für hohen Qualitätsanspruch und Regionalität

Beim „Beckesepp“ in St. Peter steht zweitbeste Metzgereitheke Deutschlands

St. Peter *(ch.)* Die Metzgereiabteilung des Beckesepp Supermarktes in St. Peter hat mit seiner Fleisch- und Wurst-Bedientheke den zweiten Platz beim renommierten und begehrtesten Wettbewerb der Fleischbranche – dem Fleischstar 2020 - abgeräumt! Beim sogenannten „Oscar der Fleischbranche“ ermittelt das Branchenmagazin „Lebensmittel Praxis“ jährlich die besten Fleisch- und Wurst-Bedientheken im deutschen Handel.

Dabei überzeugte das Konzept, das Geschäftsführer Johannes Ruf gemeinsam mit Fleischsommelier Ramon Harnisch, in den Beckesepp-Märkten mit Herzblut und Leidenschaft umsetzen. Beckesepp führt zahlreiche Produkte aus dem nächsten Umkreis von höchstens 50 km um den Firmensitz und arbeitet ständig an der Erweiterung dieses Sortiments. Dabei kommen bewusste Genießer voll auf ihre Kosten: Schwarzwälder Wurst- und Schinkenspezialitäten liefert die Obere Metzgerei F. Winterhalter in Elzach sowie Metzgerei Hättich aus dem Nachbarort St. Märgen, Wild aus dem umliegenden Dreisamtal – je nach Verfügbarkeit, frisches Lamm direkt von St. Petermer Weiden, Rindfleisch vom Schweighof St. Peter, Ortenauer Bauernkalb und Geflügel aus Freilandhaltung aus dem nahen Elsass.

Mit viel Liebe und bestem Service

Der hohe Anspruch an Frische, Qualität und Regionalität zahlen sich aus und nicht zuletzt die Fleischreifung im Dry Ager im eigenen Hause zeigt das Engagement und die Kompetenz des Marktes und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Den Kunden bieten sich hier ständig neue Genussreize. „Als kleiner Nachbarschaftsmarkt stehen wir mit viel Liebe, bestem Service, Freundlichkeit, gut ausgebildeten Mitarbeitern und mit dem Herz am richtigen Fleck im Wettbewerb“, so Fleischsommelier Ramon Harnisch.

Beim spannenden Finale am 19. Februar, beim 28. Deutschen Fleischkongress in Königswinter, wurde dann unter großem Jubel „Beckesepp St. Peter“ als zweitplatzierter Fleischstar 2020 bekannt gegeben. Mit großer Freude bedankte sich Johannes Ruf bei seiner ganzen Mannschaft. „Wir sind mächtig stolz auf diese tolle Auszeichnung und bedanken uns bei unserem großartigen Team, das so einen Erfolg erst möglich gemacht hat.“

Lust auf ein bisschen mitfeiern? Am Samstag, 14. März 2020, von 10.00 bis 15.00 Uhr wird beim Beckesepp St. Peter mit einem Gläschen Sekt auf den großen Erfolg angestoßen, natürlich mit dem Fleischsommelier Ramon Harnisch. Beckesepp Supermarkt, Bäckerei, Café, Glottertalstr. 16, in St. Peter.

Seminar vom 13. bis 15. März im Waldhof

Wege aus der Einsamkeit

Littenweiler *(es.)* Vereinsamung wird allmählich zu einer Art "Volkskrankheit". Seelsorgetelefone sind rund um die Uhr überlastet. Vor allem ältere Menschen haben oft niemanden mehr, mit dem sie sich austauschen, dem sie sich anvertrauen können. „Wege aus der Einsamkeit - Wie wir zu tiefer Geborgenheit finden“ lautet der Titel eines Wochenend-Seminars, das der Theologe und Meditationslehrer Peter Raab vom Freitag, 13. März bis Sonntag, 15. März, im WALDHOF - Akademie für Weiterbildung (Im Waldhof 16, Freiburg-Littenweiler) anbietet. Es gibt kurze Impulsvorträge zum Thema mit anschließendem Austausch über Erfahrungen, Gedanken und Probleme.

Die Teilnehmer erhalten Anleitung zum meditativen Üben, um hinter die Stille zu hören, das Herz zu öffnen für die Erfahrung der Einheit mit dem Großen, mit dem Ganzen, welche die tragende Basis bildet für das Gefühl des Dazugehörens, der endgültigen Geborgenheit.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.waldhof-freiburg.de oder Tel.: 0761/67134.

info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de
Tel. 0 76 61 / 35 53

Kirche im Park

Einblicke in den Europapark

St. Peter *(es.)* 1975 eröffnete die Waldkircher Familie Mack den Europapark. Inzwischen ist er der beste Freizeitpark der Welt. Der Europapark hat heute 3600 Mitarbeiter und wurde mit dem Wasserpark Rulantica weiter ausgebaut. Martin Lampeitl, langjähriger Seelsorger im Europapark, berichtet über die Kirche im Park. Dazu wird er immer wieder kleine Anekdoten, Geschichten, Fotos und Lieder einstreuen und auch Fragen beantworten.

Diese Veranstaltung des Bildungswerks St. Märgen/St. Peter findet am Montag, dem 16. März, um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Peter statt.

Oscars Fine Dining

Restaurant jetzt mit Michelin-Stern

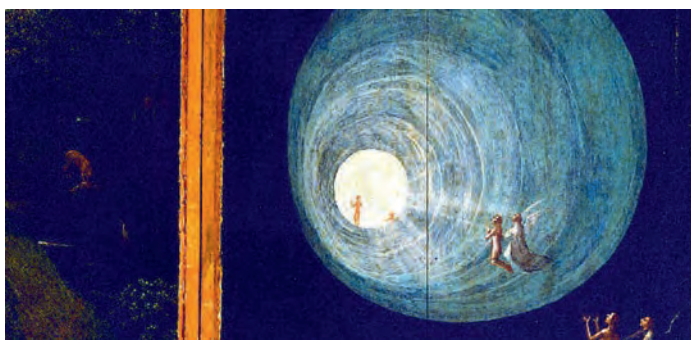
Hinterzarten *(de.)* Die Freude vergangenen Woche war groß: Daniel Weimer, Küchenchef des Oscars Fine Dining Restaurant wurde mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet. Das Fine Dining Restaurant wurde im August 2018 eröffnet und Daniel Weimer erarbeitete sich mit seinem Team einen exzellenten Ruf und wurde auch schon zweimal im Gault&Millau als junges Talent mit fünfzehn und sechzehn Punkten von zwanzig gewürdigt. Mit dem Oscars Fine Dining hat sich Weimar einen Lebenstraum erfüllt, sein Ziel war von Anfang an die gehobene Küche. Momentan hat das Restaurant wegen Umbau- und Modernisierungsarbeiten geschlossen. Wiedereröffnung ist der 1. April 2020. Reservierungen sind jederzeit telefonisch, per Mail oder online möglich.

Daniel Weimer – Küchenchef des neuen Oscars Fine Dining Restaurant – ausgezeichnet mit einem Michelin-Stern. *Foto: privat*

Blick ins Jenseits?

Philosophische Betrachtungen der Nahtoderfahrung • Vortrag am 20. März

Oberried/Hofsgrund *(es.)* Menschen, die dem Tode nah waren, schildern manchmal außergewöhnliche, das Alltagserleben übersteigende Erlebnisse. Sie berichten davon, den eigenen Körper verlassen zu haben, von Begegnungen mit Lichtwesen, einer Rückschau auf das eigene Leben, dem Wiedersehen mit Verstorbenen und der oft widerwilligen Rückkehr in den eigenen Körper.



Diese Erlebnisse an der Schwelle zum Tod sind unter dem Begriff Nahtoderfahrungen bekannt geworden. Nach über dreißig Jahren Forschung ist die Existenz dieser Erfahrungen unstrittig. Jedoch ist ihre Deutung höchst umstritten: Sind sie ein Blick ins Jenseits? Oder doch nur Halluzinationen eines sterbenden Gehirns? Hinter all diesen Deutungsversuchen stehen weltanschauliche Grundannahmen, die es in einer philosophischen Betrachtung deutlich zu machen gilt. Sarah Scotti, Theologin und Philosophin aus München, wird über ihre Forschungen und Erfahrungen zu diesem Thema berichten und mit den Anwesenden darüber ins Gespräch kommen.

Der Vortrag findet am Freitag, dem 20. März, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Hofsgrund, Silberbergstr. 14 statt. Das Ökumenische Bildungswerk lädt herzlich zu diesem Abend ein.

Praxistafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Der Geschmack von Heimat
Linders Metzgerei Glottertal
www.metzgerei-linder.de
Angebote der Woche

Rinderbraten aus der Keule	100 g	1,19 €
Grillsteak vom Hals	100 g	0,89 €
Linders Glottertäler Schäufele®	100 g	0,89 €
Frische Merguez	100 g	1,29 €
Frischwurst-Aufschnitt	100 g	1,09 €

gültig bis: 14.03.20
Angebote erhältlich in unseren Filialen in Denzlingen, Glottertal und Freiburg (Schwarzwald City, Zentrum Oberwiehre und Brombergstraße 3)
Aus dem Schwarzwald isst! für den Schwarzwald

Freunde von der Straße

Zu Gast im Freiburger Osten

Littenweiler *(hr.)* Die evangelische Auferstehungsgemeinde und die katholische Pfarrgemeinde St. Barbara Littenweiler werden auch in diesem Jahr wieder unter dem Motto „Freunde von der Straße" bedürftige Freiburger Bürger willkommen heißen, dieses Mal am Sonntag, dem 29. März, von 13.00 bis 16.00 im Gemeindeheim St. Barbara, Ebneterstr. 11.

Erwartet werden etwa 120 Gäste zu einem Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen. Um diesem Ansturm von Gästen gerecht werden zu können, benötigt das Vorbereitungs-Team vielfältige Unterstützung von den Gemeindemitgliedern aus Littenweiler, Ebnet und Kappel. Die Gäste schätzen die Bewirtung und freuen sich auf Begegnung mit Gespräch und geselligen Spielen. Dazu werden Geldspenden für die Finanzierung des Mittagessens und der Getränke gebraucht, aber auch Hilfe bei der Vorbereitung, Durchführung und beim Aufräumen.

Geldspenden bitte unter dem Stichwort „Freunde von der Straße" auf das Konto des Diakonie- und Fördervereins, IBAN: DE 88 6805 0101 0002 0047 12 überweisen. „Wenn jemand einen Kuchen backen und im Gemeindeheim vorbeibringen könnte, wäre es wunderbar", so das Vorbereitungs-Team „über jede helfende Hand und Spende freuen wir uns".

VOSS
ZAHNARZTPRAXISKLINIK
NEUANSTRICH IN LITTENWEILER
ZAHNGESUNDHEIT FÜR JUNG UND ALT
Weil Zähne uns am liegen.
NEUE ADRESSE AB 16.03.2020
PRAXISKLINIK VOSS
Hansjakobstraße 156, 79117 Freiburg,
0761 / 667 67, www.praxisklinik-voss.de

Concert spirituel „Wer hütet uns auf diesem Planeten?"

St. Peter *(es.)* Zwei prominente Vertreter ihres Fachs treffen am Sonntag, 15. März, um 17.00 Uhr im Fürstensaal des Geistlichen Zentrums in einem Concert spirituel aufeinander. Der Jesuit Pater Klaus Mertes wird zu den aktuellen Problemen unseres Planeten aus christlicher Sicht Stellung beziehen: bei Ignatuis von Loyola ebenso wie heute in der Enzyklika „Laudato si" von Papst Franziskus blicken große spirituelle Autoren auf unsere Erde, immer wieder in der Überzeugung: Vom Winzigen kommt die Rettung, wenn zugleich das Ganze im Blick ist.

Jazz-Pianist Johannes Mössinger. *Foto: privat*

Der bekannte Freiburger Jazz-Pianist Johannes Mössinger wird mit seinem weitgefächerten Stil von Bach bis Jazz den Gedanken von Mertes musikalischen Raum geben. Man darf sich auf ein dichtes Zwiegespräch zwischen Wort und Musik freuen. Karten zu 17.- Euro, (erm. 12.- Euro) zzgl. VVK bei freier Platzwahl, Vorverkauf an BZ-Vorverkaufsstellen und direkt www.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 16.00 Uhr an der Pforte des Geistlichen Zentrums.

Tee in der Moschee

Sind vor Gott alle gleich? Auch die Frauen?

Freiburg *(dt.)* Vor Gott gleich, aber in den Religionen benachteiligt – ist das für Frauen so? Welche Rolle Frauen im Islam und im Christentum haben und wollen und einnehmen können, darüber kann beim Tee in der Moschee diskutiert werden. Die Internationale Frauengruppe des Islamischen Zentrums in Freiburg lädt zusammen mit Stadtpfarrerin Gabriele Hartlieb dazu ein. Religiöse und nichtgläubige Frauen aus Deutschland und aller Welt sind willkommen zum offenen Austausch und zum gegenseitigen Kennenlerne im Rahmen der Frauen-Aktionswoche am Sonntag, 15. März, um 16.30 Uhr im Hauptgebetsraum der Moschee, Hugstetter Str. 36.

Nähere Infos und Anmeldung info@izfr.de oder gabriele.hartlieb@kbz.ekiba.de

Auch 2020 wieder „Samstagspilgern"

Verein Himmelreich-Jakobus-Pilgerweg legt Jahres-Programm vor

Kirchzarten-Himmelreich *(glü.)* Der Förderverein für den Himmelreich-Jakobusweg lädt in diesem Jahr mehrfach zum „Samstagspilgern" ein. Dabei werden einzelne Etappen des Pilgerweges erwandert. Start ist am 9. Mai mit der Etappe Hüfingen – Löffingen (20 km). Am 6. Juni geht es weiter von Löffingen nach Neustadt (16 km). Die 3. Etappe, die eigentlich von Neustadt über 26,5 km nach Himmelreich führt, wird verkürzt und beginnt erst in Breitnau (rund 10 km). Von Himmelreich nach Freiburg kommt man auf drei verschiedenen Routen: Fürs Samstagspilgern wurde die 18,8 km lange Route über den Giersberg, Zarten und St. Ottilien ausgewählt. Für alle Routen gibt es eine verkürzte Variante auf dem für Rollifahrer ausgeschilderten „Pilgerweg für Alle", so dass am Schluss alle Pilger zusammen gemeinsam einkehren können.

Zusammen mit Pilgerfreunden aus dem Elsass startet bereits am Samstag, dem 28. März eine Wanderung von knapp 12 km von Freiburg-St. Georgen bis Kirchhofen. Der Weg führt ab St. Georgen aufwärts zum Waldrand des Schönbergs und dann weiter nach Ebringen (5 km). Hier warten kulinarische Genüsse im Weinkeller. Danach geht es weiter über Schallstadt und den Batzenberg bis nach Kirchhofen. Von dort gibt es einen Shuttleverkehr mit privaten PKWs zurück nach St. Georgen. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Bushaltestelle in St. Georgen, Andreas-Hofer-Str./Schneeburgstraße. Für die Teilnahme an der Weinprobe oder den Bedarf an Schiebehilfe ist eine Anmeldung unbedingt bis 14. März bei Georg Körner, Tel. 07661 9077714 oder info@himmelreich-jakobusweg.de erforderlich. – *Weitere Infos: www.himmelreich-jakobusweg.de*

Gebetsnacht auf dem Lindenberg

St. Peter *(dt.)* Am Samstag, dem 7. März, findet auf dem Lindenberg in St. Peter wieder eine Gebetsnacht statt. Ab 19.00 Uhr ist Beichtgelegenheit, um 19.30 Uhr Rosenkranz und um 20.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter. Anschließend Betstunden vor dem Allerheiligsten in allen wichtigen Anliegen bis Mitternacht, 24 Uhr.

www.dreisamtaeler.de

Eucharistische Anbetungen in Zarten

Kirchzarten-Zarten *(dt.)* Mit den anspruchsvollen Titeln „Kraft schöpfen für die Woche" oder „Zeit mit Gott", laden zwei Gruppen zu Anbetungsstunden in die St. Johanneskapelle in Kirchzarten-Zarten ein.

Es haben sich schon seit den Vorjahren Menschen aus Kirchzarten-Ort und dem Freiburger Osten zusammengefunden, im Wechsel am ersten und dritten Montagabend des Monats eine Stunde des Gebetes, des Gesangs, der Fürbitten und vor allen Dingen, in hörender Stille, zu gestalten. Nach dem Verständnis der katholischen Kirche ist in der „ausgesetzten" Hostie innerhalb der Monstranz Gott persönlich anwesend. Für viele Teilnehmer ist dieser direkte Bezug besonders wohltuend. Anderen wird vielleicht der Satz des großen Theologen Karl Rahner hier sehr bewusst, dass „Glauben nichts anderes heißt, als die Unbegreiflichkeit Gottes auszuhalten."

Die nächste Anbetung findet am Montag, dem 16. März, um 19.00 Uhr in der St. Johanneskapelle statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Steh auf und komm zum Weltgebetstag!

Freiburg/Littenweiler *(es.)* Simbabwe ist ein reiches Land: fruchtbar mit vielen Bodenschätzen, angenehmes Klima, weil der größte Teil des Landes auf einer Hochebene liegt, mit wunderbaren Naturparks, den Viktoriafällen und wenig Malaria. In scharfem Kontrast dazu steht die politische und wirtschaftliche Situation: Hyperinflation, Militärputsch, dramatische Wirtschaftskrise, Wahlbetrug, Verschuldung. In Simbabwe sagt man: „Frauen kämpfen auf den Knien", sprich: durch ihr Gebet. Oft sind sie auch zu Boden gedrückt durch die „traditionellen" Männerrechte. Aber sie kämpfen! Der Bibeltext des Weltgebetstags 2020 geht sogar noch einen Schritt weiter. Dort heißt es: „Steh auf und geh!" (Joh.5,8). Mit der Kollekte an diesem Tag und den Spenden werden Frauen und Mädchen weltweit unterstützt.

Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt alle zum Weltgebetstags-Gottesdienst in der Kirche St. Barbara in Littenweiler, Ebneter Straße ein, am Freitag, dem 6. März, um 18.30 Uhr mit anschließendem „Kirchentee".

Vum Wunderfitz

Irgendwie alles andersch

Irgendwie isch zur Zit alles andersch. Fascht alles jedefalls. Jo, mr kann natürlig sage, s isch doch immer alles andersch, kei Woch, kei Monet, Johr isch gliich. Aber s isch zur Zit eifach andersch andersch als sunscht. Bisch jede Daag meh verunsichert. In allewwil kürzere Abständ nimmt d Beunruhigung zu bi de Lit. Manchi Stroße in de Stadt sin so angnehm ruhig wie sunscht bloß am Sunndig. S isch aber nit Sunndig. De Noochber sagt, er dääd lieber mit em Auto fahre als mit em Zug, au d Stroßebahn wott r lieber meide. Un ä größeri Ansammlung vun Mensche sowieso. Jetz hen sie in Italie de Radius um d Risikogebiete schu widder vergrößert. Au mir hen unseri regionale Brennpunkte. D erschte Schule sin gschlosse un au in Ditschland sin jetz d erschte gschtorbe. Immer meh Theorie mache d Rundi. Fühlsch di wie glähmt.
Aber was willsch mache? Also d Händ mit Seif unterem heiße Wasser wäsche un abwarte. Un allene danke, wo mache , was sie könne gege denne Pandämon.

„Dümmer als die Polizei erlaubt“

Theatergruppe des SV Ebnet lädt zu Aufführungen ein

Littenweiler *(hr.)* Die Theatergruppe des Sportvereins Ebnet lädt auch in diesem Jahr zu mehreren Vorstellungen ein. Zur Aufführung kommt das Stück „Dümmer als die Polizei erlaubt“ eine lustige Komödie in drei Akten von Sebastian Kolb und Markus Scheble:

Was gibt es Schlimmeres für einen aufstrebenden Polizisten, als in ein trostloses Kaff in der tiefsten Provinz versetzt zu werden? Noch dazu mit zwei Untergebenen, die nicht dümmer sein könnten. Oberkommissar Posch versucht alles, um aus diesem Dilemma zu entkommen. Als sich eines Tages der zuständige Polizeipräsident persönlich zu einer Inspektion ankündigt, ergreift er seine Chance und heckt einen raffinierten Plan aus. Leider wird dieser Plan durch unvorhergesehene Umstände und trottelige Polizisten durchkreuzt und führt in ein spannungsreiches Finale …

Foto: privat

Zur ersten Aufführung am Samstag, 21. März, um 20.00 Uhr, laden die Landfrauen Kappel-Ebnet in den Bürgersaal Littenweiler ein. Diese werden den Besuchern des Theaterstückes ein reichhaltiges Essensangebot anbieten. Zu weiteren Veranstaltungen lädt der Sportverein Ebnet am Freitag, 27. und Samstag, 28. März, jeweils um 20.00 Uhr, in den Bürgersaal in Littenweiler ein. Auch hier wird für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt werden. Einlass für alle Veranstaltungen ist ab 19.00 Uhr.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf in Littenweiler bei der Gärtnerei Heckmann und bei Elektro-Löffler, in Kappel bei Band Frischeladen und in Ebnet bei Naturkost Ebnet (Post) zum Preis von 7.- € sowie an der Abendkasse für 8.- € erhältlich.

Der Chor „Rainbow“ führt das Musical „Der Verrat“ auf

Am 15. März zwei Aufführungen im Kath. Gemeindehaus St. Gallus Kirchzarten

Kirchzarten *(glü.)* Der Kinder- und Jugendchor „Rainbow“ bringt das Musical „Der Verrat“ von Markus Hottiger auf die Bühne. Mit peppigen Liedern und guter Unterhaltung wird eine bekannte Geschichte erzählt. Es geht um Freundschaft, Leidenschaft und die schwierige Aufgabe, berufen zu sein. Am Sonntag, dem 15. März 2020, gibt es im Kath. Gemeindehaus, Kirchplatz 5, Kirchzarten, zwei Aufführungen: um 14:30 Uhr vorrangig für die Erstkommunionkinder und ihre Familien und um 17 Uhr für alle Interessierten. Zwischen den zwei Aufführungen (ca. 15:30 bis 16:30 Uhr) besteht die Möglichkeit, sich bei Kuchen und Getränken zu stärken und ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Der Kinder-und Jugendchor „Rainbow“ der Kath. Gemeinde St. Gallus wird von Hannah Janz geleitet, die musikalische Begleitung liegt bei Melanie Kalinowksi, Christoph Selinger und Clemens Janz. Im Chor singen derzeit 25 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 9 bis 26 Jahren.

Lust auf schöne Kartenspiele?

Kirchzarten *(es.)* Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat findet im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten zwischen 18.30 und 21.30 ein Kartenspielabend, zu dem Alle herzlich eingeladen sind statt. Gespielt werden Spiele aller Art, gerne dürfen eigenen Kartenspiele mitgebracht werden. Es gibt auch die Möglichkeit, Doppelkopf zu spielen. Anmeldung ist keine erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Konzert

des Musikalischen Jugendzentrums Freiburg

Freiburg/Oberau *(es.)* Das musikalische Jugendzentrum Freiburg e.V. gastiert mit seinem Jahreskonzert am Sonntag, dem 22. März, im Wohnstift Freiburg. Im Programm stehen Aufführungen des Projektchors, des Orchesters und von jungen Klaviersolisten. Die jungen Klaviersolisten werden Werke von klassischen und auch von modernen Komponisten spielen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Gemeinsam Frühstücken im Quartierstreff

Kirchzarten *(es.)* Der Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 lädt am Samstag, 21. März, um 9.30 Uhr zu einem Vitalfrühstück am Frühlingsbeginn ein. Angeboten wird ein gesundes Frühstück mit allem was das Herz begehrt, inklusive einer veganen Auswahl. Das Frühstück kostet 5.- Euro. Um genügend Portionen vorrätig zu haben, wird um eine Anmeldung bis zum Sonntag, 15.März, persönlich, telefonisch oder per E-Mail im Quartierstreff unter quartierstreff-20@kabelbw.de, Tel.: 07661/6280252 oder direkt im Quartiersbüro zu den üblichen Öffnungszeiten gebeten.

DA WÄR' NOCH WAS… Kolumne

Beschnüffeln ist auch keine Lösung

Und dann gibt es diese Tage, die damit beginnen, dass ich am Morgen bemerke, dass gestern der Kaffee auf dem Einkaufszettel ignoriert wurde, ich das totenstarre Geschenk der Katze unterm Schrank finde und dieses sich bereits in der Kompostierphase befindet, die Luft in meinem Fahrradreifen über Nacht das Weite gesucht hat - und ich mich einfach wieder ins Bett oder auf einen anderen Planeten wünsche. Wenn ich mich dennoch irgendwann in die Zivilisation traue, zeigt sich das Sahnehäubchen eines solchen Tages meist mitten in der Fußgängerzone: „He hey, na wie geht's, lange nicht gesehen?“ Ich denke: „Ich bin seit zwei Stunden auf Koffeinentzug, unsere Katze hat wieder sinnfrei gemordet, die Pole schmelzen, das Ökosystem bricht zusammen, ein Virus lässt uns Dosenessen hamstern, die Meere sind Plastikhalden, der Regenwald wird schneller abgeholzt wie wir Küken zerschreddern können, es wird auf unserer Erde munter über alle zur Verfügung stehenden Meere kreuzgefahren und in alle erreichbaren Winkel billiggeflogen…mir geht's beschissen“. Ich antworte: „Ochjo, ganz gut und dir?“ Das ist dann der Moment, in dem mir wieder mal bewusstwird, warum ich manchmal die Erfinder des Smalltalks gerne in die Wüste schicken würde – und meine gute Erziehung gleich mit. Nämlich genau dann, wenn dieses „kleine Gespräch“ zur Nervenbelastung wird, ich mich weder für den momentanen Lebensentwurf meines Gegenübers, noch für meteorologische Weissagungen interessiere, wenn mein Körper anfängt leicht zu beben und ich nicht weiß, ob dieses Beben die panikartige Sofortflucht andeutet oder die Mobilisierung des allerletzten Koffeinmoleküls aus der Notfallüberlebensreserve meiner Innereien und ich mich dafür verabscheue, dass ich nicht einfach antworte: „Ich hatte einen ziemlich miesen Start in den Tag, keine Lust mit dir zu reden und ich will jetzt einfach meine Ruhe haben. Gerne ein andermal. Ciao.“ Stattdessen gehe ich eben nicht meiner Wege und füge mich gefügig dem Sozialverhalten meiner Mitmenschen.

Kaum trifft der Mensch auf einen Artgenossen, muss er sofort anfangen zu quatschen, obwohl sich – kritisch betrachtet – 95% des Gesagten als deprimierende Belanglosigkeit entpuppt. In diesen Situationen beneide ich unseren Familienvierbeiner aus den Tiefen meines Herzens. Die Kommunikation zwischen sich begegnenden Hunden – hier ausgenommen die Sorte der Wohlstandsverwahrlosten und damit oftmals sozial Unverträglichen - scheint so simpel und ist doch höchst anspruchsvoll und äußerst komplex. Schon aus der Entfernung nimmt der Hund an meiner Seite die Stimmungslage des uns Entgegenkommenden wahr. Es wird sich beschnüffelt, Stimmungslagen werden nonverbal erkundet. Dann folgt Spielen, ignorieren oder vielleicht doch besser einen großen Bogen machen. Abwägungen in Sekundenbruchteilen. Herrlich! Biegt ein feines Signal auf dem Weg ins Gehirn falsch ab, folgt auf dem Fuß eine unmissverständliche Zurechtweisung. Hier fällt kein augenscheinlich gutgemeinter Satz tonnenschwer auf die eh schon am Boden liegende Gefühlslage.

Wäre unsere Welt eine bessere, wenn wir einen derart ausgeprägten Geruchssinn hätten? Mit Sicherheit wäre sie eine Stillere und vielleicht sogar weniger angespannt. Kurz versuche ich mir verschiedene Situationen in der Fußgängerzone vorzustellen…egal, Plabbern, Quatschen, Floskeln austauchen, ist die menschliche Art der Kontaktaufnahme – ohne Rücksicht auf Koffeinentzug und dergleichen.

Aber ich will ehrlich sein. Auch ich erlebe sie, die Tage an denen ich diesen vermaledeiten Smalltalk irgendwie mag und mich plötzlich doch die Neugier packt „Seid ihr nicht umgezogen?“, „Ab Montag soll es ja endlich regnen“. Die Quote der Mäusesterblichkeit und die unverbesserliche und an Plastik erstickende Menschheit im Allgemeinen, spielen dann eine untergeordnete Rolle. Kann ja irgendwie auch was Entspannendes haben – nach einer Tasse Kaffee, ein stark ausgeprägter Geruchsinn ist auf Dauer sicher anstrengender.

Herzlichst,
Ihre Christine van Herk

Zwei verschiedene Services, ein attraktives Angebot:

Bei unserer Cash-Back Aktion können Sie sich als Volkswagen Besitzer/in jetzt bis zu 100,– € Cash-Back sichern[1] – je nachdem, ob Sie bei uns einen Scheibenwechsel oder einen Bremsenwechsel durchführen lassen. Also, lassen Sie sich nicht bremsen und profitieren Sie glasklar bei uns.

[1] Im Aktionszeitraum (01.03.–30.04.2020) erhalten Sie beim Kauf inkl. Einbau von Volkswagen Original® oder Economy Bremsen 25 € Cash-Back (bei einem Rechnungswert von mindestens 100 €) bzw. 50 € Cash-Back beim Kauf inkl. Einbau von Volkswagen Original® oder Economy Bremsen und/oder einer Windschutzscheibe (ab einem Rechnungswert von jeweils 200 €). Einfach online auf www.volkswagen.de/myvolkswagen anmelden und nach der Registrierung zur Cash-Back Aktion eine Rechnungskopie der im Aktionszeitraum gekauften (und verbauten) Cash-Back Produkte hochladen. Registrierungs-/Einsendeschluss ist der 15.07.2020. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung des Cash-Back Betrags bis zu 4 Wochen dauern.

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus im Dreisamtal GmbH
Zartener Straße 31, 79199 Kirchzarten
Tel. +49 7661 90333
www.autohaus-im-dreisamtal.de

Sonntags-Café für ALLE

Kirchzarten *(es.)* Für Menschen jeden Alters – mit und ohne Handicap & mit und ohne Migrationshintergrund, sowie Alleinstehende, findet am Sonntag, dem 22. März, von 14.00 bis 17.00 Uhr das „Sonntags-Café für ALLE“ im Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20 statt.

Gastreferentin Renate Zimmer erzählt Kurzweilige Kurzgeschichten zum Schmunzeln. Die Inklusionsbegleiterinnen Gabriele Fabri und Martina Hog bewirten die Gäste und freuen sich auf einen anregenden Nachmittag in entspannter Atmosphäre und auf neue Begegnungen.

Es wird um eine von Spende in Höhe von 5.- Euro gebeten, um die Kosten für Kaffee und Kuchen, sowie Materialien und die Einladung von Referenten abzudecken.

Nähere Auskünfte bei: Gabriele Fabri, Tel.: 07661/988677 und Martina Hog Tel.: 07661/ 62119 oder per E-Mail: tinahog68@web.de.

Lesung auf Elsässerditsch

Freiburg *(dt.)* Der Landesverein Badische Heimat und die Muettersproch-Gsellschaft laden für Dienstag, 17. März, 19 Uhr, zu einer Lesung mit dem elsässischen Roman- und Theaterautor Pierre Kretz in das Haus der Badischen Heimat, Hansjakobstr. 12 in Freiburg ein.

Er liest aus seinem vielbeachteten Buch "ich ben a beese Frau". Es schildert am Schicksal seiner Hauptdarstellerin das rauhe Dorfleben einer früheren Zeit. Der theaternahe Text wurde 2017 auch durch drei Hörspielfassungen des SWR und des SFR gewürdigt. Der Eintritt ist frei.

Dass man Mäuse mit der Verteilung des Dreisamtälers verdienen kann, hat diese Mieze auf dem Baldenweger Hof wohl irgendwie falsch verstanden . . . einfach zum Wohlfühlen findet wohl auch sie den Dreisatmäler. Diesen Schnappschuss machte unser Austräger Robert Herchenbach bei der Verteilung der letzten Ausgabe beim Baldenweger Hof. *dt./Foto: Robert Herchenbach*

30 Jahre Ausstellung „Vom Ei zum Küken“

Freiburg *(dt.)* Die Küken sind wieder da! Kaum zu glauben: Schon seit 30 Jahren lockt der flauschige Hühnernachwuchs zur Osterzeit Kinder und Erwachsene ins Museum Natur und Mensch. Die Geburtstagsausgabe „30 Jahre – Vom Ei zum Küken“ startete am 29. Februar. Bis Sonntag, 19. April, lassen sich die Hühnerkinder dann beim Picken und Probeflattern beobachten.

Im Laufe der Ausstellung erblicken etwa 200 Küken das Licht der Welt. Darunter sind viele bedrohte und regionale Rassen. Die Eier stammen aus der Zucht erfahrener Hobby-Hühnerhalterinnen und -halter aus Freiburg und Umgebung.

Zunächst liegen die Eier drei Wochen in der Brutstation hinter den Ausstellungskulissen. Nähert sich der Termin des Schlüpfens, ziehen sie in den Schaubrüter um. Wer den magischen Moment miterleben möchte, braucht Zeit, Geduld und ein wenig Glück. Nach etwa zwei Wochen im Museum treten die heranwachsenden Küken die Rückreise zu ihren Züchtern an.

Die Ausstellung lädt Familien ein, die spannende Biologie des Eis gemeinsam spielerisch zu erkunden. Von den winzigen Eiern der Gespenstschrecke bis hin zum größten Ei der Welt gibt es jede Menge zu entdecken. Zum Jubiläum dürfen Neugierige sogar ein versteinertes Dinosaurier-Ei anfassen und ganz Mutige können einen brütenden Python berühren. Ein weiterer Höhepunkt ist eine Vitrine mit 500 unterschiedlichen Vogeleiern.

Im Zentrum der Ausstellung steht auch in diesem Jahr der tierschutzgerechte Umgang mit Nutztieren. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm richtet sich vor allem an Familien. Lernen, Entdecken und kreatives Gestalten stehen bei buchbaren Angeboten für Kitagruppen und Schulklassen auf dem Programm. Bei Führungen noch vor den regulären Öffnungszeiten haben sie die exklusive Möglichkeit, die Küken in aller Ruhe zu beobachten. Aufgrund der hohen Nachfrage müssen sich alle Gruppen vorher anmelden.

Anlässlich des Jubiläums hat das Museum zu einem Kreativwettbewerb aufgerufen. Schulklassen und Kitagruppen sind eingeladen, fantasievolle Eier zu gestalten, die am Eierbaum in der Ausstellung zu sehen sein werden.

Auch zum Jubiläum gibt es wieder ein Kükenquiz, diesmal jedoch in neuem Gewand: Kleine und große Detektive lösen einen spannenden Fall. Eine weitere Neuerung im Geburtstagsjahr ist ein Küken-Mitmachheft. Dieses ist an der Museumskasse erhältlich. Für die Ausstellung als wissenschaftlicher Mitarbeiter verantwortlich ist auch 2020 wieder Norbert Widemann, der schon 1990 bei der allerersten Küken-Ausstellung dabei war. Museumspädagoge Peter Geißler hat die Bildungsangebote konzipiert.

Das Museum Natur und Mensch, Gerberau 32, ist von Dienstag bis Sonntag und an allen Osterfeiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Eintritt kostet 5.- Euro, ermäßigt 3.- Euro, unter 27 Jahren und mit Museums-Pass-Musées ist er frei. Weitere Informationen unter www.freiburg.de/museen-kueken.

Foto: privat

Fahrrad- & Mobilitäts-Markt im ZO

Großer Sonderverkauf von Fahrrädern mit gewerblichen als auch privaten Anbietern aus der Region und neuen Ausstellern aus dem Mobilitätssektor

Foto: ZO

Freiburg *(dt.)* Nicht nur die Mobilität ist im Wandel: auch der Fahrrad-Markt im ZO entwickelt sich weiter. Dieses Jahr bekommt die Veranstaltung eine wichtige Neuerung: das Thema „Mobilität von morgen“ steht ganz oben auf der Agenda. Damit wird ab diesem Jahr verstärkt der Fokus auf den Klimaschutz und die Nachhaltigkeit in der Mobilität gerichtet.

Wer ein neues oder gebrauchtes Fahrrad oder E-Bike für den Alltag oder für anspruchsvolle Bike-Touren sucht, und sich über neue, alternative Mobilitätskonzepte informieren möchte, sollte den Fahrrad- & Mobilitäts-Markt am 21. März, 9.00 - 15.00 Uhr im ZO auf keinen Fall verpassen. Von gebrauchten Rennrädern, Kinderrädern, Citybikes bis hin zu neuen Mountainbikes und E-Bikes inklusive Zubehör ist alles zu haben.

In diesem Jahr erstmals wird sich das VAG-Fahrradverleihsystem Frelo im ZO präsentieren und allen Interessierten erklären, wie man sich flexibel von A nach B bewegt und auch den letzten Kilometer von der Haltestelle bis zum Ziel schnell und günstig überwindet.

Bereits zum zweiten Mal nutzt Swapfiets im Einkaufszentrum die Gelegenheit, ein flexibles Fahrrad-Abo vorzustellen. Mit Swapfiets ist man nicht nur hip unterwegs, sondern man hat auch immer ein funktionierendes Fahrrad.

Auch der ADFC Freiburg gibt professionelle Tipps und Auskünfte rund ums Thema Fahrrad & Mobilität. Außerdem wird auch 2020 der beliebte und kostenlose Erste-Hilfe-Reparaturkurs wieder angeboten. Zum vorbeugenden Diebstahlschutz bietet der ADFC außerdem allen Zweiradfahrern die Möglichkeit, ihr Rad direkt vor Ort kodieren zu lassen.

Anmeldungen für private Aussteller bis spätestens 19. März ausschließlich online unter www.zentrum-oberwiehre.de. Hier gibt es auch weitere Infos zum Markt.

„Präventive Gymnastik“ für Frauen

LandFrauenVerband und Badischer Sportbund bieten Übungsleiterausbildung an

Freiburg *(dt.)* Der LandFrauenverband Südbaden und der Badische Sportbund bilden ab Herbst 2020 sportbegeisterte Frauen ab 18 Jahren zur „Übungsleiterin für präventive Gymnastik“ aus.

In der 15-tägigen Ausbildung erwerben die Teilnehmerinnen ein umfangreiches methodisches Repertoire im Bereich Fitness und Gymnastik und erhalten mit erfolgreicher Abschlussprüfung die Übungsleiterlizenz Ü/C.

Die Ausbildung startet mit zwei Wochenenden im Oktober 2020 in der BDB-Musikakademie in Staufen, gefolgt von zwei Lehrgangswochen im Januar und Mai 2021 in der Südbadischen Sportschule in Baden-Baden-Steinbach.

Die Teilnahmegebühr beträgt 300.- € für den gesamten Lehrgang inklusive Unterkunft und Verpflegung. Anmeldeschluss ist der 22. Juni 2020.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e. V., Tel.: 0761 / 27133-500, www.landfrauenverband-suedbaden.de

Der wenige Schnee muss richtig gepflegt werden!

Verein Notschrei-Loipe zog Bilanz und wählte Vorstand neu – Herbert Mayer verabschiedet

Auf solche Winter- und Loipenverhältnisse am Notschrei warteten die Skilangläufer in diesem Winter meist vergebens. Bürgermeister Andreas Wießner verabschiedete nach fünfzehn Jahren Vorstandsarbeit Freiburgs Vertreter Herbert Mayer (r.). *Fotos: Gerhard Lück*

Oberried-Notschrei *(glü.)* Am Tag der Mitgliederversammlung des Vereins Notschrei-Loipe zeigte sich die Passhöhe zwischen Dreisam- und Wiesental jetzt mit einer knapp 20 Zentimeter hohen Schneedecke in weißem Kleid. „Zwanzig Zentimeter unverdichtet. Es ist mit Bodenberührung zu rechnen. Deshalb Vorsicht in Abfahrten!“ las sich das im Loipenbericht auf der Vereins-Homepage. Da es bei der Versammlung im mit einer neuen Akustikdecke versehenen Medienraumes vom Loipenhaus ums Geschäftsjahr 2019 ging, konnten die Mitglieder erfreulichere Zahlen aus dem letzten Winter hören.

Todtnaus Bürgermeister Andreas Wießner konnte als Vorsitzender gleich zu Beginn von der aktuellen Mitgliederzahl von 5.730 Mitgliedern berichten. Geschäftsführer Marco Sellenmerten kommentierte dann den ausführlichen Jahresbericht 2019 von Betriebsleiter Hans-Peter Riesterer. Wie jetzt aktuell sei es immer wichtig, den oft wenigen Schnee richtig zu pflegen. Das hätten an 90 Betriebstagen die vier Fahrer der drei Loipenspurgeräte in 880 Stunden gut geleistet. Zu ihrer Zuständigkeit gehören neben den 40 Kilometern der drei Vereinsloipen Stübenwasen-, Schauinsland- und Haldenspur auch die Präparierung der Nordic-Arena, der Ortsloipen Hofsgrund sowie der Winterwanderwege am Schauinsland und der Rodelhänge der Bergwelt Todtnau. 12.000 Liter Diesel brauchten die Spurgeräte dafür. Eine im September gegründete Loipenkommission kümmere sich jetzt um die Qualitätsstandards. War im letzten Winter den Loipenvereinsmitgliedern die Nutzung der beleuchteten Nordic-Arena möglich, müsse derzeit wegen der schlechten Schneelage davon Abstand genommen werden. Der Sommer sei wieder für notwendige Maschinenwartungen genutzt worden.

Im Frühjahr 2019 konnten sowohl die Special Olympics-Wettkämpfe als auch der Notschrei-Lauf mit 230 Startern bei besten Bedingungen durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit mit der Nordic-Schule von Rainer Kiefer, dem Verein Nordic-Center und den Skivereinen der Region sei vorbildlich. Und auch die Finanzen, stellte Marco Sellenmerten fest, zeigten eine erfreuliche Bilanz, die Rücklagen für Neuanschaffungen von Spurgeräten zugelassen hätte. Da auch die Kassenprüfer Franz-Josef Winterhalter und Wolfgang Köchlin keine Mängel fanden, stand der einstimmigen Vorstandsentlastung nichts im Wege. Bei den Vorstandswahlen blieb alles beim Alten: Bürgermeister Andreas Wießner (1. Vors.), Bürgermeister Klaus Vosberg, Oberried (1. Stellv.) und Bürgermeister Andreas Hall, Kirchzarten (2. Stellv.). Beim Blick nach vorn stehen die Verbindungsloipe zum Schauinsland, Spurgerät-Ersatzbeschaffungen und eine neue Garage auf der Agenda.

Georg Zipfel, langjähriger Funktionär des Deutschen Skiverbandes (DSV), wies angesichts der zunehmenden Stürme mit ihren Gefahren im Wald auf das Thema Loipen-Sicherheit hin. Er kündigte eine Handreichung des DSV an, auf die Wießner und Riesterer dringend warten. Da nach wie vor eine Reihe von Skilangläufern zu später Abendstunde mit Stirnlampen auf die Strecken gehen, unterstrich der Vorstand, dass die Nutzung der Loipen und das Betreten des Waldes in Eigenverantwortung geschehe. „Die sind hier unerwünscht“, stellte Wießner fest, „abgesehen von der eigenen Gefahr stören sie nachts das Wild und ramponieren frisch präparierte Loipen, die einige Stunden Zeit zum Festigen brauchen.“

Zum Schluss der Sitzung verabschiedete die Versammlung Herbert Mayer, der als Leiter des Sportreferates die Stadt Freiburg fünfzehn Jahre im Vorstand vertreten hatte. Er habe mit großem Engagement an so Projekten wie neues Loipenhaus oder Käufe von Pistenbullis mitgewirkt. Mayers Nachfolgerin im Vorstand des Notschrei-Loipen-Vereins wird Ulrike Hegar, die als Referentin bei der Badischen Sportjugend Freiburg engagiert ist.

Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen befolgen

Verkehrsminister Hermann appelliert an Fahrgäste in Bussen und Bahnen

Stuttgart *(dt.)* Landesverkehrsminister Winfried Hermann hat die Fahrgäste in Bussen und Bahnen dazu aufgerufen, die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen zum Schutz vor Infektionen konsequent zu befolgen. „Jede und jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen.

Das kann dazu beitragen, insbesondere auch ältere Menschen, sowie Personen mit Vorerkrankungen, die stärker gefährdet sind, durch vorsorgliches Handeln vor einer Infektion zu schützen“, teilte Minister Hermann am Dienstag mit.

Unter Federführung des baden-württembergischen Verkehrsministeriums haben sich die Eisenbahnunternehmen in Baden-Württemberg zudem darauf verständigt, in den Nahverkehrszügen verstärkt über Hygienemaßnahmen zu informieren. „Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist, sollte sich häufiger gründlich die Hände waschen und darauf achten, nicht in die Hand, sondern in die Armbeuge zu husten oder zu niesen.“

Die Eisenbahnunternehmen im Südwesten haben bereits vor einigen Tagen die Desinfektionsmaßnahmen in den Nahverkehrszügen verstärkt. So werden Handgriffe und Toiletten jetzt mit speziellen Desinfektionsmitteln gereinigt.

„Wir empfehlen den kommunalen Aufgabenträgern im Öffentlichen Nahverkehr diesem Beispiel zu folgen, sofern sie dies nicht ohnehin schon tun, und überdies ihre Fahrgäste über Hygienemaßnahmen und entsprechende Verhaltensregeln zu informieren,“ erklärte der Minister abschließend.

Aktuelle Informationen auf www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheit-pflege/gesundheitsschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/ und auf www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html.

Konsequentes Zweikampfverhalten und Standards führen zum Sieg

Samstag bei RB Leipzig ● Bundesliga-Spiele wegen Corona-Virus vermutlich ohne Zuschauer

Ausgelassen freut sich Rolland Sallai (22) über sein erstes Saisontor und bedankt sich bei Vincenzo Grifo (32), der die Ecke geschlagen hatte. *Foto: Achim Keller*

Freiburg *(hr.)* Ein beherztes Spiel hatte der SC Freiburg bereits bei Borussia Dortmund gezeigt, konnte sich dort aber noch nicht mit Punkten belohnen. Nun, im Heimspiel gegen Union Berlin am vergangenen Samstag, konnte sich der Sport-Club mit einem leidenschaftlichen Auftritt, konsequentem Zweikampfverhalten und zwei schönen Standardtoren von Roland Sallai und Robin Koch sowie einem satten Linksschuss von der Strafraumecke von Christian Günter drei Punkte sichern.

„Mit 36 Punkten am 25. Spieltag stehen wir jetzt richtig gut da", freute sich SC Trainer Christian Streich nach dem Heimsieg „das war ein wichtiger Sieg für uns. Es war ein brutal schwieriges Spiel, aber wir haben richtig dagegen gehalten, uns in den Zweikämpfen behauptet. Heute hatten wir Effizienz."

Für Union-Trainer Urs Fischer „hat nicht die bessere Mannschaft gewonnen, sondern die, die den Sieg mehr gewollt hat. Der SC war eine Spur aggressiver als wir und hat schließlich verdient gewonnen."

„Wir wussten, dass Union mit einer ordentlichen Härte kommen wird, aber wir waren in den Zweikämpfen da, und das war entscheidend", sagte auch SC Verteidiger Robin Koch, der von der Innenverteidigerposition ins defensive Mittelfeld gerückt war. In der Dreierabwehrkette agierte der wieder genesene Philipp Lienhart. „Der Einsatz hat heute gestimmt, wir haben öfters die richtigen Entscheidungen getroffen und wir waren vor dem Tor eiskalt", analysierte dieser den erfolgreichen Auftritt seiner Elf, „wir haben schon in Dortmund ein gutes Spiel gemacht und nun vor heimischem Publikum noch eine Schippe drauf gelegt".

„Nach den zwei Niederlagen im Pokal und in der Liga haben wir heute gezeigt, dass wir auch Union Berlin besiegen können", freute sich Rolland Sallai, der sein gutes Spiel mit seinem ersten Saisontreffer krönte „ich habe lange auf dieses Tor gewartet, es war wie eine Befreiung. Ich bin sehr glücklich ein gutes Spiel gemacht zu haben und auch noch ein Tor, aber das Wichtigste sind die drei Punkte!"

Samstag gegen RB Leipzig

Am kommenden Samstag, Anpfiff ist um 15.30 Uhr, steht für die Streich-Elf die Partie gegen den Tabellendritten RB Leipzig an. Die Mannschaft von Trainer Julian Nagelsmann hat im Titelrennen zuletzt Punkte liegen lassen und kam sowohl gegen Bayer Leverkusen wie auch beim VfL Wolfsburg nur zu einem Unentschieden. Entsprechend hungrig wird der Auftritt der Bullen gegen den SC sein.

Doch vor dem Aufeinandertreffen mit der Streich-Elf stand für RB noch die Champions-League-Partie gegen Tottenham Hotspur am Dienstagabend an (Ergebniss stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest). Ein Geisterspiel war die Partie trotz der Corona-Virus-Situation jedoch nicht. Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und das Gesundheitsamt hatten am Montagvormittag entschieden „Das Spiel findet mit Zuschauern statt".

Geisterspiele drohen

Ob das Bundesligaspiel gegen den Sport-Club mit Zuschauern stattfinden kann, ist derzeit noch unklar und wird laut Stadt Leipzig vor dem Spiel neu bewertet. Die Deutsche-Fußball-Liga (DFL) hält aber einen Bundesliga-Spieltag mit Zuschauern für nicht realistisch.

S I G M A
ZENTRUM
Der Mensch
Die Grenzen von einfacher, vorübergehender und ernster psychischer Beeinträchtigung sind oft fließend.
www.frueherkennung.de
Das Original höchstindividualisierter Therapie
Die Kompetenz
Das Früherkennungszentrum bietet einen diskreten Zugang zu einer zielführenden Prävention und nachhaltigen Therapie.
Die Seele
Psychische Gesundheit ist das Fundament für ein glückliches und erfolgreiches Leben.
SIGMA-Zentrum
Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin
Weihermatten 1
D-79713 Bad Säckingen
Fon +49 7761 5566-0
info@sigma-zentrum.de
www.sigma-zentrum.de

Stilvolles Tanzfrühstück

des Tanzsportclubs Dreisamtal (TSCD)

Stegen *(de.)* Das Tanzfrühstück des TSCD ist inzwischen kein Geheimtipp mehr und jedes Mal ausgebucht. Die Kombination Frühstücksbuffet und Schwingen des Tanzbeins scheint gut anzukommen.

Das Tanzfrühstück bietet auch die Chance auf gelebte Inklusion, denn inzwischen nehmen regelmäßig hörgeschädigte Jugendliche vom BBZ Stegen daran teil, die im Rahmen Kooperation Schule und Verein beim TSCD tanzen lernen. Ein Highlight des letzten Tanzfrühstücks war der Auftritt der Formationsgruppe, die seit 2006 von Iris Möller trainiert wird. Der Gruppe gehören acht Paare im Alter zwischen 54 und 70 Jahren an. Sie haben Spaß daran, fordernde Choreografien zu erlernen und im passenden Outfit damit auch öffentlich aufzutreten! Die hörgeschädigten Jugendlichen waren fasziniert davon, mit welche flotter Sohle die Generation Silberlocke auf dem Parkett unterwegs war!

Die Formationsgruppe des TSCD nach dem Auftritt beim letzten Tanzfrühstück *Foto: privat*

SC Freiburg zum Thema „Corona-Virus"

Freiburg *(hr.)* Das Präsidium der Deutschen Fußball Liga (DFL) hat sich am Montag dieser Woche über die aktuelle Situation zum Thema „Corona-Virus" ausgetauscht. Das Präsidium sprach sich einstimmig dafür aus, den nächsten Spieltag wie terminiert auszutragen. Die Entscheidung, ob Zuschauer vor Ort zugelassen werden, geht von den örtlichen Behörden aus.

Der SC Freiburg tritt am Samstag, 14. März, bei RB Leipzig an. Anpfiff ist um 15.30 Uhr. Eine Entscheidung, ob das Spiel unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgetragen werden muss, ist noch nicht getroffen (Stand Dienstag).

Das Achtelfinal-Rückspiel von RB Leipzig in der Fußball-Champions League gegen Tottenham Hotspur findet am morgigen Dienstag wie geplant mit Zuschauern statt.

Leere Ränge im Schwarzwaldstadion - ob wegen des Corona-Virus bald Geisterspiele drohen entscheidet sich in den nächsten Tagen. *Foto: Achim Keller*

SC erstattet Ticketpreise

Sollte es zu Spielen kommen, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgetragen werden, erstattet der Sport-Club jedem Fan den Preis seines jeweiligen Tickets. Dies gilt sowohl für Karten für Auswärtsspiele, als auch für Einzel- und Dauerkarten (jeweils anteilig 1/17) für Heimspiele. In dem Fall werden alle Kartenkäufer zeitnah über die Vereinsmedien über den Ablauf der Erstattung des Eintrittspreises informiert. Bis auf weiteres setzt der Sport-Club ob der nicht vorhersehbaren Lage den Ticketverkauf für Heim- und Auswärtsspiele aus. Ebenso bis auf weiteres wird es beim Sport-Club keine öffentlichen Trainingseinheiten geben.

FSV-Stegen lädt zur 58. Mitgliederversammlung

Stegen *(glü.)* Die alljährliche Mitgliederversammlung des Fußballsportvereins Rot-Weiß Stegen 1962 findet am Freitag, dem 27. März 2020 um 20 Uhr in der Sportgaststätte Stegen statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder. Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen. Die vollständige Tagesordnung und weitere Informationen sind an der Anschlagtafel im Clubheim und auf www.fsv-stegen.de zu finden.

EWK: Kundenservice ändert Öffnungszeiten

Liebe Kundinnen und Kunden der ewk,
der Kundenservice der ewk (Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH) ändert ab Montag, 16.03.2020 ihre Öffnungszeiten:

Mo.-Mi. 8:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr
Do. 8:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Ihr Team der ewk
Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH
Talvogteistraße 3 • 79199 Kirchzarten • Tel: 07661 393 50

Zumba-Kurs

Kappel *(es.)* Einen Zumba Kurs bietet der SV-Kappel für alle die Lust auf Zumba und jede Menge Spaß haben wollen vom 17. März, bis 21. Juli an. Der Kurs findet 15 x jeweils dienstags von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Schauinslandschule, Moosmattenstraße statt. Die Kursgebühr für Nichtmitglieder des SV Kappel beträgt 60.- Euro. Für Mitglieder des Sportvereins ist der Kurs kostenfrei. Anmeldung und Auskunft per Mail an: leyla.bischoff@live.de.

Radsportverein Unteribental e.V.

Jahreshauptversammlung am 27. März

Buchenbach/Unteribental *(es.)* Die Jahreshauptversammlung des Radsportverein Unteribental e.V. ist am Freitag, dem 27. März, um 19.30 Uhr in der Ibentalhalle. Der Radsportverein lädt alle Vereinsmitglieder hierzu ein. Die Tagesordnung sind im Internet auf www.rsv-unteribental.de einzusehen. Die Vorstandschaft berichtet vom Vereinsgeschehen und gibt einen Rückblick und Ausblick.

Leserzuschrift

Dialekt und „hoch“deutsches Elitedenken

Jetzt wissen wir's: Wer Dialekt spricht, verdient weniger. Das hat eine deutsch-amerikanische Forschergruppe herausgefunden. Liegt's am Dialekt? Würde ich, ohne den Beruf zu wechseln, hokuspokus plötzlich mehr verdienen, würde ich ein gestochenes Hochdeutsch sprechen? Oder liegt der Grund vielleicht darin, dass die Dialekte vor allem auf dem Land daheim sind und die Landbevölkerung im Schnitt weniger verdient als die Stadtbevölkerung?

Doch, wie es auch sei, die diskriminierenden Schubladen, die bei der Verbreitung dieser Nachricht in Zeitung, Radio und Fernsehen mit aufgemacht werden, sind unübersehbar und deutlich spürbar: Mit deinem Dialekt sprichst du nicht richtig und wirst dafür bestraft. „Hoch“deutsch ist eben hoch und Dialekte sind niedrig. Wer Dialekt spricht ist hinterwäldlerisch und nicht weltoffen.

Dabei ist längst bekannt, dass das Erlernen anderer Sprachen durch den Dialekt sogar begünstigt wird. Eigentlich ist das Schriftdeutsche nur eine Konvention und wird nirgends wirklich so gesprochen. Diese Konvention trägt zur allgemeinen Verständigung bei und ist daher auch gut und hilfreich.

Und jetzt mal ehrlich: Hier geht's ja nicht mal um richtige Dialekte, sondern nur um verschiedene Sprachnuancen, die etwas über deine örtliche sprachliche und auch deine damit verbundene kulturelle Heimat verraten.

Im SWR-Fernsehen wurde dann mit dem Bericht auch gleichzeitig noch gezeigt, wie man sich in einem Sprachkurs den letzten Rest seiner (sprachlichen) Identität, den letzten Rest des Akzentes seiner Muttersprache abtrainieren kann, statt das eigentliche Übel anzugehen: Die Diffamierung ganzer Bevölkerungsgruppen aufgrund ihrer sprachlichen Nuancen.

Vielleicht kann ich diese mir fremde „hochdeutsche“ Fassade und die damit verbunden geglaubte Weltoffenheit und Souveränität antrainieren und perfektionieren, doch die wirkliche innere menschliche Größe hängt nicht von einer bestimmten Sprache ab!

Was ist wichtig im Leben? Mir selbst ist Selbstbestimmtheit, Freiheit, Unabhängigkeit und Authentizität viel wichtiger. Da verzichte ich auch gern auf ´n paar Kröten.

Alfred Dold, Eschbach

„Na warte, sagte Schwarte“

Familienkonzert des MV Littenweiler

Littenweiler *(mw.)* „Als die Schweine Rauchsignale aus dem Wald von Swineland aufsteigen sahen, quiekten sie vor Freude…“ so beginnt der Kinderbuchklassiker von Helme Heine, in dem Schwarte mit all seinen Freunden ein ausgelassenes Hochzeitsfest feiert.

Nikolaus Reinke, Dirigent des Musikvereins Littenweiler, vielen bekannt durch seine Arbeit am Theater Freiburg, hat sich der Geschichte angenommen und den Text mit passenden Melodien verwoben. Entstanden ist ein Konzertprogramm, genauso lustig und abwechslungsreich wie die Hochzeit von Schwarte mit seiner Braut Ringelschwänzchen.

Am Sonntag, dem 22. März, wird der Musikverein Littenweiler das rauschende Fest mit zwei Aufführungen um 11.00 Uhr und um 16.00 Uhr in der Aula der Pädagogischen Hochschule in Littenweiler lebendig werden lassen. Einlass um 10.30 und 15.30 Uhr. Das Programm wird von einer szenisch professionellen Lesung der Schauspielerin Tjadke Biallowons begleitet. Die Veranstaltung dauert kindgerecht ca. 45 Minuten.

Zu den Konzerten sind Familien mit Kindern oder Großeltern mit ihren Enkelkindern eingeladen, kurz alle, die gerne einer schönen Geschichte lauschen und sich von mitreißender Musik unterhalten lassen möchten. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen – im Anschluss an das Konzert gibt es noch kleine Erfrischungen.

Plus-Konzert in St. Barbara

Gemeinsames Konzert der Musikvereine Kappel, Ebnet und Stegen

Littenweiler *(hr.)* Ein anspruchsvolles Konzert an einem besonderen Platz - das ist das Plus-Konzert der drei Musikvereine Kappel, Ebnet und Stegen am 15. März in der Kirche St. Barbara in Littenweiler. „Plus“ bedeutet „Gemeinsam etwas schaffen, was einer alleine nicht machen könnte“, sagt Markus Riegger, Vorstand des federführenden Musikvereins Kappel. „Schon lange kenn¬en sich viele untereinander in den verschiedenen Vereinen, die Vereine helfen sich gegenseitig und wetteifern miteinander. Aber die Plus-Konzert-Idee will mehr.“

Gemeinsam haben die Musikerinnen und Musiker ein anspruchsvolles Programm einstudiert. „Mehr Miteinander, mehr Möglichkeiten der musikalischen Gestaltung, mehr Freude beim Proben und Musizieren und mehr packende und mitreißende Musik, das ist unser Ziel!“, so Markus Riegger.

Das „Pluskonzert“ wird zeigen, wie es funktioniert hat. Es ist nach zwei Projekten in den Vorjahren in Stegen und Ebnet bereits das dritte Konzert in dieser Reihe. Auf dem Programm steht anspruchsvolle sinfonische Blasmusik wie der Danzón No. 2 von Arturo Márquez, Suiten mit der Musik aus „Robin Hood - König der Diebe“ und „Jesus Christ Super Star“ von Andrew Lloyd Webber und vieles mehr. Daniel Lampert leitet das musikalische Konzert-Projekt. Geprobt wird seit Jahresbeginn in der Schauinslandschule in Kappel.

Das „Plus-Konzert“ beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die beteiligten Musikvereine.

Bonjour, mon coeur

Frühlingskonzert mit dem Tallis-Ensemble

Littenweiler *(hr.)* Am Samstag, 14. März, um 19.30 Uhr, präsentiert das Tallis-Ensemble Freiburg, unter Leitung von Michael Hartenberg in seinem Frühlingskonzert „Bonjour mon coeur“ im Bürgersaal Littenweiler, Ebneter Str. 1, einen bunten Strauß von heiteren Liedern aus der französischen, deutschen, italienischen und englischen Renaissance, die Bacchus und Amor gewidmet sind . . . Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Am Sonntag, dem 15. März, um 19.00 Uhr, tritt das Tallis-Ensemble auch im Winzerhaus St. Georg, Wendlinger Str. 23 in Freiburg auf, Einlass ab 18.30 Uhr. Der Eintritt, inklusive Weinprobe, kostet 16.- Euro. Anmeldung per E-Mail an kontakt@winzerhaus-sanktgeorg.de

Besuchen Sie uns auch online:
www.dreisamtaeler.de

Malnachmittag

Experimentelles Aquarell

Littenweiler *(hr.)* Zu einem Malnachmittag „Experimentelles Aquarell“, lädt das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler, am Freitag, dem 20. März, von 15.30 – 17.30 Uhr ein.

Einen entspannten Nachmittag lang möchte Künstlerin Veronika Idler mit den Teilnehmenden mit Farben und Malerei experimentieren und dabei Aquarelle entstehen lassen. Die individuell gestalteten Bilder können - falls gewünscht – anschließend bei einer kleinen Ausstellung im Begegnungszentrum ausgestellt werden. Man braucht nichts mitbringen und auch keine Vorerfahrungen haben - alles Material inkl. Aquarellpapier und flüssige Aquarellfarben wird im Kurs gestellt.

Die Kursgebühr beträgt 18.- € für Besucher, 8.- € für Bewohner (nur Materialgebühr). Anmeldung bis 13. März unter Tel.: 0761 / 2108 - 550, max. 10 Teilnehmer.

Filmvorführung am 25. März

„Zeitreise mit der Höllentalbahn von Freiburg zum Feldberg“

Waldsee *(hr.)* Am Mittwoch, dem 25. März, ab 18.30 Uhr, wird im Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3 im Stadtteil Waldsee, der Film von und mit Eugen Ringwald „Zeitreise mit der Höllentalbahn von Freiburg zum Feldberg“ gezeigt.

Der 60-minütige Film vermittelt in zahlreichen Bildern und Videosequenzen Eindrücke aus den letzten 125 Jahren auf einer Reise beginnend mit dem zeitlichen Wandel Freiburgs entlang der landschaftlich interessanten Höllentalbahn zum höchsten Schwarzwaldgipfel - dem Feldberg. 1887 wurde die Höllentalbahn eröffnet, Geschäftsleute, Touristen, aber auch die Menschen in der Wiehre freuten sich über die neue Verbindung in den Schwarzwald.

Bis 1934 dampfte die Bahn mitten durch die Wiehre – die damals allerdings noch größtenteils dünn besiedelt war, und vor allem landwirtschaftlich genutzt wurde. Südlich der Dreisam in Höhe der Freiau-Siedlung zweigte die Höllentalbahn von der Hauptstrecke ab. Sie führte über die Kronenmatten-, querte Basler Straße, Hölderlebach, Schwimmbadstraße, Loretto-, Goethe- und Günterstalstraße. Parallel zur Urachstraße erreichte sie schließlich den Alten Wiehre-Bahnhof, der heute unter anderem dem Kommunalen Kino als Sitz dient.

Der Film zeigt zahlreiche Fotos aus mehr als einhundert Jahren Eisenbahngeschichte in der Wiehre und im Höllental, unter anderem Bilder von mit Dampfloks bespannten Zügen an den Bahnübergängen des Stadtteils.

Kartenreservierung unter Tel.: 0761 / 69 68 78 22, E-Mail: mu thny.e@sv-fr.de. Die Karten sind bis 15 Min. vor Veranstaltungsbeginn abzuholen. Der Eintritt ist frei, ein Spendenhut geht rum.

Rund ums Dreisamtal – kunsthistorisch gesehen

Von Zeit zu Zeit sind im Dreisamtäler historische Gemälde abgebildet, die Motive rund ums Dreisamtal zeigen. Unser heutiges Motiv wurde uns freundlicherweise von Axel Steinhart aus Kirchzarten zur Verfügung gestellt hat (vielen Dank!) und zeigt „Das St. Wilhelmer Tal“ von 1890.

Angefertigt wurde es in „Bleistift, weiß gehöhnt“ vom Maler Gebhard Gagg, der seit seinem 28. Lebensjahr in Konstanz lebte.

Darauf abgebildet ist die alte Mühle beim „Zängerlehof“ in Oberried-St. Wilhelm, direkt nach dem Anwesen Lorenz/ Holzfällerstube. Die Säge ist heute zu Wohnzwecken ausgebaut; die Hütte daneben wird zu Freizeitzwecken genutzt. Beide sind in Privatbesitz.

Der Maler Gebhard Gagg, geboren 1838 in Luzern, war Kunstmaler und gelernter Lithograf (bei Heinemann in Donaueschingen). Deshalb hat er zahlreiche Postkarten illustriert. Nach einer mehrjährigen Wanderschaft, die ihn bis nach Berlin führte, ließ er sich 1867 in Konstanz nieder. Dort arbeitete er ab 1869 auch als Zeichenlehrer am Gymnasium.

Gagg machte sich auch einen Namen mit Zeitschriften- und Buchillustrationen und arbeitete für lithographische Anstalten. Auch als Porzellanmaler war er tätig. 1921 verstarb er in Konstanz.

Die Schiibebuebe aus Kirchzarten-Dietenbach und Oberried-Geroldstal während ihrer Sammeltour durch Kirchzarten. Sie machten auch Station beim wunderschön sanierten Schwarzwaldhaus in der Schulhausstraße. *Foto: Inge Waltz*

Schiibebuebe sammelten in Kirchzarten

Schiebie, Schiebo, wem soll die Schiebe go……Vergangenes Wochenende trafen sich wieder die Schiebebube aus Dietenbach und Geroldstal zum traditionellen Scheibenschlagen, mit dem in unserer Region seit rund 1.000 Jahren die Fasnacht beendet und der Winter ausgetrieben wird.
Ab Freitagnachmittag zogen dabei die unverheirateten jungen Männer von Haus zu Haus und sammelten Holz und Spenden für das Schiebefüür und den anschließenden Schiebetanz. Als am Samstagabend dann auf der Immi über dem Jungbauernhof das große Feuer entzündet wurde, gingen die ersten beiden Scheiben nach altem Brauch dem Bürgermeister und dem Pfarrer von Kirchzarten.
Mit „Schiebi, Schiebo, wem soll die Schiebe go?“, flogen die glühenden Buchenholzscheiben durch die sternenklare Nacht, gewidmet den Familien des Ortsteils oder der Liebsten und teilweise verbunden mit lustigen Anekdoten aus dem vergangenen Jahr. In der klaren Mondnacht konnte man auf der anderen Seite des Dreisamtals die Scheibenfeuer der Eschbacher und Wittentäler sehen. Anschließend luden die Schiebebube zum geselligen Ausklang in die Scheune des Gallibuur im Geroldstal ein.

Inge und Martin Walz

Dreisamtäler
Nächste Ausgabe am 25. März | Sonderseiten:
„Verkaufsoffener Sonntag in Kirchzarten“ und „Dorf aktuell Buchenbach“
Anzeigenannahme: 07661/3553 | anzeigen@dreisamtaeler.de

- Anzeige -

Internetcafe für Alle

Einmaliges Begegnungs-Projekt in der Region

Stegen *(dt.)* Ein bislang einmaliges Projekt im Dreisamtal startet ab Donnerstag, 19. März, in Stegen. Das neue Veranstaltungsformat „Internetcafe für alle“ im Jugendtreff, Haus der Vereine, Im Gewerbepark 2, wird ein Angebot für alle Altersgruppen über alle Grenzen hinweg sein. Neben den offenen Treffs sind auch Veranstaltungen in Form von Vorträgen und Weiterbildungen rund um die Themen Computer, Internet und Multimedia geplant.
Die Öffnungszeiten werden von sachkundigen Helfern des Förderkreis Offene Jugendarbeit e.V. betreut. Immer donnerstags von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr (nur außerhalb der Ferien) gibt es neben einem offenen Ohr für „kleine PC-Hilfen“, freiem W-LAN, frischem Kaffee, Tee und kleinen Naschereien auch Raum für Dialog und Begegnung.
Träger dieser einmaligen Zusammenarbeit in der Region sind: Miteinander Stegen e.V., der Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V., das Deutsche Rote Kreuz (Ortsverein Stegen), Förderkreis Offene Jugendarbeit Stegen e.V. und die Gemeinde Stegen. Gefördert wird das Projekt durch die Aktion Mensch.
Rückfragen für die Veranstalter sind möglich an Matthias Reinbold, Vorsitzender DRK Ortsverein Stegen Mobil 0172 - 76 84 370.

„Birkenhof Goes Concert“

Am Freitag, den 13. März 2020 in der Rainhofscheune

Birkenhof Goes Concert
Wir covern Rock, Pop, Folk + Soul
Rainhofscheune, Freitag, 13. März, 19:30
Tickets (Schüler 8.- €, Erwachsene 10.- €)
ab sofort im Buchladen. Reservierung erbeten.
Während der Pause: Verkauf von Gaumenfreuden.

Der Buchladen in der Rainhofscheune steht seit Jahren nicht nur für Kultur, sondern auch für das Dreisamtal und ganz besonders als heimlicher Mittelpunkt der Siedlung Birkenhof. Am Freitag, den 13. März 2020 gibt es Gelegenheit, dies konkret zu erfahren: Fünf Musiker bzw. drei Bands aus der Birkenhof-Siedlung gestalten einen gemeinsamen Konzert-Abend!
Felix Kohler (17) und Lino Buchholz (15) sind Schüler aus Burg-Birkenhof und Burg am Wald. Mit zwei Stimmen und zwei Gitarren covern sie Songs aus den letzten 50 Jahren. Von „Imagine“ über „No woman no cry“ bis hin zu „Wonderful Tonight“: zwei Nachwuchs-Musiker, die begeistern!
Die „Coverbrothers“ – Jens Amberg aus Burg-Birkenhof und Helmuth Of aus Neustadt – covern Pop, Rock, Jazziges und Chansons. Wussten Sie, dass Gloria Gaynor auch im Bass bezaubert – und dass „Where is my mind“ von den Pixies auch sehr gefühlvoll klingen kann? Dass es einen Paolo Conte mit Humor gibt – und Buena Vista Social Club mit jugendlicher Frische?
Nesh Morris, eher bekannt als „Birke“-Wirt Moritz Jenne, hat Einflüsse aus Country, Rock und Punk, die er in den Facetten seiner Stimme vereint - von einschmeichelnd süß bis hin zu reibeisenrau! Charmant, spontan und witzig führt er sein Publikum durch sein breites Repertoire. Ein Mann, eine Gitarre – Riesen-Show!
Und als Finale: Alle fünf Musiker gemeinsam! Lassen Sie sich überraschen …
Für Früh-Entschlossene: Der Konzertsaal hat eine begrenzte Größe (knapp über 100 Zuschauer). Empfohlen wird deshalb der Vorverkauf (8.- Euro für Schüler, 10.- Euro für Erwachsene) im Buchladen in der Rainhofscheune. Die Musiker freuen sich bereits auf zahlreichen Zustrom!

Was ist eine Collage?

Familienworkshop in der Reihe „Kunst für Kinder“

Freiburg *(dt.)* Kinder ab sieben Jahren und Erwachsene können sich am Sonntag, 22. März von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Katholischen Akademie Freiburg, Wintererstr. 1, mit der Straßburger Künstlerin Ingrid Rodewald mit Kunst auseinandersetzen: Was macht ein „gutes Bild“ aus? Was ist eine Collage? Die Künstlerin erklärt, wie sie Kunstwerke aus Werbeplakaten schafft, die sich mit dem Thema Natur und Umwelt beschäftigen. Und die Teilnehmenden können selbst aktiv werden und ein Bild gestalten.

Der Eintritt beträgt 8,- €, ermäßigt 4,- €, Familienkarte 12,- €. Um Anmeldung bis zum 18. März wird gebeten auf www.katholische-akademie-freiburg.de, mail@katholische-akademie-freiburg.de oder unter Tel.: 0761 / 31 91 80.

...eine Prise Kultur:

„Cyprian Ensemble“

Kirchzarten *(ch.)* Zum Ausklang des Wochenendes Klassischer Musik lauschen? Eine durchaus schöne Idee. Hier sei das Eröffnungskonzert der Konzertreihe des „Cyprian Ensemble“ zum 100. Todestag des Brahms-Schülers Gustav Jenner (1865-1920) erwähnt. Johannes Brahms lehnte die Lehrtätigkeit eher ab, umso erstaunlicher, dass er dem zarten Drängen des Gustav Jenner nachgab. Jenner wurde somit der einzige Kompositionsschüler, den Brahms jemals hatte.
Am Wochenende kommen neugierige Lauscher in den Genuss, Gustav Jenner näher kennen zu lernen. Johannes Blumenröther und Julia Weeda, Violine, Dorothea Funk, Viola, Tomohisa Yano, Violoncello sowie Carl-Martin Buttgereit, Klavier habe Feines von Gustav Jenner, aber auch von Johannes Brahms im Gepäck.

Zu genießen am Sonntag, 15. März im Evang. Gemeindezentrum, Schauinslandstraße 8, in Kirchzarten. Beginn ist um 19.00 Uhr. Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Kirchzarten-Stegen. Der Eintritt ist frei. Spenden würdigen das Engagement und den musikalischen Genuss.

19. Tag der Rückengesundheit

19. Tag der Rückengesundheit

Achtsam sein und dem Rücken etwas Gutes tun - unter diesem Motto werden am Tag der Rückengesundheit am 15. März 2020 bundesweit viele unterschiedliche Aktionen und Workshops angeboten./ Bild: BdR e. V./ AGR(lifePR)(Bremervörde, 29.01.20) Achtsam sein und dem Rücken etwas Gutes tun - unter diesem Motto werden am Tag der Rückengesundheit am 15. März 2020 bundesweit viele unterschiedliche Aktionen und Workshops angeboten. Denn wer sich bewusst auf den Moment konzentriert, lernt die Signale seines Körpers besser wahrzunehmen - und kann einem schmerzenden Rücken rechtzeitig vorbeugen.

Bereits zum 19. Mal findet der Aktionstag als gemeinsame Initiative der Aktion Gesunder Rücken (AGR) e.V. und des Bundesverbandes deutscher Rückenschulen (BdR) e. V. statt, um die Prävention der Volkskrankheit ins öffentliche Gedächtnis zu rufen. Auch in diesem Jahr veranstalten die beiden Vereine einen gemeinsamen Expertenworkshop.

Gesundheitsbooster für unseren Körper

Der diesjährige Tag der Rückengesundheit stellt den Begriff der Achtsamkeit in den Fokus. Aber was bedeutet das eigentlich genau und wie kann achtsames Verhalten zu einem gesunden Rücken verhelfen?

Wer achtsam ist, fokussiert sich auf das Jetzt und nimmt den eigenen Körper, den Geist und die direkte Umgebung deutlicher wahr. Zahlreiche Studien haben erwiesen, dass Achtsamkeitstraining bei psychischen Erkrankungen wie Depressionen oder Angststörungen helfen kann, da es Stress reduziert und die Zufriedenheit und Resilienz stärkt. Ein weiterer positiver Nebeneffekt: Das größere Bewusstsein für die eigene Gesundheit hilft Schmerzpatienten, ihre Beschwerden zu lindern. Dazu zählen auch Rückenschmerzen. Eine falsche Körperhaltung und wenig Bewegung belasten Nacken, Schultern und Rücken. Wer hingegen achtsam ist, kann seine Bewegungsmuster genau studieren und aktiv verändern. So wird dem Rücken nachhaltig Gutes getan.

Achtsam leben - so geht's

In speziellen Kursen werden gemeinsam Übungen zur bewussten Konzentration auf den Augenblick durchgeführt. Aber auch in den Alltag lässt sich achtsames Verhalten einfach integrieren. Ob beim Zähne putzen, spazieren oder der Hausarbeit - hier kann man sich bewusst einen Moment nehmen und das eigene Befinden reflektieren.
Dabei helfen folgende Tipps:

Tief ein- und ausatmen:

Wer sich auf die eigene Atmung fokussiert und mehrmals ruhig ein- und wieder ausatmet, kann leichter klare Gedanken fassen und sich auf sich selbst besinnen.

Auf die Körperhaltung achten:

Wie wir stehen, sitzen und liegen hat Einfluss auf unser Befinden. Deshalb bietet es sich an, einmal bewusst darauf zu achten, wie sich der Körper bei verschiedenen Haltungswechseln anfühlt. Das Ziel: Herausfinden, welche Bewegungen sich gut anfühlen.

Auf eine rückengerechte Umgebung achten:

Ob zuhause, bei der Arbeit oder unterwegs - mit den passenden Möbeln und Gebrauchsgegenständen können wir unsere Rückengesundheit einfach unterstützen. Zu erkennen sind diese am unabhängigen Gütesiegel „Geprüft & empfohlen" der AGR für besonders rückenfreundliche Produkte.

Zusatztipp:

Achtsam leben und auf sich selbst zu achten ist ein Prozess. Nicht verzagen, wenn es nicht auf Knopfdruck klappt.

Quelle: Aktion Gesunder Rücken e.V.
Fotos: Aktion Gesunder Rücken AGR, ©Folkert Groeneveld

am 15. März

Physiotherapie Praxis Reimann
Inhaber: Daniel Reimann (Physiotherapeut)
Stockacker 5 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 - 98 89 95
Email: reimann@physioduo.de • www.physioduo.de

Osteopathie-Praxis
Sebastian Zaumbrecher
Osteopath – Heilpraktiker – Physiotherapeut - Chiropraktiker

bei Schmerzen und Funktionsstörungen
am Bewegungsapparat, Inneren Organen & Nervensystem
Freiburger Str. 8 - 79199 Kirchzarten - Tel: 07661 – 98 88 33 2
www.osteopathie-kirchzarten.de

Aktionstag 2020

Vielfältiges Programm und Experten-Workshops

Vorträge, Mitmachaktionen, Ausstellungen - in ganz Deutschland finden rund um den Tag der Rückengesundheit herum Veranstaltungen und Schnupperkurse statt. Interessierte erhalten dabei nicht nur detaillierte Informationen zum Thema Achtsamkeit, sondern können auch direkt vor Ort Fragen stellen: Wie kann achtsames Leben dabei helfen, Rückenschmerz zu reduzieren? Welche Achtsamkeits-Übungen können einfach in den Alltag integriert werden? Experten aus Rückenschulen, Fitness-Zentren, Apotheken, AGR-zertifizierten Fachgeschäften und anderen Gesundheitseinrichtungen stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Physio
Praxis für Physiotherapie

Halten Sie Ihren Rücken fit – nicht nur am Tag der Rückengesundheit:
– Wirbelsäulengymnastik (neuer Kursbeginn im April 2020)
– Rückenzirkel/Sturzprophylaxetraining an speziellen Trainingstagen
– Medizinisches Gerätetraining
PhysioTT
Bernd Ketterer
Zartener Str. 46
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 9 08 15 11
www.physioTT.de

Von „Kopf bis Fuß" den Menschen in seiner Gesamtheit im Fokus

Lukas Henn ist Heilpraktiker für Physiotherapie

Kirchzarten *(ch.)* Der eigene Weg durch sechs Operationen, zahlreiche physiotherapeutische Behandlungen und die damit verbundenen Erfahrungen aus Patientensicht, weckte im sportbegeisterten Lukas Henn schließlich den Wunsch, als Physiotherapeut anderen Menschen zu helfen um ihnen gewohnte Leistungen wieder zu ermöglichen. Ein vierjähriges Studium der Physiotherapie absolvierte Lukas Henn zunächst drei Jahre an der Kath. Hochschule in Freiburg, es folgte ein Auslandssemester in Norwegen, um schließlich das vierte und letzte Jahr des Studiums der Physiotherapie im niederländischen Groningen erfolgreich abzuschließen.

Mit viel Zeit und fundiertem Wissen. Lukas Henn hilft seinen Patienten von „Kopf bis Fuß". *Foto: Christine van Herk*

Viel Zeit für seine Patienten und ein geschulter Blick führen zu dauerhaftem Erfolg

Für Henn folgten Jahre beruflicher Erfahrungen im Physiotherapie-Alltag, in denen er nach und nach merkte, dass ihm der klassische Ansatz bzw. die von den Krankenkassen vorgegebenen Einschränkungen, nicht genug Spielraum boten, um vielen seiner Patienten eine wirklich dauerhaft erfolgreiche Behandlung zu bieten. Lukas Henn wollte als Physiotherapeut ganzheitlicher arbeiten, ein umfassenderes Konzept bieten und jedem seiner Patienten die individuell benötigte Zeit widmen dürfen. Die zusätzlich abgeschlossene Ausbildung zum Heilpraktiker für Physiotherapie bietet ihm die gewünschte „Freiheit", sein eigenes Behandlungskonzept anzubieten. Seit Dezember 2019 auch in Kirchzarten in eigener Praxis „Kopf bis Fuß".

„Maßgeschneiderte" und effiziente Behandlung für Patienten jeden Alters

„Ich möchte nicht ausschließlich Symptome behandeln, sondern die Komplexität des gesamten Menschen in den Fokus stellen – von Kopf bis Fuß. Mein Anspruch auf einen dauerhaften Behandlungserfolg für meine Patienten ist hoch. Mit der herkömmlichen Herangehensweise konnte ich diesem Anspruch nicht mehr gerecht werden." Bei Schmerzen am Bewegungsapparat führt der Weg für seine Patienten dann auch nicht über Hausarzt oder Orthopäde, sondern direkt und zeitnah in seine Praxis. Ein erster Termin bei Lukas Henn dauert ca. 90 Minuten und ist verbunden mit einem ausführlichen Erstgespräch. „Manchmal erweist sich ein weit zurück liegendes Ereignis, beispielsweise ein Unfall oder Sturz, als unerkannte Ursache für immer wieder kehrende Schmerzen. Im Gespräch möchte ich auch oder gerade auf scheinbar verheilte Verletzungen aus der Vergangenheit eingehen", erklärt Lukas Henn einen Teil seines Konzeptes. Weiter sollen von akutem Schmerz geplagte Patienten zeitnah und innerhalb 24 Stunden Hilfe bekommen und im Notfall bietet Lukas Henn schon mal einen Hausbesuch an. „Für Akutfälle halte ich mir immer „Puffertermine" frei." Es soll den Menschen innerhalb kurzer Zeit wieder besser gehen. Die Behandlungsweise von Lukas Henn, mit viel Zeit und geschultem Blick auf den gesamten Menschen, kann manchmal schon nach einer Behandlung den gewünschten Erfolg aufweisen.

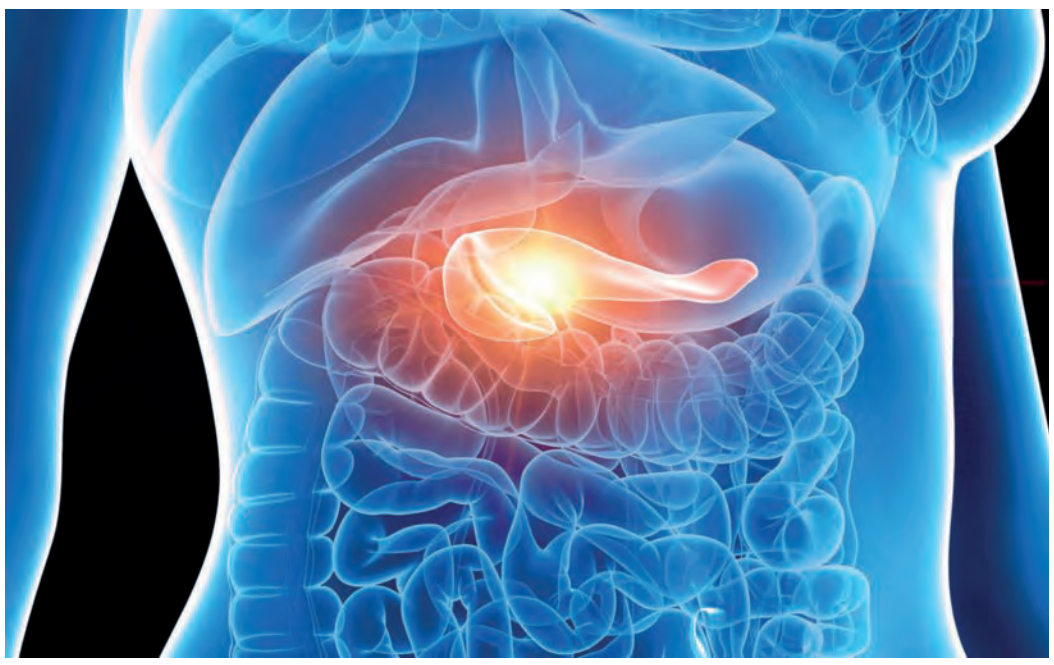
„Kopf bis Fuß". Lukas Henn, Heilpraktiker für Physiotherapie, Freiburger Str. 8, Kirchzarten. Tel.: 07661 / 98 93 306, per Mail: info@kopfbisfuss-therapie.de.

Brennpunkt Bauchspeicheldrüse

Expertenvorträge im Bürgerhaus Seepark in Freiburg

Freiburg *(rs.)* Die beiden Freiburger Institutionen, das RKK Klinikum und das Zentrum für Strahlentherapie, laden am Dienstag, dem 31. März um 19.00 Uhr zum Gesundheitsforum „Brennpunkt Bauchspeicheldrüse" ins Bürgerhaus Seepark, Gerhart-Hauptmann-Straße 1 in Freiburg ein.

Die Bauchspeicheldrüse (Pankreas) liegt versteckt hinter dem Magen und vor der Wirbelsäule. Sie produziert wichtig Hormone für den Stoffwechsel und die Verdauung, zur Steuerung der Blutzuckerregulation und die Neutralisierung der Magensäure. Gerät der Blutzucker durcheinander, treten stechende und in den Rücken ausstrahlende Schmerzen im Oberbauch sowie Übelkeit und Erbrechen auf oder kommt es zu Durchfällen, ist eine schnelle Abklärung durch einen Facharzt notwendig.


Die Bauchspeicheldrüse liegt versteckt hinter dem Magen und vor der Wirbelsäule und produziert wichtig Hormone für den Stoffwechsel und die Verdauung. *Abbildung: RKK*

Der Bauchspeicheldrüsenkrebs (Pankreaskarzinom) ist ein bösartiger Tumor, der häufig erst spät erkannt wird, da er im Frühstadium wenig Beschwerden verursacht. Außerdem ist es schwierig, ihn von einer chronischen Bauchspeicheldrüsenentzündung zu unterscheiden.

Das wichtigste Therapieverfahren bei Bauchspeicheldrüsenkrebs ist die Operation. „Ziel der Operation ist es, das Tumorgewebe sowie die umgebenden Lymphknoten möglichst vollständig zu entfernen um sicherzustellen, dass keine Tumorzellen im Organ verbleiben, die zu einem neuen Tumor heranwachsen könnten", betont Professor Dr. Thorsten Vowinkel, Chefarzt der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie im St. Josefskrankenhaus und Ärztlicher Direktor des RKK Klinikums.

Die Referenten Dr. Konrad van Aaken, Dr. Thomas Backhaus, Dr. Hans-Christian Schmidt, Prof. Dr. Thorsten Voswinkel und Dr. Christian Weißenberger stehen auch nach ihren Vorträgen für Fragen zur Verfügung.

Der Eintritt ist kostenfrei, aufgrund der begrenzten Kapazität ist eine Anmeldung unter innere-lok@rkk-klinikum.de oder Tel.: 0761 – 70 84 157 erforderlich.

www.dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Veranstaltungen

Gottesdienstordnung

14.3. bis 22.3.2020

Seelsorgeeinheit Dreisamtal

Eucharistiefeiern am Samstag und Sonntag und besondere Gottesdienste

Samstag, 14.03.

18.00 Uhr	Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
18.30 Uhr	Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 15.03. 3. Fastensonntag

8.45 Uhr	Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier mitgestaltet vom Singkreis
10.30 Uhr	Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier - mitgestaltet durch den Kindergarten St. Michael
10.30 Uhr	Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier

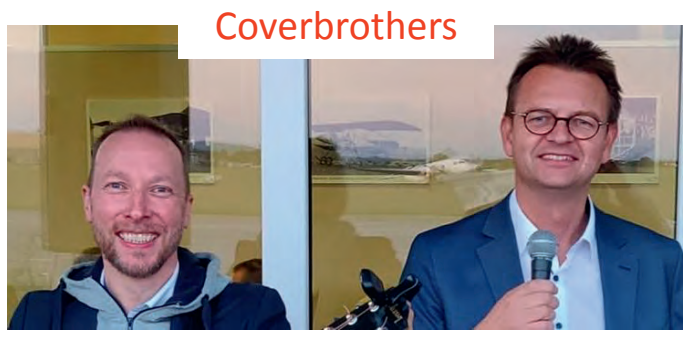
Samstag, 21.03.

18.00 Uhr	Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
18.30 Uhr	Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 22.03. 4. Fastensonntag

8.45 Uhr	Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Stegen Herz-Jesu: Morgenlob an „Laetare“ mit Kirchenchor
10.30 Uhr	Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
10.30 Uhr	Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Birkenhof Goes Concert
Wir covern Rock, Pop, Folk + Soul
Rainhofscheune, Freitag, 13. März, 19:30
Tickets (Schüler 8.- €, Erwachsene 10.- €)
ab sofort im Buchladen. Reservierung erbeten.
Während der Pause: Verkauf von Gaumenfreuden.



collegium vocale freiburg
In manus tuas
In Deine Hände
Mendelssohn: Hör' mein Bitten
Franck: Die sieben letzten Worte Jesu
Samstag, 28. März 2020, 19 Uhr
Ludwigskirche, Herdern
Sonntag, 29. März 2020, 17 Uhr
Auferstehungskirche, Littenweiler
Dana Tanase, Sopran
Christoph Waltle, Tenor
Alessandro Limentani, Bass
Giulio Ferré, Klavier
Chor des collegium vocale freiburg
Leitung: Alessandro Limentani
Eintritt 12 €, Schüler/Studierende 10 €
Kartenreservierung unter info@collegium-vocale-freiburg.de

11. März 2020 Mi.

● FREIBURG **Schweizer Frühstück „Znüni“** Im Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3 werden um 9.00 Uhr Brot, Weggli, Käse, Wurst, Obst Kaffee und Tee serviert. Kosten 5.- Euro. Anmeldung Tel. 0761/696878-22.

● FREIBURG **Ärzte ohne Grenzen lädt zu einem Informationsabend ein** bei der eine Projektmitarbeiter*in die Organisation vorstellt, Möglichkeiten der Mitarbeit aufzeigt und über Erfahrungen berichtet. Der Vortrag findet im Universitätsklinikum Freiburg, Hörsaal in der Universitäts-Frauenklinik, 2. OG, Hugstetter Straße 55 um 19.00 Uhr statt.

Dreisamtäler

12. März 2020 DO.

● KIRCHZARTEN **Lust auf Rommé, Canasta, Doppelkopf oder andere Kartenspiele?** Im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 treffen sich zwischen 18.30 und 21.30 Uhr spielbegeisterte zum Kartenspielen. Anmeldung ist keine erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf/Martina Hog um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

● FREIBURG **Verhütung, Sexualität und alles, was dazu gehört** Ein Infoabend für junge Frauen zwischen 18 und 30 Jahren. Beginn ist um 19.30 Uhr im Frauen- und MädchenGesundheitsZentrum e.V. Basler Str. 8, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0761/2021590. Kosten 6.- Euro, ermäßigt 3.- Euro.

● FREIBURG **„Stress lass nach“** In diesem Vortrag erhalten die Teilnehmer Tipps zur Stressbewältigung - von Bachblüten bis zu Entspannungstechniken - und Einblicke in die neueren Erkenntnisse zur Resilienz, der psychischen Widerstandsfähigkeit. Ort: VHS im Schwarzen Kloster, Rotteckring 12, Theatersaal. In Zusammenarbeit mit dem AK Frauengesundheit Freiburg. Kosten: 6.- Euro.

13. März 2020 FR.

● KIRCHZARTEN **Gemeinsames Mittagessen** Der Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten lädt zu einem Mittagessen von 12.30 bis 14.30 Uhr (Essenausgabe bis 13.30 Uhr) ein. Die Gastgeber, Margot und Alfred Rezabek verwöhnen die Gäste mit einem leckeren essen. Das Menü kostet 7.- Euro Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661/6280252.

● FREIBURG **Multimediales Musiktheater** how to reboot the universe – Multimediales Musiktheater für Publikum ab 12 Jahren um 18.00 Uhr im Ensemblehaus Freiburg, Schützenallee 72.

● FREIBURG/LITTENWEILER **Wochenendseminar: Wege aus der Einsamkeit** So lautet der Titel eines Wochenend-Seminars, das der Theologe und Meditationslehrer Peter Raab an diesem Wochenende im Waldhof, Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16 anbietet. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.waldhof-freiburg.de oder Tel.: 0761/67134.

● FREIBURG/LITTENWEILER **Pizzeria la Corona: Comet Combo** Ein buntgemischtes und abwechslungsreiches Programm Unterhaltungsmusik des 20. Jahrhunderts. Beginn ist 20.00 Uhr in der Pizzeria La Corona in Littenweiler. Der Eintritt ist frei.

● FREIBURG/OBERAU **„In 60 Minuten um die Welt“** Das Duo Jutta Bärsch (Gesang) und Hans-Walter Berg (Klavier) nimmt um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg seine Zuhörer mit auf eine musikalische Weltreise und präsentiert Evergreens aus Schlager, Film und Musical. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

● BOLLSCHWEIL/ST. ULRICH **Kirchenkabarett „Wer´s glaubt!“** Einen Abend mit dem Kirchenkabarett „Die Maulflaschen“ gibt es um 19.30 Uhr im Ussermann-Saal in St. Ulrich. Der Eintritt beträgt 10.- Euro. Karten gibt es nur an der Abendkasse. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) Freiburg.

14. März 2020 SA.

● STEGEN **Benefizkonzert** Das BBZ Stegen startet das Jubiläumsjahr mit einem Benefizkonzert. Veranstalter: Stiftung Pro Kommunikation und das BBZ Stegen. Der Frauenchor „Vocalis“ mit Gebärdenchor wird um 19.00 Uhr in der Aula des BBZ den Auftakt dazu machen. Der Eintritt ist frei.

● BUCHENBACH **Vereinssammlung – Altpapier** Das Deutsche Rote Kreuz, Buchenbach, führt in Buchenbach die Altpapiersammlungen durch.

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm
12.03.-18.03.2020

Titel Länge – Altersfreigabe	Do. 12. Mär.	Fr. 13. Mär.	Sa. 14. Mär.	So. 15. Mär.	Mo. 16. Mär.	Di. 17. Mär.	Mi. 18. Mär.
DIE PERFEKTE KANDIDATIN 101 Min. – ab 0	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
LITTLE WOMEN 135 Min. – ab 0			17:00	20:00		20:00	
INTRIGE 138 Min. – ab 12	20:00	17:30					
JENSEITS DES SICHTBAREN – HILMAR AF KLINT 94 Min. – ab 0				18:00			
DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME 101 Min. – ab 0				17:30			
ENKEL FÜR ANFÄNGER 105 Min. – ab 6			20:00				
2040 101 Min. – ab 0			18:00				
MILCHKRIEG IN DALSMYNNI 29 Min. – ab 6					20:00		
PARASITE 132 Min. – ab 16							20:00
SCHNITTCHENKINO COOL RUNNINGS 97 Min. – ab 0		19:30					
UNSERE FAMILIENFILME							
DIE HEINZELS- RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN 78 min. – ab 0			13:45	13:45			
VIER ZAUBERHGAFTE SCHWESTERN 97 Min. – ab 0			14:00	14:00			
CHAOS AUF DER FEUERWACHE 96 min. – ab 0		17:00	15:45	15:45			

Der GOLDMANN®
GOLDANKAUF · JUWELIER · TRAURINGSTUDIO
Europas großer Edelmetall-Spezialist
Europaweit gehören über 60 GOLDMANN® Filialen zur Kette
ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD
GOLD- UND SILBERMÜNZEN · GOLDBARREN · ZINNANKAUF
GOLD- UND SILBERUHREN
ZAHNGOLD
nicht schön, aber wertvoll!
Verkauf von Gebraucht-Schmuck
Unser Service für Sie:
• Kostenlose, transparente Wertermittlung
• Durchgehend geöffnet
• Auch ohne Terminvereinbarung
• Sofort Bargeld
• Top Preise
• Wir zahlen auch Sammlerwerte!
• Schmuckreparaturen
• auf Wunsch Hausbesuch möglich
Hier finden Sie uns:
SCHWARZWALD-CITY
EDEKA
WASSERSTRASSE
RAUSTRASSE
KAISER
GOLDMANN
DOUGLAS
OMEGA
KAISER-JOSEPH-STRASSE
KARSTADT
Für die gewisse Diskretion vergeben wir Termine für unseren separaten nicht einsehbaren Raum!
Raustraße 6 · FREIBURG
Telefon 0761 / 29281498
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 16 Uhr
Betreiber: Benjamin Budak

Veranstaltungen

Comet Combo im „La Corona“

Am Freitag gastiert die legendäre Combo in Littenweiler

FR-Littenweiler *(hs.)* Seit Jahrzehnten kennen Swing- und Tangofreunde die bis zu sechs Musiker/innen der „Comet Combo“, die sich ab den 1980er Jahren unter anderem mit Schlagermusik der 30er bis 50er Jahren einen Namen machten. Nach einer längeren Pause, die zur familiären und beruflichen Orientierung genutzt wurde, sind vier der ehemaligen Stammbesetzung seit einem Jahr wieder unterwegs – am Freitag auch in der Pizzeria „La Corona“ in FR-Littenweiler.

Freuen darf man sich auf Thomas Bergmann (Sologitarre), Harald Diebold (Rhythmusgitarre), Ludwig Mittelberger (Violine) und Matthias Schairer-Penny (Kontrabass). Am Freitag, 13. März, im „La Corona“ in der Littenweilerstraße. Ab 20 Uhr. Und der Eintritt ist frei(-willig).

Ristorante Pizzeria
La Corona
Freiburg-Littenweiler

Samstag in der Klosterschiire

Niklas Hötzer und Thomas Scheytt spielen zum ersten Mal zusammen

Oberried *(dt.)* „Thomas Scheytt & Niklas Hötzer“ heißt es am 14. März in Oberried, wenn zwei unterschiedliche Generationen von Klavier-Virtuosen auf der Kleinkunstbühne stehen werden. Ein echtes Highlight mit zwei echten Ausnahmetalenten, die bisher noch nie zusammen aufgetreten sind. Zu erleben am 14. März.

Niklas Hötzer, Jahrgang 1997, stand schon mit vier Jahren als Solist beim Männergesangsverein in seiner Heimat Oberried auf der Bühne. Mit sechzehn trat er erstmals professionell am Jungen Theater Freiburg auf und begeistert im Musical „Dreizehn“ das Publikum als Außenseiter Archie, der trotz Behinderung seinen Humor nicht verliert. Auch in der nächsten Produktion des Freiburger Theaters spielte Niklas mit und war im Musical „Frühlings Erwachen“ nach Wedekind abwechselnd gleich in mehreren Rollen zu erleben.

Im Herbst 2017 feierte Niklas als Klavierkabarettist mit eigenem Programm beim Kleinkunstfestival Breitnau Debüt. Seither studiert er auch an der Musikhochschule Freiburg Schulmusik, gibt Klavierunterricht, spielt Orgel, tritt als Alleinunterhalter auf und leitet das Landfrauenchörle St. Peter. Näheres unter www.nixmusik.de

Thomas Scheytt ist einer der ganz großen Boogie- und Blues-Pianisten in Deutschland und drumrum. Sein Umgang mit dem Tasteninstrument und seine Ausdrucksvielfalt ist beispiellos. Der 1960 geborene Pfarrerssohn erhielt schon früh Klavier- und Orgelunterricht, studierte dann aber Philosophie. Dass er dann doch die Kurve zum Berufsmusiker fand, darf als Glücksfall bezeichnet werden.

Scheytt gehört zu den meistbeschäftigten Musikern der europäischen Blues- und Boogie-Szene. Er ist seit über 20 Jahren nicht nur als Solist, sondern auch in anderen Formationen sowie dem Trio Boogie Connection in Jazzclubs und auf Festivals im In- und Ausland zu Gast. „Aus Deutschlands Südstaaten, dem südbadischen Freiburg, kommt einer der „schwärzesten“ Boogie- und Blues-Pianisten weißer Hautfarbe“, schrieb etwa das „Jazzpodium Deutschland über den zweifachen Blues-Award-Gewinner. Näheres: www.thomas-scheytt.de

Kleinkunst in der Klosterschiire, Niklas Hötzer und Thomas Scheytt, 14. März 2020 ab 20 Uhr in Oberried, Klosterschiire (neben der Kirche).
Karten im VVK zu EUR 14,- bei der Tourist-Info und dem Dreisamtäler-Büro in Kirchzarten sowie in Oberried bei den Bäckereien Ruf und Steimle. Einlass ab 19 Uhr, Karten auch an der Abendkasse. Es gibt eine kleine Bewirtung. Erlös geht komplett an soziale Einrichtungen.

Gastro-Tipps

Spanische Spezialitäten das ganze Jahr genießen!
Ihre nächste Geburtstags- und Familienfeier bei la playa!
Di – Sa ab 17.00 Uhr | So, Mo Ruhetag
Schwarzwaldstraße 195 | 79117 Freiburg
Reservierung unter 07 61 / 76 60 27 66
oder info@laplaya-freiburg.de
www.laplaya-freiburg.de
la playa
Tapas & Co.

● OBERRIED **Kleinkunst in der Klosterschiire: Thomas Scheytt & Niklas Hötzer**. Boogie und Blues trifft Swing und Musikkabarett. Beginn ist um 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr). Eintritt: Vorverkauf: 14.- Euro, bei den Bäkkereien Ruf und Steimle, Abendkasse: 16.- Euro. Verbindliche Kartenreservierung auch unter: info@dreisamtaeler.de.

● FREIBURG/EBNET **Flohmarkt** Von 11.00 bis 16.00 Uhr findet ein Flohmarkt beim Bauernhof in der Schwarzwaldstraße 247 statt. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

● FREIBURG/LITTENWEILER **Kindersachenflohmarkt in der „Rappelkiste“** In der Kindertagesstätte „Rappelkiste“, am Kreuzsteinacker 17, Littenweiler findet wieder der beliebte Frühling/Sommer Kindersachenmarkt statt. Angeboten wird in der Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr Kinderbekleidung uvm. Für das leibliche Wohl wird mit Kuchen und Kaffee gesorgt.

● FREIBURG **Multimediales Musiktheater** how to reboot the universe – Multimediales Musiktheater für Publikum ab 12 Jahren um 18.00 Uhr im Ensemblehaus Freiburg, Schützenallee 72

● FREIBURG **Bonjour, mon coeur“ - Frühlingskonzert mit dem Tallis-Ensemble Freiburg** Der Kammerchor präsentiert einen bunten Strauß von heiteren Liedern aus der französischen, deutschen, italienischen und englischen Renaissance. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bürgersaal Littenweiler, Ebneter Str. 13. Der Eintritt frei, Spenden sind erbeten.

15. März 2020 SO.

● STEGEN/ESCHBACH **Kinderkleidermarkt** Von 13.00 bis 15.00 Uhr findet der Kinderkleidermarkt in der Halle in Stegen-Eschbach statt. Verkauft werden gut erhaltene Kinderbekleidung, Spielsachen und alles rund ums Kind. Außerdem eine große Auswahl an Kuchen (auch zum Mitnehmen) und Kaffee angeboten.

● BUCHENBACH **Europa singt und klingt** Von 11.00 bis 12.00 Uhr findet die Benefizveranstaltung „Europa singt und klingt“ zugunsten des Kulturkreises Dreisamtal e.V. mit einem bunten Programm von 12 Künstler aus 12 europäischen Ländern mit Musik, Theater und Märchen statt. Der Eintritt ist frei.

● ST. PETER **Concert spirituel „Wer hütet uns auf diesem Planeten?“** Jesuit Pater Klaus Mertes und der Freiburger Jazz-Pianist Johannes Mössinger treffen um 17.00 Uhr im Fürstensaal des Geistlichen Zentrums in einem Concert spirituel aufeinander. Karten zu 17.- Euro, (erm. 12.- Euro) zzgl. VVK an BZ-Vorverkaufsstellen und direkt www.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 16.00 Uhr an der Pforte des Geistlichen Zentrums.

● FREIBURG **Bonjour, mon coeur“ – Frühlingskonzert mit Weinprobe** Das Tallis-Ensemble Freiburg präsentiert Lieder aus der französischen, deutschen, italienischen und englischen Renaissance. Beginn ist um 19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Winzerhaus Sankt Georg, Wendlinger Straße 23. Eintritt: 16.- Euro (incl. Weinprobe). Anmeldung unter: kontakt@winzerhaus-sanktgeorg.de.

● FREIBURG **Tee in der Moschee: Sind vor Gott alle gleich?** Auch die Frauen? Die Internationale Frauengruppe des Islamischen Zentrums lädt zusammen mit Stadtpfarrerin Gabriele Hartlieb hierzu ein. Beginn ist um 16.30 Uhr im Hauptgebetsraum der Moschee, Hugstetter Str. 36. Infos und Anmeldung: info@izfr.de oder gabriele.hartlieb@kbz.ekiba.de.

16. März 2020 MO.

● STEGEN **Outdoor-Fitness** Ein Ganzkörpertraining bei dem mit Kleingeräten oder dem eigenen Körpergewicht effektiv, ganze Muskelgruppen trainiert werden. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Wanderparkplatz. Anmeldung erforderlich bei Ann Rischke Tel.: 0151/1494 3070.

● ST. PETER **Kirche im Park - Einblicke in den Europapark** Martin Lampeitl, Seelsorger im Europapark, berichtet über die Kirche im Park. Dazu wird er kleine Anekdoten, Geschichten und Fotos einstreuen und auch Fragen beantworten. Diese Veranstaltung des Bildungswerks St. Märgen/St. Peter findet um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Peter statt.

● FREIBURG **Beratung im Sozialrecht Sprechtag der VdK** Sozialrechtsschutz gGmbH von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr in der VdK-Servicestelle in der Bertoldstr. 44 (Aufzug vorhanden). Die Beratung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen. Eine Terminvereinbarung unter Tel. 0761/5044 90 ist erforderlich.

17. März 2020 DI.

● KIRCHZARTEN/BURG **Wichteltreff**. Für Kinder unter drei. Von 10.00 bis 10.40 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109 (Hintereingang). Weitere Infos bei Linda Benitz, Tel.:07660/941 8580.

● KIRCHZARTEN/BURG **Bewegung, Entspannung und Spiele für alle** um 13.30 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05.

18. März 2020 MI.

● FREIBURG **Bazar der Evangelischen Stadtmission** von 9.00 bis 17.00 Uhr lockt der Bazar der Evangelischen Stadtmission Freiburg wieder Schnäppchenjäger und Flohmarktfreunde in den Paulussaal in der Dreisamstr. 3. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und warmem Mittagstisch gesorgt. Der Erlös des Marktes kommt der diakonischen Arbeit der Stadtmission zugute.

20. März 2020 DO.

● KIRCHZARTEN **Gemeinsames Handarbeiten** Von 18.30 bis 20.30 Uhr treffen sich Strick- und Häkelfreunde im Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20 in Kirchzarten. Auch Anfänger sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal“ ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, Höfenerstr. 109,

Fortsetzung unter www.dreisamtaeler.de/veranstaltungen

Immobilienmarkt

Mietgesuche

Schwarzwald-Touristiker-Fam. aus KiZa, 2-j. Sohn, **sucht 4-Zi.-Whg./Haus** Garten/BK bis 1.400.- € KM im Dreisamt./FR-Ost, 1.200.- € KM, Tel.: 0152 - 22 77 54 04, julian.semet@gmx.de

Naturverbund., ruhiges Paar m. erw. Sohn sucht ab Juli/ Aug. ruhige Whg./ Haus, 4+ Zi. mit Garten, FR + Umgeb., vorzugsw. Dreisamtal, Ost, Süd dauerh. Miete/ max. kalt 1300,- €, evtl. Kauf (kein Makler)
Mail an: FR2020(at)email.de
mobil: 0163.8320290

1,5-2-Zi., KB, ruhig, sonnig, gesucht v. Biologin i.R. wg. Eigenbedarfskündigung, Tel.: 0176 - 34 55 51 79, centaurea@posteo.de

Sozialpädagogin, berufstätig, **sucht günstige, helle 1-2-Zi.-Whg.** mit Küche, Balkon/Terrasse, Nähe Ebnet.
Tel.: 0152 - 21 39 84 43

NEUER LEBENSORT FÜR FAMILIE
Wir (40,35,19,10,4) suchen Haus oder Whg, mind. 4,5-Zi, mit Garten, max 1.300.- € kalt, wir sind zuverlässig mit Festanstellung, aktiv und naturverbunden.
raphaeltanner@gmx.ch

Suche dringend 3-Zi.-Whg. in Kirchzarten, mit Balkon. Keine Haustiere! 0176 - 86 00 99 38

4 Senioren suchen Haus ab 5 Zi., ruhig, sonnig, Dreisam-Tal od. St. Peter, Tel.: 0176 / 34 55 51 79

Lehrerpaar mit Kindern sucht Whg./Haus in FR. ab 4 Zi. bis 1.300.- € KM, renovieren gern, freuen uns über jeden Hinweis, Tel.: 0176 - 45 70 55 17

Ruhige Mieterin, NR, **sucht baldmöglichst 2-3-Zi.-Whg.**, barrierefrei in Kiza-Ort (Kündigung wg. Eigenbedarf), Tel.: 07661 / 90 47 63

Verschiedenes

Suche Garten im Dreisamtal zur Pacht, Tel.: 07661 / 90 82 727

Suche Stellplatz für VW Bus, mit 2,6m Höhe, Tel.: 0176 - 20 49 67 14

Immobilien An-/Verkauf

Hund, Katze, Hof wir kümmern uns gern und suchen ein Haus ab 300 qm auch Baumpflege, Tiere oder vieles andere möglich. Freuen uns über einen Kontakt: 0176 - 47 77 01 34
Projekt350@web.de

Nächste Ausgabe: 25. 3.
Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

25 Mal Ferien: Gästeehrung in Hofsgrund

Oberried-Hofsgrund *(dt.)* In familiärer Runde wurden die Urlaubsgäste Dekan Hartmut Zweigle, evangelischer Seelsorger derzeit noch in Stuttgart-Feuerbach, und seine Kinder Jakob, Samuel und Mirjam, für deren 25maligen Ferienaufenthalt auf dem idyllisch gelegenen "Reesbauernhof" in Oberried-Hofsgrund geehrt.

Die Familie kommt seit vielen Jahren gerne in den Südschwarzwald. Sie lieben in schneereichen Wintern besonders die Pisten im Gebiet des Schauinslandes zum Skifahren und in den anderen Jahreszeiten das weitläufige Umfeld des Schauinslandes und der gesamten Region zum Wandern.

Sie tanken in ihren Ferienaufenthalten bewusst die Kraft und Energie für ihren anspruchsvollen Alltag im Beruf, dem Studium und in der Schule. Die Familie Zweigle fühlt sich im Reesbauernhof bei Birgit und Michael Rees mit den drei Kindern Adrian, Jasmin und Marina sowie den Großeltern Irma und Martin Rees sehr wohl.

Sehr schätzen sie auch ihre persönliche Einbeziehung in die familiäre Atmosphäre der gesamten Familie Rees. Die weiterhin beabsichtigten Ferienaufenthalte auf dem Reesbauernhof sollen auch künftig als gemeinsames Familientreffen beibehalten werden.

Gastgeber und Geehrte (v.l.): Birgit und Michael Rees mit den Kindern Jasmin, Marina und Adrian; Jakob, Hartmut und Mirjam Zweigle; Irma und Martin Rees.

Foto: privat

Werner Widmann überbrachte den Geehrten im Namen der Gemeinde Oberried und des Tourismusvereins Dreisamtal die Grüße und dankte ihnen für die langjährige Urlaubstreue in der Gemeinde Oberried und zur Familie Rees. Er überreichte die Ehrungsurkunde und wünschte weiterhin viele angenehme und Kräfte bringende Ferienaufenthalte auf dem Reesbauernhof.

Der Gastgeberfamilie Birgit und Michael Rees dankte Werner Widmann für die familienfreundliche und persönliche Aufnahme der Gäste und schloss hierbei auch Irma und Martin Rees mit ein, die hierzu bereits seit Beginn der Zimmervermietungen einen wesentlichen Anteil beigetragen haben.

Hartmut Zweigle brachte in seinen Dankesworten die persönliche Verbundenheit zur Gastgeberfamilie sowie die stärkende Wirkung des landschaftlichen Umfeldes für alle Familienmitglieder zum Ausdruck. Die Gastgeber Birgit und Michael Rees schlossen sich den Dankesworten an und überreichten den angenehm überraschten Gästen ein Gastgeschenk.

JaKlaRo - Konzert im Dreikönigscafé

Wiehre *(dt.)* Drei Nachbarn in Littenweiler entdeckten, dass sie auch musikalisch zueinander passen und treten nicht zum ersten Mal gemeinsam öffentlich auf, aber zum, ersten Mal in der Wiehre! Ulrich Zeitler (Klavier) ist Kirchenmusiker, Chorleiter und Komponist sowie Lehrbeauftragter für Schulpraktisches Klavierspiel an der Hochschule für Musik Freiburg. Marc Vetter (Schlagzeug) ist auch Sänger bei der Heavyrockband „Oil“ und der Hardrock-Coverband „Baby Snakes“. Thomas Weber (Saxophon) spielt im Musikverein Littenweiler.

Das Konzert mit einer Mixtur aus Jazz, Klassik und Rock gab der Band ihren Namen JaKlaRo und findet am Freitag, 13. März um 20.30 Uhr im Dreikönigs-Café, Dreikönigstraße 39 statt. Der Eintritt ist frei – ein Hut geht herum!

Geschichte meiner Stadt – meine Geschichte

Workshop für Senior_Innen

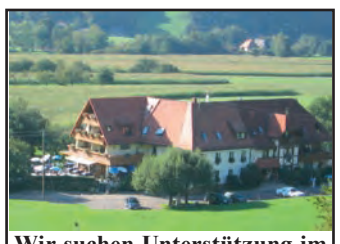
Freiburg *(dt.)* Die Historikerin Dorothea Grube nimmt das Stadtjubiläum „900 Jahre Freiburg“ zum Anlass, um in ihrem Workshop „Geschichte meiner Stadt - meine Geschichte“ auf die persönliche Geschichte der Teilnehmenden zu schauen.
Wie passen große und kleine historische Ereignisse in die eigene Geschichte? Gibt es Wendungen im Leben, die Teil der Stadtgeschichte sind?

Der Workshop für Senior_Innen findet am 18. und 25. März, 22. und 29. April, jeweils um 10 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche statt. Anmeldung bis 14. März. Nähere Infos auf www.geschichte-gesichter-geben.com

www.dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Stellenmarkt

ZIMMERMANN / DACHDECKER/ BLECHNER GESUCHT
Wir suchen für unser Team einen Zimmermann/Dachdecker/ Blechner (m/w/d). Sie sollten über entsprechende berufliche Kenntnisse verfügen. Zu Ihren Aufgaben gehören Zimmerer-, Dachdecker- und Blechnerarbeiten.
Bei Interesse können Sie sich bitte unter Tel. 07661 - 97 92 00 oder gerne auch schriftlich per mail unter info@saier-dach.de oder der u.g. Adresse melden.
Saier – Ideen für das Dach
Matthias Saier
Ibentalstraße 13
79256 Buchenbach



Wir suchen Unterstützung im Service! Voll-und Teilzeit, gelernt und ungelernt.Freundlichkeit und deutsche Sprache werden vorausgesetzt. Wir freuen uns sehr über Ihre Bewerbung: kontakt@schuetzen-oberried.de.
Gasthaus Schützen
79254 Oberried

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
PFLEGE mobil
In Festanstellung
suchen wir ab sofort examinierte
Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)
Altenpfleger (w/m/d)
- für die ambulante Pflege oder für unsere Demenz-WG
- jedes Deputat möglich (Tagdienst)

Wir bieten Ihnen:
- Übertarifliche Bezahlung
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- Zuschläge für Sonn- und Feiertage und weitere Vergünstigungen
- Monatlicher Tankgutschein
- Ein kollegiales Team
- kostenlose Mitgliedschaft im Sportpark

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil • Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 07661 / 912461
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

Zwei Reinigungskräfte (m/w/d)
auf Minijob-Basis für eine hochwertige Büroetage in FR zum nächst möglichen Zeitpunkt gesucht.
Was wir voraussetzen?
- ✓ Professionalität
- ✓ Zuverlässigkeit
- ✓ Gründlichkeit
- ✓ Einhaltung der Hygiene- und Sauberkeitsstandards
- ✓ Ordentliche Aufbewahrung und Pflege der Arbeitsmaterialien

3 Tage/ Woche, je ca. 3 Std. ab 17:00 Uhr
Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr. Z200601.**

Wir brauchen Verstärkung!
Friseur/in gesucht!
TZ o. nach Vereinbarung
sexyhair – Die Styling Offensive
Freiburger Str. 9 • 79199 Kirchzarten
07661-909 10 30

SCHWARZWALD ● Vor den Toren Freiburgs
DREISAMTAL
Kirchzarten · Oberried · Buchenbach · Stegen

Der Tourismus Dreisamtal e.V. mit Sitz in Kirchzarten sucht von Mai bis Oktober 2020

EINE MITARBEITERIN/ EINEN MITARBEITER (M/W/D)
für die Tourist-Information als flexible und zuverlässige Saison-Aushilfe (ca. 15-20 Wochenstunden).

Weitere Angaben zur Stellenausschreibung unter:
www.dreisamtal.de/jobs

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per E-Mail bis spätestens 20. März 2020 an:
Bewerbung@dreisamtal.de.

Stellenangebote

Physiotherapeut (mwd) **in Praxis nach Oberried gesucht** Beste Bezahlung, 30min-Takt, sehr gutes Betriebsklima und beste Arbeitsbedingungen
physiotherapie-boch.de
07661 / 2521

Ganzheitl. orient. Physiopraxis sucht Personal (m/w/d) für Physiotherapie + Administration. Je 10 Std/Wo. od. zus. 20 Std/Wo. Vorauss.: MT/MLD; schriftl. per email: info@physio-ebnet.de od. telefonisch: 0761 / 612 93 14

Beratungstag

Deutsche Rentenversicherung

Kirchzarten *(es.)* Der ehrenamtlich tätige Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Edgar Himmelsbach hält am Donnerstag, dem 9. April, einen Beratungstag bei der AOK im Kundencenter Kirchzarten Bahnhofstrasse 3 ab. Es können auch Kontenklärungen gemacht und Rentenanträge gestellt werden. Terminvereinbarungen werden erbeten vormittags unter Tel.: 07661/983502.

Tagesseminar

Den eigenen Schreibtisch voll im Griff

Freiburg *(ga.)* Am Schreibtisch immer den Überblick behalten und stressfrei arbeiten: Wie das geht, zeigt das Tagesseminar "Glasklare Organisation im Büro", das die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg am Mittwoch, dem 1. April, von 8.30 bis 17 Uhr anbietet.

Dozentin Nicole Sehl stellt eine bewährte Methode vor, um im Büro mit einfachen, klaren Strukturen für Ordnung zu sorgen und dadurch mehr Zeit für anderes zu haben.

Nähere Auskünfte zu Inhalt und Ablauf gibt die Gewerbe Akademie, Tel.: 0761/15250-0. Ausführliche Infos auch unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung.

Dreisamtäler
Tel. 07661 / 3553 · Fax 3532
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Stellenmarkt

STEINHAUSER

Seit 1935 steht der Name **Steinhauser** für Qualität und Leistungsfähigkeit. Die **Steinhauser Unternehmensgruppe** ist das führende und stetig wachsende Bauunternehmen im Dreisamtal und sucht zum 01.04.2020 einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

geringfügig beschäftigt auf Std. Basis
(ca. 30 Std. monatlich)

Ihr Aufgabenbereich bei uns:

- Pflege und Reinhaltung unseres Bauhofs
- Einlagerung von Materialien und Geräten
- Betrieb des Häckslers unserer Holzhackschnitzel-Heizung
- Gelegentlicher Materialtransport auf unsere Baustellen

Ihr Profil:

- Sie verfügen idealerweise über einen Führerschein der **Klasse B**
- Sie besitzen bereits einen Staplerführerschein (oder sind bereit diesen zu erwerben)
- Sie verfügen über technisches Verständnis
- Sie können Ihre Arbeitszeit während unserer regulären Arbeitszeit flexibel planen
- Sie haben ein Gespür für Platz und Ordnung

Wir bieten Ihnen:

- eine **faire Entlohnung** Ihrer Arbeit
- eine **abwechslungsreiche** und **verantwortungsvolle** Tätigkeit
- ein **kollegiales und offenes** Betriebsklima

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild per E-Mail an ***bewerbung@steinhauser-bau.de*** oder sprechen Sie uns direkt an!

STEINHAUSER BAU GmbH & Co. KG
Ottenstr. 6b
79199 Kirchzarten
www.steinhauser-bau.de

Zimmermädchen/Putzkraft (m/w/d)

in TZ für +/- 130h/Monat (5 Tage/Wch.| +/- 9-15 h) zur Verstärkung unseres Teams gesucht.
Wir bieten: Sehr gute Konditionen, Ø 2x/Monat Dienst am WE,
außerdem ist unser Hotel & Restaurant während der kompletten Weihnachtsferien geschlossen.
Wir suchen: Freundliche, offene & zuverl. Mitarbeiter. Gute Deutschkenntnisse & Erfahrung im Housekeeping sind Voraussetzung. FT-Hotel GmbH in Freiburg-Littenweiler/Waldsee.
Weitere Infos unter: www.ft-hotel.de | Kurze formlose Bewerbung mit Bild an: as@ft-hotel.de

---

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

PFLEGE NEU DENKEN

Stellvertretende Pflegedienstleitung (m/w/d) ambulant

Kommen Sie zum Marktführer und werden Teil unseres großartigen Teams!
Wir versorgen mit 55 Mitarbeitenden die Menschen im Dreisamtal und der Umgebung zu Hause.
Den Grad der Verantwortung und die Höhe des Deputats vereinbaren wir individuell mit Ihnen.

BEI UNS FINDEN SIE

- faire und sichere Arbeitsbedingungen
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- ein tolles Betriebsklima
- einen modernen, innovativen Pflegedienst
- Ihr Gehalt nach dem führenden Tarif
- eine zusätzliche tarifliche Altersversorgung
- viel für Ihre Gesundheit, z. B. Hansefit
- die Möglichkeit, ein Arbeitszeitkonto einzurichten

SIE BRINGEN MIT

- eine dreijährige Ausbildung als Pflegefachkraft
- Offenheit für neue Wege und eigene Ideen
- Führungsqualitäten
- Freude an Teamarbeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per mail oder per Post.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal • Frau Hodel • Bahnhofstr. 18
79199 Kirchzarten Tel. 07661-9868-0 • info@sozialstation-dreisamtal.de
www.sozialstation-dreisamtal.de

DENKEN SIE JETZT SCHON AN MORGEN

Wir stellen ein:
- **LKW Fahrer (m/w/d) für Zugfahrzeug mit Entladekran**
- **Lagermitarbeiter (m/w/d) mit Baustoffkenntnissen**

Interessiert? Ihre Bewerbung ist richtig bei:
Dietmar Benitz · Jakob-Saur-Str. 1 · 79199 Kirchzarten
dietmar.benitz@raiffeisen-baucenter.de

www.raiffeisen-baucenter.de

Raiffeisen Baucenter

BOCK AUF´N GEILEN JOB?

Wir sind das #dbWerbeartikel Team. Wir sind nicht einfach nur Arbeitskollegen, wir sind mehr! Als Team verbringen wir ca. 40h die Woche gemeinsam, das schweißt zusammen. Wir haben ein #meganices Arbeitsklima, einen kollegialen Chef und super nette Kunden. Bei db-Werbeartikel kannst Du Tag für Tag mit deinen Aufgaben wachsen, neues dazulernen, alte Stärken ausbauen und gemeinsam im Team mit viel Spaß an der Arbeit noch mehr erreichen!

WIR BIETEN AN:

Duales Studium	*Bachelor of Arts (B.A.) in Betriebswirtschaftslehre (m/w/d)*
Ausbildung	*Kaufmann für Büromanagement oder Groß- und Außenhandelskaufmann (m/w/d)*
Sales Manager	*in Teil - oder Vollzeit (m/w/d)*
Grafik Designer	*in Vollzeit (m/w/d)*

HAST DU BOCK?

Dann kontaktiere uns oder komm vorbei und lern uns kennen!

Dein Ansprechpartner:
Christoph Beck

db werbeartikel – Die Ideenschmiede im Dreisamtal

07661/97 390-50 • c.beck@db-werbeartikel.com
www.db-werbeartikel.com • Im Gewerbepark 15 • 79252 Stegen

Baldenwegerhof

Hofladen – regionale und eigene Produkte – angenehme Arbeitszeiten – super Team – wäre das was für Sie?

Wir suchen eine weitere freundliche und kompetente **Verkäuferin (m/w/d)** in Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
Familie Hug, Wittentalstraße 1, 79252 Stegen-Wittental oder info@baldenwegerhof.de oder 0 76 61 / 90 35 71

Beratung im Sozialrecht

Freiburg *(es.)* Die Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Freiburg finden montags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr in der VdK-Servicestelle in der Bertoldstraße 44 (Aufzug vorhanden) statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0761/504 49-0 ist erforderlich.

HOLZMANUFAKTUR lorenz PERFEKTION IN HOLZ

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt für den Bereich Empfang und Erledigung anfallender Sekretariatsaufgaben eine zuverlässige, gewissenhafte und freundliche

Sekretärin in Teilz., 18-20Std./Woche (2 bis 2,5 Tage)

Eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung setzen wir voraus.
Außerdem suchen wir eine verlässliche **Reinigungskraft auf Minijobbasis.** Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Holzmanufaktur Lorenz GmbH | Herr Lorenz | Kandelstr. 10 | 79199 Kirchzarten oder per email an: j.lorenz@holzmanufaktur-lorenz.de

---

LBS **Karrierechance im Vertrieb**

Jobs zu besetzen!

Ergänzen Sie unser Team im Hochschwarzwald, Kirchzarten und Titisee-Neustadt

- **Bankkaufmann vertriebsorientiert (m/w/d)** (Ausbildungsbeginn August 2020)
- **Bauspar- und Finanzierungsberater (m/w/d)** (Finanzberater zur Unterstützung unserer Bezirksleiter)

Alle Informationen über diese interessanten, herausfordernden und lukrativen Chancen in der LBS Südwest erhalten Sie bei unserem **Bezirksdirektor Heiko Schwarz, Mobil 0160 96829817.**
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
Heiko.Schwarz@LBS-SW.de

Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

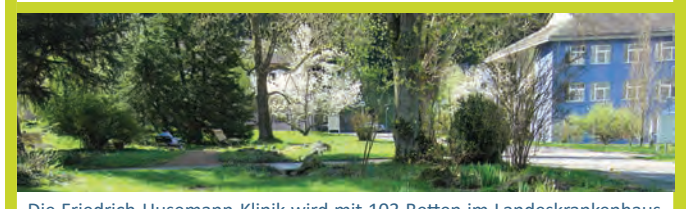
Arbeitskraft (m/w/d) für die Buchhaltung gesucht, halbtags oder Vollzeit

Sie übernehmen das Rechnungswesen für einige Objekte, buchen monatlich auf, erstellen Jahresabrechnungen und Wirtschaftspläne und kümmern sich um das Mahnwesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bitte ausschließlich per Mail an: mo.treffler@hveasy.de

HAUSVERWALTUNG TREFFLER
FREIBURG.HVEASY.DE

Friedrich-Husemann-Klinik
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
Gemeinnütziger Träger: Zentrum für anthroposophische Psychiatrie e. V.



Die Friedrich-Husemann-Klinik wird mit 103 Betten im Landeskrankenhausplan geführt. Behandelt werden Patienten mit allen psychiatrischen Krankheitsbildern außer Suchtpatienten. Grundlage unserer Arbeit ist die anthroposophisch erweiterte Medizin.

Für unseren Bereich Hauswirtschaft suchen wir eine **Reinigungskraft** (m/w/d) in Teilzeit 50 % - 70 % (**ab sofort oder später**)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.friedrich-husemann-klinik.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Friedrich-Husemann-Klinik
Hauswirtschaftsleitung
Friedrich-Husemann-Weg 8, 79256 Buchenbach
oder per Mail: esselborn@friedrich-husemann-klinik.de
(Mailanhänge bitte nur als PDF-Datei.)

www.friedrich-husemann-klinik.de

Küchenfee (m/w/d) zur Essensausgabe auf Minijob-Basis, für unsere Schulkantinen in Frbg. Ebnet & Frbg. Kappel gesucht. (Feyel- & Schauinsland Schule).
Mo-Fr, +/- 12:30- 14:00 h (1,5h/Tag). Alle Wochenenden, Feiertage und alle Schulferien sind arbeitsfrei. Spaß am Umgang mit Kindern, fundiertes Hygienebewusstsein, einen ausgeprägten Sinn fürs Ordentliche und selbstständiges Arbeiten ist auf jeden Fall dringend erwünscht.
Gute Deutschkenntnisse sind unabdingbare Voraussetzung.
Weitere Infos unter: www.ft-hotel.de | Kurze formlose Bewerbung mit Bild an: as@ft-hotel.de

Akkordeon-Gilde
Soirée 2020

Freiburg *(dt.)* Die Akkordeon-Gilde Freiburg e.V. lädt am Sonntag, dem 15. März, 18.00 Uhr, zur Soirée in das Bürgerhaus Zähringen, Lameystr. 2 ein. Einlass ist ab 17 Uhr.

Freuen darf man sich auf ein anspruchsvolles und unterhaltsames Konzert mit der Akkordeon-Jugend, dem Solisten Jörg Reinhardt und dem Konzertorchester unter Leitung von Sabine Schmitt.

Eintrittskarten sind bei den Spielerinnen und Spielern und an der Abendkasse zum Preis von 10,- Euro erhältlich. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Dreisamtäler
Nächste Ausgaben:
25.3., 1., 8., 22., 29.4.
Tel. 07661 / 3553
www.dreisamtaeler.de
info@.dreisamtaeler.de

Mitglieder-versammlungen:

MV Ebnet:

Ebnet *(dt.)* Der Musikverein Ebnet lädt am Mittwoch, dem 18. März, 20.00 Uhr, zur Mitgliederversammlung in das Pfarrheim Ebnet ein. Turnusmäßig steht die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Da es für viele Vereine immer schwieriger wird, Freiwillige und Ehrenamtliche für Vorstandsaufgaben zu gewinnen, hat der MV Ebnet beschlossen, statt bisher vier Personen im geschäftsführenden Vorstand und 15 Personen als Beisitzer folgendes Modell zur Abstimmung zu bringen: Drei Verantwortliche werden die Leitung des Vereins bilden und sich je nach Bedarf und Projekt ein Team suchen. Künftig soll es jeweils ein Vorstandsmitglied für das Orchester, für das Jugendorchester und für die Organisation/Finanzen geben. Vorausgesetzt, dass die Mitgliederversammlung der dazu gehörigen Satzungsänderung zustimmt, wird ab dem 19. März dieses neue Modell in Kraft treten.

MGV „Schwarzwald“ Oberried e.V.

Oberried *(dt.)* Am Freitag, dem 20. März, um 20.00 Uhr lädt der Männergesangverein "Schwarzwald" Oberried e.V. alle Vereinsmitglieder und Chorfreunde zur Mitgliederversammlung in das Landgasthof „Zum Schützen“ in Oberried ein.

Auf der Tagesordnung steht auch die Wahl des Gesamtvorstandes. Die Versammlung wird durch Liedbeiträge umrahmt. Alle Interessierten sind eingeladen.

MGV „Liederkranz“ Zarten:

Kirchzarten-Zarten *(es.)* Zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, dem 27. März, um 20.00 Uhr im Landgasthof Bären in Zarten lädt der MGV alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des MGV „Liederkranz“ Zarten recht herzlich ein. Neben den üblichen Berichten wird es auch Ehrungen für 70 Jahre Singen im Chor sowie für langjährige passive Mitgliedschaft geben. Wünsche und Anträge können bis zum Freitag, 20. März, beim 1. oder 2. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der MGV und Gemischte Chor sowie „Zarduna Sing and Swing“.

Das schwarze Brett
– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Diplomierte Sängerin im Bereich Pop/Jazz erteilt Unterricht und Workshops,
ar@annette-riesterer.de

Der Musiklehrer für Ihre Kinder. Blockflöte (Musikalische Früherziehung), klass. Gitarre, Klavier, **Schröder, Tel.: 0761 - 58 99 99 26**

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Gelingende Kommunikation im Alltag in Beziehung, Erziehung, Beruf . . . Einführung, Übungsgruppe, Paarcoaching
www.silviahoffmann.eu

Verschiedenes

Freiburg-Dreisamtal.de

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Brauchen Sie Gott? Weil wir das glauben, sprechen wir täglich von IHM im **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“, 0761 / 476 48 92.** Rufen Sie doch einfach an!

Kindersachenflohmarkt 21.3.
Oberried Goldberghalle
14 - 16.30 Uhr m. Kaffee u.Kuchen
Elternbeirat Kiga St. Michael

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig!
„Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Verkaufe EBK für 200.- Euro mit voll funktionsfähigen Elektrogeräten zur Selbstabholung, Tel.: 0170 - 66 55 823

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Jetzt wieder Pflanzenverkauf in Burg am Wald
Frühjahrsblüher, Schattenstauden, Ziergehölze auch für schwierige Standorte. Außerdem Bokashi, EMa und Naturdünger. Verkauf und Beratung immer **Samstags** 9 – 15 Uhr.
die StaudenGärten. Frank Kollmann, Ibentalstraße 24, 79199 Kirchzarten, Tel. 0160/92327027

Berggasthaus St. Wilhelmer Hütte • Am Feldberg
ab Oktober 2020 zu verpachten.
Gastraum 50 Plätze, große Gartenwirtschaft, Pächterwohnung vorhanden. Gute Anbindung an das Wanderwegenetz.
Viehbetreuung im Sommer erforderlich!
Bewerbungen an Peter Spiegelhalter, Dietenbach 18, 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 7482

Obere Metzgerei
Franz Winterhalter
SEIT 1749
Gewinnen Sie 2x2 Karten
Wir verlosen 2x 2 SC-Karten auf facebook!
für das Spiel gegen Bremen am 21. März
Unser Wochenangebot
gültig vom 12. bis 18. März
gefüllte Schnitzel ..... 1,15 €/100 g
in verschiedenen Variationen
Kassler Hals ..... 0,89 €/100 g
goldgelb geräuchert
Presskopf ..... 1,19 €/100 g
geschnitten
Bergschinken ..... 1,99 €/100 g
luftgetrockneter Rohschinken
Rindersalami ..... 1,99 €/100 g
rein Rind
Frühlingssalat ..... 1,09 €/100 g
mit Lyoner, Tomate, Ei und Käse
Druckfehler vorbehalten
www.obere-metzgerei.de
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Dreisamtäler

Flohmarkt in Ebnet

Ebnet *(es.)* Am Samstag, dem 14. März, findet von 11.00 bis 16.00 Uhr ein Flohmarkt beim Bauernhof in der Schwarzwaldstraße 247 in Freiburg-Ebnet statt. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an Möbeln, wie zum Beispiel viele Regale, Sessel, antike Kleiderschränke, Tische, Stühle und Kleinmöbel. Außerdem gibt es eine große Auswahl an Büchern, Bildern, Haushaltszubehör, Lampen, Gardinen, CDs und LPs sowie Schönes aus dem Kleiderschrank. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

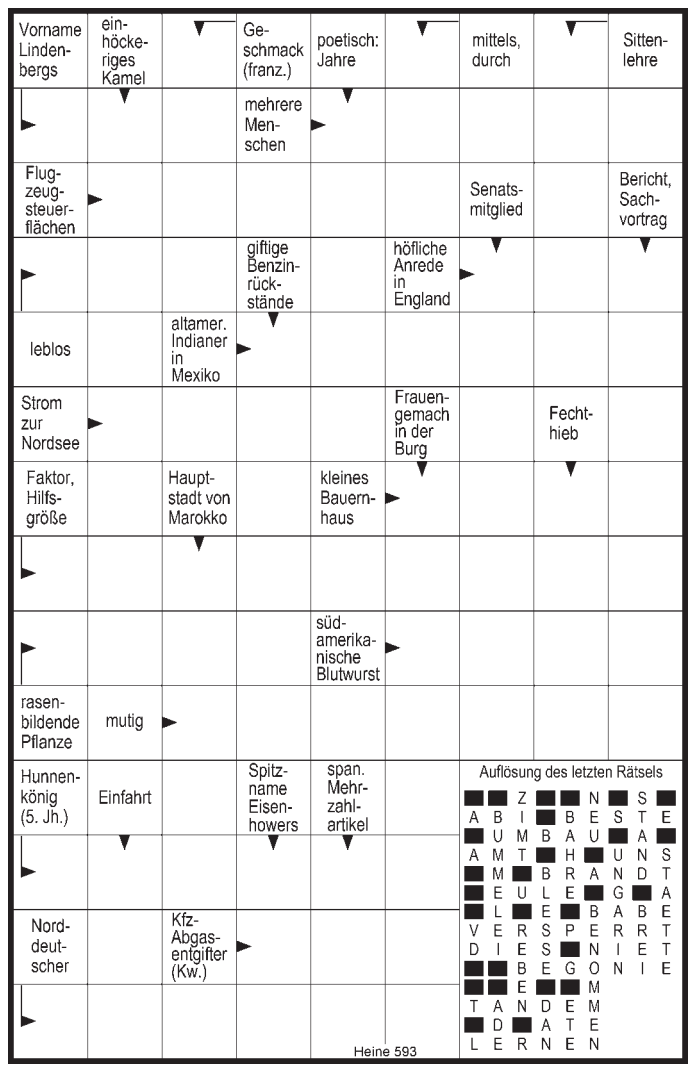
Lesung
Mord im Kapitelsaal

St. Märgen *(de.)* Ort der Veranstaltung und Ort des Geschehens: der Kapitelsaal im Klostermuseum St. Märgen. Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH lädt zu einer Event-Lesung mit Krimi- und Historien-Autor Roland Weis zugunsten des Kloster Museums ein. Roland Weis hat sich sowohl als Autor von Krimis mit Schwarzwälder Lokalkolorit als auch von Sachbüchern einen Namen gemacht.

Die Veranstaltung findet statt am Freitag, den 27. März 2020, um 19 Uhr im Kapitelsaal des Klostermuseums in St. Märgen statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Sie kommen dem Klostermuseum zugute.

Gemeinsames Mittagessen im Quartierstreff 20

Kirchzarten *(es.)* Der Quartierstreff 20, Bahnhofstraße 20 lädt zu einem Mittagessen ein am Freitag, dem 13. März, von 12.30 bis 14.30 Uhr. Die Gastgeber, Margot und Alfred Rezabek verwöhnen die Gäste mit einem leckeren essen. Das Menü kostet 7.- Euro. Die Essensausgabe erfolgt zwischen 12.30 und 13.30 Uhr. Um genügend Portionen vorrätig zu haben, ist eine Anmeldung bis zum Samstag, 8. März, unter quartierstreff-20@kabelbw.de oder Tel.: 07661 / 62 80 252 oder direkt im Quartiersbüro zu den üblichen Öffnungszeiten erforderlich. Gern darf der Dreisam-Stromer genutzt werden. Überschüsse gehen an diesen guten Zweck.



FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet:

In Oberried beim Gasthaus Adler.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Verzehrgutschein für das Restaurant „Fiesta“ in Kirchzarten, im Wert von je 25,00 Euro.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand ca. 4 km westnordwestlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt ... Aber mehr verraten wir nicht...

Qualität aus der Regio
Unser Vieh suchen wir selbst bei den regionalen Bauern aus und transportieren es artgerecht zum Schlachthaus. Über eine lückenlose Kühlkette steht es Ihnen dann in unserem Ladengeschäft bereit.

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 25. März 2020